

SPLITTER FÜR QO-100

ein Bastel-Projekt für einen
2m/70cm Splitter für QO-100
und andere Anwendungen
von OE1IAH

Seite 23–24

APRS MAP

die Software APRSmap bietet
zahlreiche Funktionen zur Bedie-
nung und Anzeige, zum Messen
und Darstellen

Seite 24–25

BREITBAND-SYNTHESIZER

Werner OE7WPA zeigt einem
ADF5355 einen rauscharmen
Breitband-Synthesizer für
54 MHz–13,6 GHz

Seite 28–29

INHALT

OE 1 berichtet	5
OE 2 berichtet	8
OE 3 berichtet	8
OE 5 berichtet	9
OE 7 berichtet	9
† Silent key	15
OE 9 berichtet	15
Not- und Katastrophenfunk	17
QSL-Karten-Gestaltung	18
Funkvorhersage für Dezember	20
Digitale Kommunikation	22
Technik – 2 m / 70 cm Splitter für QO-100 und andere Anwendungen	23
Technik – APRSmapp – mehr als nur zuschauen	24
Mikrowellennachrichten	26
Technik – ADF5355 – Experimente mit einem rauscharmen Breitband-Synthesizer 54 MHz–13,6 GHz	28
UKW-Ecke	30
Amateurfunkpeilen	33
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	34
DX-Splatters	35
HAMBörse	42

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf
Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.
Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42
E-Mail: oe1rhc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals, Mühlwegstraße 26
Landesleiter: Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Ing. Enrico Schürer, OE1EQW, Tel. 0664/413 92 00
E-Mail: oe1eqw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)
2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2
Landesleiter: Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60
E-Mail: oe4jhw@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)
4020 Linz, Lustenauer Straße 37
Landesleiter: Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664/885 500 02
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at

Landesverband Steiermark (OE 6)
8143 Dobl-Zwaring, Am Sendergrund 15
Landesleiter: Ing. Thomas Zurk, OE6TZE, Tel. 0664/832 10 78
E-Mail: oe6tze@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)
9022 Klagenfurt, Postfach 50
Landesleiter: Werfried Kuneth, OE8FNK, Tel. 0664/333 10 72
E-Mail: oe8fnk@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)
6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a
Landesleiter: Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 05550/202 59
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52
E-Mail: oe4rgc@amrs.at

OE1RHC
Ing. Reinhard Hawel, MSc.
Landesleiter des
LV Wien des ÖVSV



Unterricht in Zeiten von Corona

Seit Mitte März dieses Jahres leidet die Welt unter den Konsequenzen der Covid-Pandemie. Das Treffen von anderen Personen ist gefährlich und mehr oder weniger unerwünscht. Mitten in der ersten Lockdown-Phase war der Frühjahres-Amateurfunkkurs im Landesverband Wien angesetzt. Wir hatten in dieser Phase noch andere Unwägbarkeiten zu stemmen:

- Zwei wichtige Kursvortragende konnten die Kurse nicht mehr halten und
- es war der erste Kurs mit neuem Management.

Es war also (fast) ein Start von Null an.

Die Covid-Krise hatte vermutlich (für uns) auch einen Vorteil: Nachdem man ja in der Öffentlichkeit nichts mehr tun konnte, war es leichter die Leute von unserem neuen Online-Kurs zu überzeugen.

Der zweite Vorteil war, dass unsere beschränkten räumlichen Kapazitäten (wir können in Wien etwa 20 Personen in unserem Vortragsraum unterbringen) jetzt nicht mehr wichtig waren. Insgesamt wurden bzw. werden – der dritte Kurs läuft noch – ca. 80 neue Funkamateure ausgebildet.

Der dritte Kurs sollte ein Präsenzkurs (unter Einhaltung der „alten“ Corona-Regeln) werden. Auch dieser Kurs wurde in einen (vom Zeitplan her sehr intensiven) Online-Kurs umgewandelt.

Was haben wir nun für Erfahrungen gewonnen?

- Es ist möglich einen Online-Kurs für mehr als 20 Teilnehmer durchzuführen.

- Der Kurs und die Wiederholungseinheiten werden aufgezeichnet, aber die Aufnahmen werden nur den Kursteilnehmern zugänglich gemacht.
- Diskussionen um Randthemen müssen vermieden werden damit man im Zeitplan bleibt (man kann das dann später in Einzelgesprächen diskutieren).
- Die verschiedene Vorbildung („Experten“ mit entsprechender Ausbildung zusammen mit Leuten für die das völlige Neuland ist) muss berücksichtigt werden.
- Man kann auch online eine persönliche Verbindung zu den Kursteilnehmern aufbauen und diese betreuen.
- Der Vortragende sollte jemand sein, den die Menschen dann auch „live“ treffen können, nicht nur „Talking Heads“, die sprechenden Köpfe aus dem Bildschirm. Das hat der einzige Live-Newcomerabend dieses Jahres gezeigt.

Daraus folgt, dass die Landesverbände oder großen ADLs die Kurse selbst abhalten müssen. Man kann sich natürlich gegenseitig aushelfen, das sollte aber die Ausnahme bleiben. Die Kursteilnehmer sollten für die Zeit nach den Lockdowns Ansprechpersonen haben.

Dieses Wissen wird uns in Zukunft helfen auf die Kandidaten für die Amateurfunkprüfung noch besser einzugehen.

Mit weihnachtlichen Grüßen und der Hoffnung, dass Ihr gesund bleibt

OE1RHC Reinhard

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

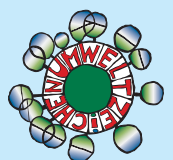
Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 01/2021: Freitag, 4. Dezember 2020

Titelbild: Versuchsaufbau des ADF5355-Breitband-Synthesizer (Foto: Werner Pichl OE7WPA)

Gedruckt nach
der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“
des Österreichischen
Umweltzeichens
UW 1312





Ergebnisse der IARU-R1 Konferenz

Ein Bericht von OE3MZC, Mike Zwingl

Wie berichtet, musste die für Oktober in Novisad (Serbien) geplante IARU-Region1 General Conference leider covidbedingt ins Internet verlagert werden. Genauer gesagt wurde die Konferenz in zwei Themenbereiche geteilt: die üblichen fachlichen Papiere der Komitees C2, C3, C4, C5 und C7 und andererseits die strategische Neuausrichtung und Neuwahl des EC und des Präsidenten der IARU-R1.

C4, Kurzwelle: hier hat hauptsächlich Dieter OE8KDK als Repräsentant des ÖVSV an den Diskussionen teilgenommen. Es gab einige Detailanträge zum Bandplan. Im Wesentlichen ging es aber darum, die Stellung von CW in den Telegraphiesegmenten zu zementieren und keinerlei andere, ähnlich schmalbandige Betriebsarten dort zuzulassen. Dies ist eigentlich eine Inkonsistenz, denn die Bandpläne sind eigentlich nach „belegter Bandbreite“ und nicht nach verwendeter Betriebsart strukturiert. Wie schon bisher wollten die CW-Fans hier eine Ausnahme haben, obwohl sie als Einzige schon jetzt im ganzen Band CW machen dürfen ...

Interessant war der Umstand, dass diesmal einige andere Verbände einen Antrag auf flexiblere Einteilung des Bandplanes im Hinblick auf die Ermöglichung von Datenübertragungen mit größerer Bandbreite als 2,7 KHz gestellt haben. Hintergrund ist die Möglichkeit mit SDR-TRX nun auch Modulationsarten zu erproben, die Bilder, Video, Daten und digitalisierte Sprache auf Kurzwelle übertragen können. Viele kommerzielle Benutzer der Kurzwellenbänder zeigen dies bereits vor. Dabei werden Bandbreiten von 3 KHz bis 20 KHz verwendet und oft durch sog. „Channelbundeling“ große Robustheit erreicht. Es können z.B. mehrere 2,7 KHz-Kanäle verwendet werden, die durchaus an verschiedenen freien Stellen im Band gesetzt werden können. Leider herrscht bei der Mehrheit der Verbände nach wie vor eine extrem konservative Denkweise vor und solche Ideen werden als „sehr gefährlich“ bezeichnet. Obwohl die Mehrheit der Nutzer sich momentan auf einem Kanal in FT8 zusammendrängen und genug Platz im sonst verfügbaren Band für innovative neue Experimente wäre, verstehen immer noch viele Referenten nicht, dass moderne Technik nicht mehr die alten Einschränkungen eines Quarzfilters hat.

C5, UKW/UHF/SHF: hier hat Michael OE1MCU in bewährter Manier als Vertreter des ÖVSV teilgenommen. Es gab eine Reihe von Anpassungen bei den Bandplänen und den Contestregeln. Allesamt sind in der neuen Ausgabe des VHF-Handbooks nachzulesen. Viel Zeit ging auch in der unerfreulichen Diskussion über den sogenannten Contest-Robot auf. Diesen Server und Software haben OE1MCU und Christian Entfellner DL3MBG aus eigenen privaten Mitteln finanziert und jahrelang erfolgreich für die Community betrieben, nachdem die IARU nicht bereit war dies zu finanzieren. Nachdem aber Vertreter aus Italien und Holland vehement darauf bestanden haben, dass die IARU-R1 selbst die „Kontrolle“

über den Contest-Robot haben muss, wurde der Beschluss gefasst, dass im C2-Komitee ein Budgetposten dafür vorgesehen werden soll und damit die Verantwortung zur IARU wechseln soll. Bedauerlich war auch das Auftreten der RSGB-Vertreter. Durch eine Reihe von Anträgen, die angeblich der „Klarstellung“ dienen sollten, wurden viele mühsam errungene Einträge für neue Betriebsarten in den Bandplänen wieder gelöscht oder verwässert. So z.B. der Eintrag für LoRA-APRS auf 433.775 MHz mit 150 kHz BW, der jetzt allgemeiner formuliert wurde. Das führt leider dazu, dass Funkamateure, die sich mit LoRa beschäftigen möchten, vergeblich im Bandplan nach einem passenden Eintrag suchen. Überhaupt fällt auf, dass die RSGB einen massiven Einfluss auf die Bandpläne und auch auf die Frequenzzuweisungen der ITU und CEPT in Europa nimmt, obwohl die Inseln schon jetzt ein ganz anderes Frequenzmanagement-Regime (146–148 MHz, 47–87 MHz) haben und in Kürze auch nicht mehr zum gemeinsamen europäischen Markt gehören werden („CQ outside Europe“).

C7, EMV-Komitee: In dieser Gruppe wurden wichtige Themen, wie neue Normen und Grenzwerte und die bevorstehende Überarbeitung der EMV-Direktive der EU-Kommission besprochen. Dabei wurde unser Funkfreund Dr. Wolfgang Mahr OE1MHZ zum neuen Vorsitzenden des C7-Komitees der IARU-R1 gewählt! Wir haben damit einen permanenten Vertreter in diesem wichtigen Bereich der IARU und gratulieren Wolfgang herzlich!

C2, Finanz-Komitee: hier dürfen nur wenige ausgewählte Vertreter teilnehmen. Für den ÖVSV war ich, OE3MZC, eingeladen am Budget der IARU mitzuwirken. Zusammenfassend kann man sagen, dass die IARU tlw. große Summen (ca. 800k) auf Schweizer Konten liegen hat. Dies entspricht ungefähr dem Budget von 3 Jahren. Schon in der letzten Konferenz in Landshut hat das Präsidium der IARU-R1 darauf hingewiesen, dass die Anzahl der zahlenden Mitglieder sinkt und sie daher die Einsparungen diese Verluste an Einnahmen nicht mehr auffangen können. Der Mitgliedsbeitrag wurde aber seit ca. 20 Jahren (!) nicht erhöht. In Landshut hat man der YOTA-Jugendgruppe den Auftrag erteilt für ca. 30.000 neue Mitglieder zu sorgen, ansonsten müsse man den IARU-Beitrag im Jahr 2020 anpassen.

Das YOTA-Programm erfreut sich zwar großer Beliebtheit und kann als Erfolg bezeichnet werden, nur die Verantwortung komplett der Jugend in die Schuhe zu schieben war schon etwas unfair. Da jedoch durch den covidbedingten Wegfall (bzw. Verschiebung) der IARU-R1 Konferenz in Novisad (Wegfall der Reisekosten, Konferenzhotel, etc.) der größte Budgetbrocken nicht ausgegeben wurde, zeigte das Konto der IARU-R1 einen unerwartet positiven Überhang, der eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge heuer unnötig erscheinen ließ. Nun da diese Ausgaben aber (hoffentlich) 2021 bei der geplanten Zukunftskonferenz nachgeholt werden, scheint

es etwas verantwortungslos die Betragshöhe noch immer nicht anzupassen. Da es sich aber um ein Interims-Budget bis 2021 handelt und nicht für die volle Periode von 3 Jahren und angesichts der hohen ungenutzten Rücklagen auf der Schweizer Bank ist die Entscheidung zu verschmerzen.

C3, Administrative: hier wurden Änderungen an den Statuten der IARU vorgenommen, insbesondere um auch zukünftig im Falle einer Pandemie die Konferenz virtuell im Web abhalten zu können. Die Vertreter des ÖVSV waren mit einigen überhastet getroffenen Änderungen nicht einverstanden. Insbesondere das „Voting System“ bei der Stimmabgabe war intransparent und hat keine konstruktive Meinungsbildung ermöglicht. Das Präsidium und das Executive Komitee haben einfach ihre Amtsperiode um ein Jahr verlängert. Im Jahr 2021 soll es zu einer Neuwahl kommen.

Zum Thema „Future of Amateur Radio“ soll es im Oktober 2021 eine Konferenz in Novisad geben, bei der auch viele junge Funkamateure eingeladen sind ihre Meinung und Ideen in Workshops einzubringen. Für den ÖVSV suchen wir noch potentielle Teilnehmer, die bereit sind, gemeinsam mit jungen Funkamateuren aus aller Welt, die Ausrichtung und Strategie des Amateurfunkdienstes mitzubestimmen. Interessenten melden sich beim Jugendreferenten des Dachverbands

Flo, oe3fta@oevsv.at. Flo hat auch an der YOTA-Sitzung der IARU-R1 teilgenommen. Dort wurde ein neuer Vorsitzender der Arbeitsgruppe Jugend (Youth WG) gewählt, nachdem Lisa Leenders PA2LS die Altersgrenze erreicht hatte. Wir gratulieren Phillip Springer DK6SP recht herzlich.

Zusammenfassend darf ich mich bei den Referenten des ÖVSV bedanken, die eine ganze Woche ihrer Zeit für die gemeinsame Sache unserer internationalen Interessensvertretung gewidmet haben. DANKE!

73 de Mike OE3MZC
Präsident ÖVSV Dachverband

**Das Präsidium des ÖVSV
und die QSP-Redaktion wünschen
allen Mitgliedern und Referenten
ein schönes Weihnachtsfest
und guten Rutsch!**

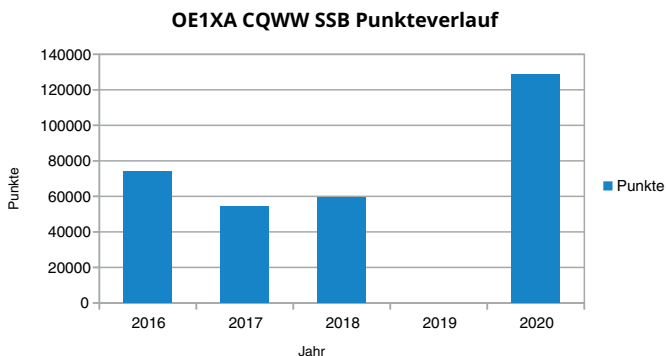


Neues aus der Clubstation

Das Contestteam (in diesem Fall: Alexander OE1LZS und Reinhard OE1RHC) hat am Wochenende von 24.–25. Oktober am CQWW SSB teilgenommen. Das ist einer der größten Contests. Er dauert 48h und ist eigentlich „Pflicht“ für die contestaffinen Funkamateure. Lustig ist, dass der Contest üblicherweise am Wochenende der Umstellung von Sommerzeit auf Normalzeit („Winterzeit“) stattfindet. Nachdem Funkamateure in UTC loggen, stört das aber nicht weiter.

Es ist um einiges besser gelaufen als bei den früheren Teilnahmen:

- 2016 74.100**
- 2017 54.378**
- 2018 59.488** (mit dem „schwereren“ Rufzeichen OE100XA)
- 2019 k.T.** (keine Teilnahme wegen Sicherheitsfest beim Rathaus am selben Wochenende)
- 2020 128.401** (Raw Score vor Log Check)



Auf der CQWW Website sind wir vorläufig in unserer Klasse auf weitweit als Nr. 45 von 108, europaweit als 26. von 57 und als 1. in Österreich eingestuft.

Es fällt auf, dass das Funken auf 40m und 80m weit besser funktioniert hat als in den Jahren zuvor. Wir haben das schon beim SAC Contest festgestellt.

Besonders bedanken möchten wir und bei Pam für das gute Abendessen.

Wie wird es nun weitergehen? Wir haben keine Ahnung wie das Contesten in Zukunft ablaufen wird. Vermutlich wird ein gemeinsames Funken überhaupt nicht mehr möglich sein. Wir müssen abwarten wie lange der Lockdown andauern wird. Für das nächste Jahr werden wir eine Liste von Contests zusammenstellen – was davon wir wirklich realisieren, steht noch in den Sternen.

Wir möchten alle Interessierten, besonders unsere neuen Funkamateure, einladen, einmal einen Contest mit uns mitzumachen. Keine Sorge, ihr könnt auch nur ein paar Stunden dabei sein. Wir veröffentlichen unsere Contestevents und ihr könnt auch unangemeldet vorbeikommen. Wir hoffen, dass ihr über die Weihnachtsfeiertage viele erfolgreiche QSOs in euer Log schreiben könnt und werden Anfang nächsten Jahres einen Contestkalender erstellen. Jeder ist eingeladen dabeizusein sobald wir wieder vernünftig Betrieb machen können.

73 de Reinhard OE1RHC

LV1 verzeichnet ein erfolgreiches Vereinsjahr trotz Covid-Pandemie

Die Mitgliederversammlung, mit vollem Schulungsraum, war die letzte große Veranstaltung im Schulungsraum in der Eisvogelgasse vor Beginn der Covid-Pandemie. Als wir im März den ersten Amateurfunkkurs mit einer Kick-Off-Veranstaltung in der Eisvogelgasse gestartet hatten, war Covid gerade noch kein Thema. Kurzfristig wurde nach einer Möglichkeit gesucht, einen regulären Kursbetrieb für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu gestalten.

Da einige von uns im QRL bereits seit Jahren große Erfahrung mit Online-Konferenzen haben, war die Lösung schnell gefunden. Wir starten den ersten Online-Amateurfunkkurs im Landesverband Wien. Eine E-Mail-Verteilerliste wurde eingerichtet, um das Administrative komfortabel in den Griff zu bekommen. Handbücher aus dem ÖVSV-Webshop wurden als Brief versendet, und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich rasch an die Online-Variante gewohnt. Ja, sogar der Vorteil, nicht mehr in die Eisvogelgasse anzureisen, wurde schnell erkannt, aber immer mit dem Nebensatz – aber nach Covid treffen wir einander wieder im Klublokal auf ein Bier.

Die Ausbilder haben ihre Präsentation wie von Ausbildungen im Schulungsraum gewohnt online vorgetragen. So konnten wir den Frühjahrskurs mit 21 Prüflingen und mit einer Weißen Fahne abschließen. Der Newcomer-Abend, welcher traditionell der bestandenen Prüfung folgt, war sogar wieder in den Klubräumen möglich. Susanne OE1SUE und Jörg OE1KOE brachten selbst gebackenen Kuchen und Knabbergebäck mit. Der Tisch von Andy OE1BAD war sehr belagert. Er zeigte uns eine Auswahl an aktuellen Amateurfunkgeräten. Wie immer war Martin OE1MVA mit seiner NOT/KAT-Gruppe ein gern gehörtes Thema. Das QRM in den Klubräumen war extrem hoch, denn die „Frischgeprüften“ hatten regen Austausch mit den Oldtimern (durchwegs nicht das Alter gemeint).

Dann wurde das Jahr, was die Corona-Verordnungen betraf, immer strenger und der Klubbetrieb musste stark eingeschränkt werden. Arnold OE1IAH hat den QSL-Karten-Austausch mit dem Dachverband aufrecht gehalten und viele Mitglieder konnten sich die QSL-Karten im Klub abholen und der QSL-Ausgang war auch extrem umfangreich. Anfänglich waren Klub-Treffen in kleinen Gruppen mit Hygienie- und Abstandsregeln noch möglich, aber im Herbst wurde es immer „enger“.

Im Spätsommer ist das Thema SOTA, beginnend mit dem Europe-SOTA-Day, extrem positiv angenommen worden. Natürlich hat auch ein neues tragbares Funkgerät von ICOM (IC-705) zu diesem Hype beigetragen. Arnold berichtet in dieser QSP noch ausführlich darüber.

Es war schnell klar, dass auch der Herbstkurs zur Amateurfunkausbildung online abgehalten werden muss. Das Ausbildungs-Team war bereits vom Frühjahr bestens eingeebnet und so konnten nach 5 Wochen Ausbildung am 4. November 2020 wieder 22 Prüflinge vor die Prüfungskommission treten. Danke an Michael OE1MCU, welcher einen passend großen und gut belüfteten Raum in Wien 15 zur Verfügung gestellt hat, denn die Fernmeldebehörde hat bereits die Tore für Personenverkehr geschlossen.

Aber damit waren die Aktivitäten im Vereinsjahr 2020 des ÖVSV LV1 noch nicht abgeschlossen. Während der Herbstkurs lief, wurde die Warteliste für einen nächsten Kurs immer länger, sodass wir uns für einen zusätzlichen Endjahreskurs entschlossen haben. Zuerst wollten wir mit 9 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, unter strenger Einhaltung der Covid-Verordnungen, einen Kursbetrieb im Schulungsraum der



Eisvogelgasse halten, aber als die Covid-Regeln auf maximal 6 Personen in einem Raum und später auf max. aus zwei Haushalten eingeschränkt wurde, stellten wir den Endjahreskurs ebenfalls auf online um. Es konnten 19 Prüflinge zum Termin am 3. Dezember 2020 angemeldet werden.

Das Ausbildungsteam im LV1 konnte damit mehr als 60 neue Funkfreundinnen und Funkfreunde auf die Bänder bringen.

Die Newcomer-Abende sind sowohl für den Herbstkurs als auch für den Endjahreskurs auf ein Online-Treffen umgestellt



worden. Michael OE1CMW und Andy OE1BAD hatten auch die Idee, die aktuelle Gerätevorstellung auf einem Video zu bringen. Dieses Video wird an den Newcomer-Abenden vorgeführt ist aber auch im ÖVSV Vimeo Archiv jederzeit abrufbar.

Eines hat uns über dieses schwierige Jahr getragen – unser Hobby! Zahlreiche Funkrunden, wie die tägliche KB-Daily um 20 Uhr am Kahlenberg-Umsetzer (438.950 MHz), oder auch unsere Rundsprüche am Sonntag, 9 Uhr gegeben uns immer das Gefühl die Gemeinschaft im Landesverband Wien „leben“ zu können.

Der Vorstand wünscht euch „bleibt gesund“ und bereitet viele neue Ideen für 2021 vor, damit wir auch noch den Rest der Zeit durch die Corona-Pandemie mit viel Spaß am Hobby durchtauchen können.

vy 73 de Kurt OE1KBC
für den Vorstand im LV1

Aktivitäten am Relais und 1:1 QSOs

Durch die Covid-19-Schutzmaßnahmen fühlen sich viele in ihrem Leben beschränkt. Für Funkamateure gibt es durchaus Auswege und Alternativen um Neues zu probieren. Das zeigen diverse Aktivitäten auf den Relais und den Kurzwellenbändern. Der LV1-Vorstand bemüht sich, Funkamateure mit verschiedenen Vorschlägen zu aktivieren. Selbstverständlich sind das nur Angebote die man nutzen kann, Verpflichtungen gibt es keine. So wird ein „Gruppen-Bastelprojekt“ gesucht. Ein Bausatz, eine Antenne oder ähnliches das viele ansprechen könnte. Die Realisierung soll dann während der Abendrunden am OE1XUU diskutiert werden können. Damit soll eine Ergänzung zum Clubleben, das in klassischer Weise derzeit nicht möglich ist, geschaffen werden. Vorschläge bitte an oe1iah@oevsv.at.

OE1KBC bemüht sich um 23cm-Aktivität, das findet am Bisamberg im Freien statt. Details dazu auf der Webseite und während der Rundsprüche.



Reinhard
OE1RHC
beim
SOTA-
Einsatz

Unterstützung bei QRZ.com

Für die Newcomer bietet der LV1-Vorstand abermals Hilfe an, um rasch und unkompliziert einen QRZ.COM-Eintrag anzulegen. Diese Webseite ist für viele Funkamateurinnen und Funkamateure eine wichtige Anlaufstelle, um ein Rufzeichen „nachzusehen“. Insbesondere für Frischlizenzierte ist es durchaus von Vorteil dort rasch einen Eintrag zu haben, die Frage, ob das nun ein „Schwarzfunker“ ist, kann der Partner/die Partnerin so schnell falsifizieren. Weiters kann man dort ein paar Informationen über sich preisgeben, die für einen Gesprächspartner von Interesse sein könnten.

So wie nach den vergangenen Prüfungsrounden, laden wir die Frischlizenzierten ein, die tägliche Kahlenbergrunde 20:00LT OE1XUU zu besuchen. Dort wird OE1IAH Auskunft geben und beim Anlegen des QRZ.COM-Eintrages helfen bzw. ihn durchführen. Dazu bitte eine Mail mit dem Scan oder Foto der Lizenz an oe1iah@oevsv.at senden. Die Sache ist dann in 5 Minuten erledigt, die/der Neue kann sofort seine neue Seite mit Infos befüllen.

Das Kahlenberg-Relais erreicht man auf der Ausgangsfrequenz 438.950MHz, die Repeaterablage ist im Funkgerät zu konfigurieren. Das bewirkt, dass das Relais auf der Frequenz 431,350 angesprochen wird, nur da hört der OE1XUU auf hereinkommende Calls. Zusätzlich noch den CTCSS-Ton 162,2Hz einstellen, damit der Repeater den Ruf annimmt. Der LV1-Vorstand freut sich auf die ersten QSOs der Frischlizenzierten ...

vy 73 Arnold OE1IAH

Am OE1XUU haben sich während der vergangenen Monate OMs verabredet und gemeinsame SOTA-Aktivitäten und andere Funkaktivitäten vereinbart. Auch hier, neben der Aktivität am Relais, auch die Wirksamkeit im realen Leben abseits der Funkbänder. OE1MVA und OE1IAH haben mehrfach Gruppenaktivitäten organisiert. Getrennte Anreise zu den Startplätzen der Wanderung, getrennter Aufstieg und SOTA-Aktivierung im Freien um allfälliges Risiko in Grenzen zu halten. Während der Anreise nötige Kommunikation auf S20. Zusätzlich auch die Aktivierung der „Daheimgebliebenen“, die auf S20 +/- QRM auf die Bergaktivierung warten und die von den Aktivierern sehnsüchtig erwarteten Punkte geben. Funktioniert sicher auch ohne Vorbereitung über die Relais, indem man SOTAwatch befüllt. Die Gemeinschaft am Relais und den Direktfrequenzen wird so weiter gefördert und intensiviert. Wir haben das Funken als Hobby gewählt – nutzen wir die Möglichkeit!

OE1IAH

FUNK AMATEUR
Heft 12 seit 25. 11.
für 5,90 im Handel
Mit Winter-Katalog 2020/2021



Corona-Update

Die Situation um Corona ist auch in unserem Bundesland unverändert kritisch. Um das Ansteckungsrisiko zu minimieren, hat der Vereinsvorstand beschlossen, alle Vorträge und Klubabende vorerst abzusagen und das Klubheim auf unbestimmte Zeit zu schließen. Wir bedauern diese Konsequenz zutiefst und haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht. Da viele von uns als Risikopersonen einzustufen sind, war aber keine andere Lösung zu verantworten. Wir bitten um euer Verständnis!

Als Ersatz für den Klubabend bieten wir euch jeweils Freitag abends, ab 18.30 Uhr, Treffen auf den Relaisfrequenzen an. Vorrangig werden wir den 2m-Umsetzer des OE2XZR aktivieren, für die Verbindung über größere Distanzen dürfen auch gerne die Digitalumsetzer genutzt werden.

Wir werden an dieser Stelle wie auch auf unserer Homepage auf dem Laufenden halten und über jede Änderung sofort informieren. Bitte haltet euch an die vorgeschriebenen Regeln und bleibt gesund!

euer Vorstand

Relaishütte OE2XZR eingewintert

Am Donnerstag, dem 25. Oktober, haben Peter OE2RPL und Hannes OE2JHN die Relais hütte auf dem Gaisberg winterfest gemacht. Neben finalen Arbeiten an der Elektroinstallation wurde die neue Wandverkleidung abgedichtet sowie Fenster und Türen wetterfest gemacht.

Die Arbeiten konnten gerade noch rechtzeitig zum ersten Schneefall fertiggestellt werden und waren zum Schutz unserer Anlagen absolut notwendig.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Relaisbetreuern in unserem Lande für ihren Einsatz auch bei widrigen Wetterbedingungen bedanken!

Wir wünschen allen Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit, anhaltende Gesundheit auch im neuen Jahr und selbstverständlich gute Verbindungen!

Ein herzliches 73 vom AFVS-Team aus Salzburg!



Verschiebung der Jahreshauptversammlung

Liebe Funkfreunde im LV3,

Corona hat uns nach wie vor fest im Griff. Die Infektionszahlen steigen und die gesetzlichen Maßnahmen und Einschränkungen wurden wieder verschärft (Covid-19 Maßnahmengesetz vom 2. Oktober 2020).

Wegen des vorhandenen hohen Ansteckungs- bzw. Gefährdungspotenziales und der strengen gesetzlichen Auflagen mussten wir bereits die geplante a.o. Hauptversammlung betreffend die Statutenreform zweimal verschieben bzw. absagen. Nach Rücksprache mit unserem Referent für Rechtsfragen, OE3UBW, Dr. Helmut Brückner, sind wir daher zu folgendem Schluss gekommen:

Aufgrund der aktuellen Rechtsvorschriften für Veranstaltungen gem. Covid-19-Maßnahmenverordnung vom 2. Oktober 2020 (*begrenzte Teilnehmerzahl, Abstandsregeln, personalisierte einzeln zugewiesene Sitzplätze, Vorlage eines Covid-19-Präventionskonzeptes, Bestellung eines Covid-19-Beauftragten, spezifische Hygienevorgaben, Vorkehrungen bei Infektionen etc.*) sieht sich der Vorstand nunmehr auch außer Stande, die für Ende Oktober 2020 vorgesehene ordentliche jährliche Hauptversammlung durchzuführen.

Die zwar grundsätzlich mögliche Durchführung der Hauptversammlung in Form einer Videokonferenz für über 700

Mitglieder kommt wegen des damit verbundenen großen organisatorischen und technischen Aufwandes und der nicht garantierten, aber gesetzlich notwendigen (technischen) Teilnahmemöglichkeit aller unserer stimmberechtigten Mitglieder nicht in Frage.

Der Vorstand hat daher beschlossen, von der gesetzlichen Möglichkeit (§2 Covid-19 GesG)¹ Gebrauch zu machen und die Hauptversammlung auf nächstes Jahr zu verschieben.

Da weder Neuwahlen, noch wichtige dringende Beschlussfassungen der Hauptversammlung anstehen, sind durch die Verschiebung auf 2021 keine besonderen Probleme zu erwarten. Das Budget wird für 2021 fortgeschrieben und die Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert, ein Jahresabschluss 2020 wird durch den Schatzmeister erstellt und die Rechnungsprüfung bis zur HV vorgenommen. Wir hoffen im 2. bzw. 3. Quartal 2021 sowohl die a. o. als auch die ordentliche Hauptversammlung nachholen zu können.

¹ Abweichend von § 5 Abs. 2 erster Satz VerG kann eine Versammlung, an der mehr als 50 Personen teilnahmeberechtigt sind, bis zum Jahresende 2021 verschoben werden.

Der Vorstand wird seine Arbeit statutengemäß weiterführen, wenn auch weitestgehend in Form von Videokonferenzen.

Sofern von den Teilnehmern gewünscht, können selbstverständlich Bezirksleiterkonferenzen (Beiratssitzungen) durchgeführt werden, allerdings nur in Form von Videokonferenzen.

Wir hoffen auf euer Verständnis für diese leider notwendigen Maßnahmen und freuen uns, euch auf den verschiedenen Amateurbändern zu treffen.

Wir danken euch für eure Treue und wünschen euch und euren Familien trotz der schwierigen Umstände schöne Feiertage und alles Gute fürs neue Jahr. Bleibt gesund!



mit besten W3, der Vorstand des LV3
Landesleiter Enrico Schürer, OE1EQW
Schriftführer Norbert Autengruber, OE4NAU



OE 5 BERICHTET

LANDESVBAND OBERÖSTERREICH OAFV

4020 Linz, Lustenauer Straße 37, Tel. 0664/88550002

ADL 509 – Ortsgruppe Steyr: Verschiebung der Jahreshauptversammlung

Die Administrative Jahreshauptversammlung der OG-Steyr am Samstag, dem 16. Januar 2021, wird aufgrund der neuen Corona-Verordnungen, auf einen neuen Termin in 2021 verlegt!

Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben!

Mit besten Wünschen für das neue Jahr 2021!

für den Vorstand
OE5SEG Martin Schirghuber, Obmann ADL 509
mit vy 73+55 OE5MXL Karl Max,
Schriftführer ADL 509



OE 7 BERICHTET

LANDESVBAND TIROL

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50, Tel. 05223/443 89

Ortsstelle St. Johann i. T., ADL 709 Erneuerung Relais Harschbichl OE7XFJ

Am 22. Oktober machten sich Florian OE7MFI, Peter OE7SPI, und Alex OE7AOT frühmorgens mit vollgepacktem Lieferwagen auf den Weg zum Relaisstandort OE7XFJ am Harschbichl in St. Johann i. T. auf 1604m. Dort oben angekommen haben wir kurz den Sonnenaufgang genossen, danach ging es an die Montage- und Servicearbeiten.

Folgende Arbeiten standen auf dem Tagesplan:

- Antennenmontage für das DMR-Relais, POCSAG-Sender, sowie für das LoRa-APRS-Gateway. Weiters verlegen der Antennenkabel und Steckermontage.
- Austausch des FM-Relais Einbau einer Fernsteuerung, DMR-Relais, POCSAG-Sender Umrüstung der Spannungsversorgung im Schrank Nr. 1.

Alex begann im Schrank Nr. 1 mit dem Abbau des FM-Relais, APRS-Digi und der 12V-Spannungsversorgung.

Folgende Komponenten sind in Schrank Nr. 1 nun untergebracht (siehe Bild): 1 Netzteil 5V/10A und 12V/50A im 19 Zoll



der Lieferwagen ist vollgepackt



Schrank Nr. 1

Einschub. Um auch bei Netzausfall die 12V-Spannungsversorgung aufrecht erhalten zu können, wurden ein Powergate PG40S und ein Akku verbaut.

1 Mikrotik 24-Port-Switch zur Anbindung von Schrank Nr. 2, 1 APRS-Digi ASUS-Router mit OpenWRT und aprs4r-Software, schon ein bisschen in die Jahre gekommen, aber tut noch seinen Dienst – ein Upgrade ist geplant. 1 2m/70 cm Mobiltransceiver für 2m APRS-Digi, 1 Yaesu DR1-XE Repeater für das 70 cm FM-Relais.

Florian und Peter haben zugleich mit der Antennenmontage für DMR, POCSAG und das LoRa-GW für Schrank Nr. 2 begonnen.

Gegen 11:00 Uhr konnte das erste Test-QSO mit Walter OE7WKJ und Jochen OE7BJT über den neuen 70cm-FM-Repeater geführt werden.

Nun wurden noch der 2m-APRS-Digi und die Fernsteuerung eingebaut und die Antennenkabel vom Dach in den Schrank Nr. 2 verlegt. Anschließend ging es zum Vitamin-QSO auf der benachbarten Harschbichlalm (<http://www.harschbichlalm.at>), wo wir unseren Hunger und Durst stillen konnten.

Am Nachmittag erfolgte noch der Einbau der Netzwerkschicht sowie des Internetrouters. Als Internetzugang dient ein Mikrotik LTE-Router, welchen wir an der Außenseite der Bergstation montiert haben, dieser wird mit einem Netzkabel verbunden und über PoE versorgt.

Florian und Peter kümmerten sich noch um die Verlegung der Antennenkabel im Gebäude, und montierten die Stecker. Für jede Antenne wurde noch ein Überspannungsableiter bei der Schrankeinführung verbaut und mit dem Potentialausgleich verbunden. Alex baute in Schrank Nr. 2 das DMR-Relais, und den POCSAG-TRX ein, die Inbetriebnahme erfolgte dann am nächsten Tag. Gegen 18:15 Uhr fuhren wir wieder talwärts.

Am Freitag, 23. Oktober 2020, fuhren Peter OE7SPI und Alex OE7AOT wieder auf den Harschbichl, um noch die restlichen Arbeiten zu erledigen, Florian hatte leider QRL.

Das DMR-Relais und der POCSAG-Sender wurden noch mit der Antenne sowie dem Netzwerk verbunden, und konnten somit in Betrieb gehen. Leider bekamen wir den TTGO-Beam für das LoRa-Gateway nicht zum Laufen, aber kurz Funkkontakt zu Florian OE7MFI aufgenommen und die Probleme geschildert, worauf er am Abend noch ein Heltec-Board zur Hand nahm, und eine LoRa-GW Firmware flashte. Peter baute am Sonntag noch eine provisorische Halterung für das Heltec-Board. Am Montag konnten wir dann das LoRa-APRS-RX Gateway erfolgreich in Betrieb nehmen.

Bedanken wollen wir uns auch noch bei den Mitarbeitern der Harschbichl-Bergbahnen, die es uns ermöglicht haben, die Forststraße für unsere Lieferungen zu benutzen.

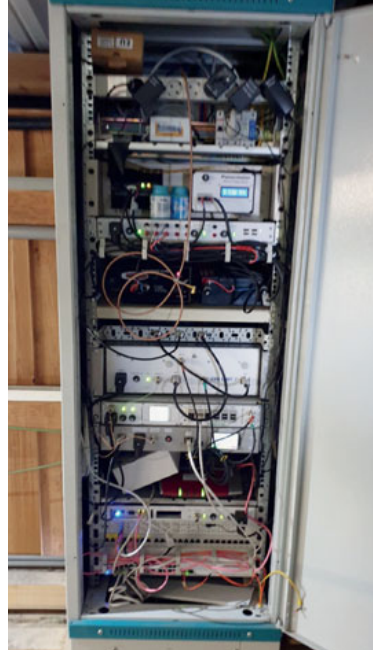
Alle Services am Standort Harschbichl OE7XFJ:

Standort:

47.29.07N / 012.25.68E, JN67FL,
St. Johann in Tirol

FM Repeater 70 cm

Call: OE7XFJ
QRG: 439.025MHz -7,6MHz CTCSS 77 Hz



links: Schrank Nr. 2 mit 70 cm DMR Repeater, LoRa-APRS-Gateway, POCSAG-TRX, HAMNET-Routerboard sowie Spannungsversorgung und einige Netzwerkkomponenten

unten:
die Bergstation Harschbichl,
St. Johann i. T.



Power: ca. 20W
Ant.: Diamond X50

DMR Repeater 70 cm (Brandmeister)

Call: OE7XFJ
QRG: 438.825MHz -7,6MHz
Power: ca. 15W
Ant.: Procom CXL 70-1LW/h

Statische TG:

TS1: 232, 232112
TS2: 2327, 23277, Cluster OE-West (8)

POCSAG Transmitter 70 cm

Call: PS-OE7XFJ
QRG: 438.025MHz Simplex
Power: 10W
Ant.: Procom CXL 70-1LW/h

LoRa APRS I-Gate 70 cm

Call: OE7XFJ-12
QRG: 433.775MHz (nur RX)
Ant.: Procom CXL 70-1LW/h

2m APRS Digi/I-Gate

Call: OE7XFJ-11, OE7XFJ-10
QRG: 144.800 MHz Simplex
Power: ca. 10W
Ant.: Diamond X50

Alex OE7AOT
Relaisverantwortlicher OE7XFJ

Herzlich Gratulation – Willkommen OE7-Newcomer!

Der diesjährige Amateurfunkblockkurs in OE7 fand von 18. September bis 17. Oktober 2020 statt. Der ursprüngliche Plan den Kurs wie in den vergangenen Jahren in der HTL Innsbruck abzuhalten, wurde durch Covid-19 vereitelt. Trotz allerbesten Unterstützung durch Dir. Ing. DI(FH) Helmut Stecher wären die Rahmenbedingungen für die teilnehmenden HTL-Schüler einfach denkbar ungünstig gewesen, sodaß wir uns entschlossen haben, den ersten Kursblock im GH Völgelsberg/Wattens abzuhalten. Insgesamt waren zu Beginn 20 TeilnehmerInnen im Alter von 20 bis 63 Jahren – darunter auch 1 YL – dabei.



Durch die Covid-19-Rahmenbedingungen waren wir gezwungen den Kurs ab dem 2. Kursblock im virtuellen Klassenzimmer mit WebEx abzuhalten, was uns wegen der kurzfristigen Umstellung ganz schön gefordert hat. Die Betreuung zwischen den Kursblöcken erfolgte im OE7 Discord Server in einer geschlossenen Kategorie mit Diskussionskanälen und Sprach-/Videochats. Die TeilnehmerInnen konnten durch die virtuelle Abhaltung des Kurses auch die Videoaufzeichnungen zum Wiederholen des Gelernten nutzen. Das Feedback über das erstmalig durchgeführte Distance Learning war sehr gut, obwohl wir die sozialen Kontakte schon ein wenig vermissen.

Die Trainer Werner OE7WPA (Betrieb), Michael OE7MHT (Technik) sowie Manfred OE7AAI (Recht), vermittelten den Prüfungsstoff mit multimedialen Methoden. Am Ende des Kurses wurde an einem Wiederholungsnachmittag das Gelernte im Rahmen einer Prüfungssimulation wiederholt. Die praktische Einführung in den Funkbetrieb wird an den kommenden Klubabenden und den Newcomerrunden stattfinden.

Trotz der hohen Anforderungen und der Erschwernis des virtuellen Unterrichts waren die Prüfungskandidaten sehr aktiv und haben ihre Lehrer auch entsprechend mit ihren Fragen gefordert.

Den Kurs haben schließlich 16 TeilnehmerInnen beendet und die erforderlichen Kenntnisse in 3 Kursblöcken (Freitag/Samstag) und einem Wiederholungsnachmittag in insgesamt 36 Unterrichtseinheiten vermittelt bekommen.

15 Kursteilnehmer sind in der Prüfungskategorie 1 (CEPT1) beim Fernmeldebüro Standort Innsbruck zur Prüfung angetreten. Die Amateurfunkprüfungen fanden am 20. und 21. Oktober 2020 jeweils am Vormittag statt.

Die Mitglieder der Prüfungskommission des Fernmeldebüros Standort Innsbruck waren am 1. Tag Mag. Erwin Seidl (Recht) sowie Ing. Emil Mersa (Technik+Betrieb) bzw. am 2. Tag Dr. Reinhard Crepaz (Recht) und Günther Volland (Technik und Betrieb).

Schlußendlich haben 14 Prüfungskandidaten die Prüfung bestanden – Herzliche Gratulation!

Die Prüfungskandidaten haben nach der Prüfung gleich die Gelegenheit genutzt und ihre Anträge für die Amateurfunkbewilligung abgegeben und sind alle bereits lizenziert.

Wir bedanken uns beim Fernmeldebüro Standort Innsbruck für die rasche Abwicklung trotz der schwieriger Covid-19-Bedingungen und die rasche und unverzügliche Bearbeitung der Bewilligungsanträge. Die ersten frischgebackenen Funkamateure konnten die begehrte Bewilligungsurkunde schon nach 3 Tagen in Händen halten.

Herzlichen Dank auch meinen Amateurfunklehrern Michael OE7MHT und dem Leiter des OE7-Ausbildungsreferates Werner OE7WPA für ihren Einsatz.

Alle Kursteilnehmer sind schon Mitglied im LV Tirol des ÖVSV geworden und machen bereits die ersten Gehversuche im neuen Hobby mit dem diesjährigen Newcomer-Geräteset bestehend aus einem DMR Einsteiger-Handfunkgerät Radiodity GD-77 und einer Mini-Magnetantenne, welches vom LV subventioniert wurde.

Die Sammelbestellung, Programmierung mit der OpenGD77-Firmware, ein neu erstellter All-OE Codeplug und die Einweisung im Rahmen des Geräteworkshops 2020 haben die OMs des LV übernommen.

In diesem Zusammenhang möchten wir an die wöchentlich stattfindenden Newcomer-Runden erinnern:

Newcomer-Runden in OE7:

QRG: 145,6125 MHz (Relais OE7XTI Patscherkofel)
Wann: jeden Donnerstag um 19:45 Lokalzeit
CQ-Ruf: „CQ Newcomer“

Wir bitten die Funkamateure die einen CQ-Ruf hören, doch das Mikrofon ihrer Funkgeräte mal wieder in die Hand zu nehmen und sich auch an den Newcomer-Runden zu beteiligen sowie die Newcomer beim Einstieg in unser Hobby bei jeder sich bietenden Gelegenheit - zu unterstützen.

Der LV Tirol hat ein neues Ehrenmitglied: Dr. Markus Zorn, OE7MZH

Ehre, wem Ehre gebührt! Dieses Sprichwort gilt für Vereinsmitglieder, die über die Jahre Herausragendes geleistet haben und sich um den Verein verdient gemacht haben. Vor allem gilt es für unser neuestes Ehrenmitglied des ÖVSV Landesverband Tirol, Herrn Dr. Markus Zorn, OE7MZH.

Bereits vor seiner Amateurfunkkarriere ging Markus gerne auf Wellenjagd. Leidenschaftlich hörte er Radiostationen auf Lang-, Mittel- und Kurzwelle. Zur Steigerung der Empfangsleistung musste eine gute Antenne her und so bekam er nach Studium der Grundlagen von einem Nachbarn die Erlaubnis eine Langdrahtantenne hinüber auf sein Hausdach zu spannen. Zum Amateurfunk gelangte Markus über Freunde, die damals im CB-Funk sehr aktiv waren. Obwohl er selbst nie aktiv CB-Funk betrieben hatte, schloss er sich diesen im Februar 1979 beim Amateurfunkkurs zur Erlangung der Amateurfunkprüfung und Lizenz an, der vom damaligen Ortsstellenleiter der Ortsstelle Schwaz, Eugen Hotarek OE7EHI, geleitet wurde.



Dr. Markus Zorn
OE7MZH
(Foto: privat)

Markus trat am 1. März 1979 dem ÖVSV Tirol bei. Am 5. April 1979 erhielt Markus seine Amateurfunklizenz und legte ein Jahr später am 2. April 1980 auch die Morseprüfung ab. Als Segelflieger erwarb er zusätzlich am 7. April 1981 das eingeschränkte Funktelefonistenzeugnis für den Flugfunkdienst in englisch und deutsch.

In der Jahreshauptversammlung des ÖVSV Tirol im Frühjahr 1980 wurde er in einer Kampfabstimmung zum Landesleiter-Stellvertreter gewählt. Seither stand Markus ununterbrochen 40 Jahre lang zwei Landesleitern, Guzzi OE7GB und Manfred OE7AAI, als deren Stellvertreter stets loyal zur Seite.

Interessantes Detail am Rande: Markus wurde – natürlich versehentlich – bei der Meldung an die Vereinsbehörde um einige Jahre älter gemacht, als er damals war. Aufgrund eines Schreibfehlers wurde nämlich sein Geburtsjahr mit 1937 statt 1950 angegeben. Aufgefallen ist das über die Jahre offenbar niemandem und mittlerweile wurde es korrigiert.

Oben sieht man die Beitrittserklärung von Markus Zorn OE7MZH aus dem Jahr 1979. Damals war man noch fleißig mit der Schreibmaschine zugange und man wurde „eingeführt“.

Heute noch muss Markus schmunzeln, wenn er sich an seinen kuriossten „Einsatz“ Mitte der 80er Jahre zurückerinnert, als er als Rechtsbeistand für einige OMs zum Fernmeldebüro Innsbruck ausrücken musste. Was war geschehen? Die geplante Anschaffung der Abfangjäger „Draken“ entwickelte sich eines Abends im Zuge des QSOs beiläufig zum Thema einiger OMs auf dem Patscherkofelrelais (OE7XTI) mit unangenehmen Folgen. Den beteiligten OMs flatterte einige Zeit später eine Vorladung des Fernmeldebüros als Verwaltungsstrafbehörde ins Haus, in der die Behörde die Diskussion als solche als Verstoß gegen die amateurfunkrechtlichen Vorschriften monierte, wobei die Reichweite über die Grenzen Tirols hinaus und die befürchtete rufschädigende Wirkung für Österreich im angrenzenden Deutschland übel

Österreichischer Versuchssenderverband Tirol
(Landesverband Tirol des ÖVSV)

BEITRITTSERKLÄRUNG!

Hiermit ersuche ich um Aufnahme in den Landesverband Tirol des ÖVSV. Die Statuten des Landesverbandes-TIROL des ÖVSV habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne diese vollinhaltlich an.

Innsbruck,, den 27. Feb. 1979

.....
(Unterschrift)

Vor- u. Zuname „Dr. Markus Zorn...“

.....

Geburtsdaten u. Ort: 22.12.1950/Dk.

Staatsbürgerschaft: Österreich.

Beruf: Bankangestellter.....

Ruf-Z..... Tel. Nr. 627552.....

Wohnort-u. Str.: Buchenstraße 11.
..... 6064. Rum.....

Nicht ausfüllen!

Aufnahmedaten: 22.2.79.

lt. Beschluss vom: 2.3.79.

Bestätigt d. Landesleiter

..... eingeführt durch: OE7 EHI

Markus
OE7MZH
(ganz rechts)
fühlt sich in
geselliger
Runde von
Funkamateu-
ren sichtbar
wohl.



aufstieß. Es wurde eine Tonaufzeichnung vorgespielt, die allerdings so schlecht verständlich war, dass sich keiner der Beschuldigten selbst zu erkennen vermochte. Nachdem auch keine politischen Statements vorkamen, konnte die Situation in einem eingehenden Vieraugengespräch sachlich ausdiskutiert werden, während draußen die „Delinquenten“ zitternd darauf warteten, was dabei wohl herauskommen würde. Man verblieb letztlich so, dass die Betroffenen eindringlich mündlich ermahnt wurden, derartiges in Zukunft zu unterlassen, was sie mit großer Erleichterung hoch und heilig versprochen. Damit war das Kapitel ohne Verwaltungsstrafe abgeschlossen. Eine sehr salomonische Entscheidung, die allerdings ihre Wirkung nicht verfehlte.

Über die Jahre war Markus immer auf den diversen Bändern aktiv, auch auf D-STAR und DRM. So ist das Funkgerät ein ständiger Begleiter und man kann ihn immer wieder auf den diversen Relais hören, wenn er eine seiner häufigen Bergtouren oder Reisen unternimmt. Kritisch sieht er allerdings die zunehmende Zersplitterung des Amateurfunks durch proprietäre nicht miteinander kompatible Funkgeräte der einzelnen Hersteller, die seiner Ansicht nach mehr Zersplitterung des Funkbetriebs denn ein Miteinander bewirken. Hier würde er sich von den Herstellern ein mehr an Miteinander in Richtung von untereinander voll kompatiblen Multimodegeräten und weniger Abgrenzung wünschen.

„Mein schönstes QSO, erinnert sich der bald 70-Jährige, war der Kontakt mit zwei kanadischen OMs auf dem 160m-Band, die ich um 2 Uhr früh nach einem Ballbesuch mit meinem Minimizequipment gehört habe (100W Sendeleistung, Vertikalantenne 10m, automatischer Antennentuner) und dann gerufen und tatsächlich eine überraschte, freudige Antwort bekommen habe. Als ich die QSL-Karten bekommen habe, habe ich mich natürlich sehr darüber gefreut.“

Als 2018 die Reform des Telekommunikationsgesetzes über den Amateurfunkdienst hereinbrach, war Markus maßgeblich daran beteiligt, die nachteiligen Folgen für den Amateurfunkdienst in einer eingehenden Stellungnahme eindringlich aufzuzeigen und einigermaßen abzufedern; er stellte in vielen Stunden seine Rechtsexpertise unentgeltlich zur Verfügung. Genützt hat es im Ergebnis leider letztlich nichts, die Argumente wurden damals schlichtweg ignoriert „der Zug war da beim Gesetzgeber schon abgefahren“.

Heuer entschied sich Markus aus Altersgründen sein Amt als Landesleiter-Stellvertreter nach 40 Jahren zurückzulegen. Dankbar erwähnt er seine beiden „Chefs“, Guzzi OE7GB und Manfred OE7AAI, mit denen er seit langem in Freundschaft verbunden ist. Es ist nie ein ungutes Wort gefallen, die immer vorbehaltlose Kooperation, die stets von gegenseitigem Respekt und Hochachtung getragene Kameradschaft bezeichnet er als vorbildlich und dankt ausdrücklich dafür, so etwas ist nicht selbstverständlich. Markus wünscht dem neu gewählten Vorstand, insbesondere auch seinem Nachfolger Werner OE7WPA, alles erdenklich Gute und weiterhin viel Erfolg. „Besonders bedanken möchte ich mich auch bei den Mitgliedern des erweiterten Vorstands und den Mitgliedern des ÖVSV Tirol für das so lange entgegengebrachte Vertrauen und die stets gewährte wertvolle Unterstützung. Mein besonderer Dank gilt auch der Leitung und den Mitarbeitern des Fernmeldebüros

in Innsbruck für das stets offene Ohr und die stets positive Grundeinstellung für unsere Anliegen und Wünsche, was man heutzutage nicht hoch genug wertschätzen kann. Letztlich ein großes Danke auch den Funktionären im Dachverband für die stets freundliche und wohlwollende Aufnahme meiner Person in den Sitzungen, aber insbesondere auch für deren engagierte knochenharte ehrenamtliche Arbeit zum Wohle von uns allen“.

„Meine Maxime war immer Loyalität, mich nicht in den Vordergrund drängen, gegenseitige Hochachtung und Respekt, Sachlichkeit, miteinander reden, keine Untergriffe und Anwürfe: der Mensch steht stets im Mittelpunkt, und das soll weiterhin so bleiben“, wünscht sich das neue Ehrenmitglied abschließend.

Mit dem Rücktritt von Dr. Markus Zorn als langjähriger Landesleiter-Stellvertreter geht eine Ära zu Ende. Als Ausdruck des Danks und in Anerkennung seiner jahrelangen Tätigkeit wurde bei der Hauptversammlung am 6. November 2020 einstimmig beschlossen, Markus Zorn zum Ehrenmitglied des ÖVSV LV Tirol zu ernennen. Wer allerdings denkt, dass Markus sich jetzt zur Ruhe setzen wird, der irrt. Selbstverständlich bleibt er dem Landesverband Tirol als profunder Rechtsbeistand erhalten.

**Wir gratulieren sehr herzlich. Es war uns eine Ehre!
Thomas OE7KUT, Schriftführer**

Bericht

Ordentliche Hauptversammlung des Landesverbandes Tirol des ÖVSV

Am Freitag, dem 6. November 2020, fand die alle 4 Jahre stattfindende ordentliche Hauptversammlung des Landesverbandes in Form einer Videokonferenz statt, die wegen dem 1. Covid-19-Lockdown um ein halbes Jahr verschoben werden musste.

Nachdem zu Versammlungsbeginn um 19:00 Uhr nicht ein Drittel der aktuell 373 Mitglieder anwesend war, wurde die Hauptversammlung eine halbe Stunde vertagt und war dann, durch die im Verlauf der Sitzung anwesenden 48 Mitglieder und Stimmen, beschlussfähig.

Nach der Begrüßung durch Landesleiter Manfred OE7AAI begann im Beisein von LL-Stv. Dr. Markus Zorn die Versammlung. Das Protokoll führte Schriftführer Thomas OE7KUT.

Zu Beginn erläutert LL Manfred die rechtlichen Grundlagen des gesellschaftsrechtlichen Covid-19-Gesetzes und der entsprechenden Verordnung für die Durchführung der HV als virtuelle Versammlung, bei der auch die Möglichkeit einer Telefonwahl bestand.

In Folge berichtet Landesleiter Manfred aus den 8 Jahren seiner Tätigkeit als LL und hob unter anderem besonders die positive Mitgliederentwicklung der letzten 8 Jahre (+59 Mitglieder), die Jugendförderung und die Intensivierung der Mitgliederkommunikation durch den neuen OE7 Discord Server und die neu ins Leben gerufene Mitglieder-Mailingliste hervor. OE7 liegt mit ca. 47 Mitgliedern je 100.000 Einwohner weiterhin hinter OE9 an 2. Stelle der Landesverbände. In absoluten Zahlen ist OE7 der viertgrößte Landesverband des ÖVSV.

Dies ist in erster Linie den Kursaktivitäten sowie der laufenden Erneuerung der Infrastruktur (Relais, Klubstationen, neue Services wie Dapnet oder LoRa-APRS) und den von den OMs sehr engagiert organisierten Veranstaltungen (z. B. 2-tägiger Landesfieldday 2019 veranstaltet von der Ortsstelle Kufstein) zuzuschreiben. In den letzten 8 Jahren haben 174 Kursteilnehmer unsere Amateurfunkkurse besucht.

Mit dem Bericht über die neuen Aktivitäten des Dachverbandes und die kürzlich erfolgten Wahl von LL Manfred OE7AAI zum Vizepräsidenten des DV (Ablöse des langjährigen Vizepräsidenten Norbert OE9NAI) endet der Bericht.

Nach dem Bericht des Schatzmeisters, OM Klaus OE7KNI, und dem Bericht des Rechnungsprüfers, OM Dr. Fritz Melcher OE7FRI, wurde die Entlastung des Vorstandes vom Schatzmeister beantragt und einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

Es folgten die Berichte der Ortsstellen und Referate. Die Ortsstellen waren trotz der Einschränkungen durch Covid-19 2019/2020 intensiv mit der Modernisierung und Erweiterung ihrer Relais durch neue Services und dem Ausbau der Klubstationen beschäftigt.

Vor der Wahl wurde von der Versammlung darüber abgestimmt, dass die Neuwahl des Vorstandes entgegen den Bestimmungen der Statuten, die eine geheime Wahl vorsehen, unter den gegebenen Covid-19-Umständen eine offene Wahl durchgeführt wird, was einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen wurde.

Auf Vorschlag des Versammlungsleiters wurden OM Markus OE7KIR zum Wahlleiter und OM Oskar OE7OFT zum Wahlhelfer ernannt. Nachdem es keinen Gegenvorschlag für die Neuwahl des vorgeschlagenen Vorstandes gab, stellte sich der bestehende Vorstand mit Ausnahme von LL-Stv. Markus OE7MZH, der sein Amt aus Altersgründen zurücklegte, und für den Werner OE7WPA kandidierte, der offenen Wahl der versammelten Mitglieder.

Wahlergebnis:

Stimmberechtigt: 43 anwesende Mitglieder

Der neue Vorstand wurde mit 40 Ja-Stimmen, mit der Stimmenthaltung der 3 anwesenden Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt.

Der Versammlungsleiter bedankte sich bei den abgelösten Mitarbeitern des Landesverbandes für die erbrachte langjährige Arbeit für den LV Tirol des ÖVSV und wünscht den neuen gewählten Referenten und Vorstandsmitgliedern sowie den in ihren Funktionen bestätigten Funktionären viel Erfolg. Thomas OE7KUT beantragt dem 40 Jahre tätigen LL-Stv. Markus OE7MZH die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen; dem wurde in der Abstimmung einstimmig zugestimmt. Es folgte Applaus für das neue Ehrenmitglied Dr. Markus Zorn OE7MZH. Die Überreichung der Ehrenplakette erfolgt, sobald dies die Covid-19-Rahmenbedingungen erlauben.

Der neue Vorstand des Landesverbands Tirol des ÖVSV:

Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI
Landesleiter Stv.: Werner Pichl, OE7WPA
Schatzmeister: Mag. Klaus Niedertscheider, OE7KNI
Schatzmeister Stv.: Hans Gaigg, OE7DGI

Rechnungsprüfer:

1. Rechnungsprüfer: Ing. Arnold Janku, OE7NJI
2. Rechnungsprüfer: Dr. Fritz Melcher, OE7FRI

Erweiterter Vorstand:

Schriftführer: Thomas Kugler, OE7KUT
QSL-Manager: Andreas Jöbstl, OE7AJT
Hüttenwart: Hans Gaigg, OE7DGI
Klubmanager: DI Ludwig Stonig, OE7LSH
 (dzt. krankheitsbedingt ruhend)

Ehrenmitglieder: Gustav Benesch, OE7GB
 Adi Strigl, OE7DA
 Dr. Markus Zorn, OE7MZH

Referatsleiter:

Anlagenbau: Adi Strigl, OE7DA
Ausbildung: Werner Pichl, OE7WPA
Digitale Betriebsarten: Markus Fankhauser, OE7FMI
Jugend: Christian Holzner, OE7CKH
UKW und ATV: Thomas Preissler, OE7TPH (neu)
Not- und Katastrophenfunk: Thomas Kugler, OE7KUT
Rotes Kreuz LV Tirol Katfunk: Ing. Wolf Höller, OE7FTJ

Auf Beschluss der Hauptversammlung wurden die Mitgliedsbeiträge für das Vereinsjahr 2021 nach kurzer Diskussion wie folgt festgelegt:

Kategorie	Beitrag
Vollmitglied	€ 86,00
Familienmitglied (bei einem Vollmitglied im gleichen Haushalt)	€ 60,00
Ermäßigt bis zum vollendeten 15. Lebensjahr	€ 25,00
Ermäßigt Schüler, Studenten, Lehrlinge, Zivil-/Präsenzdiener, Behinderte (Grad der Behinderung mindestens 50%), Schüler und Studenten: ab dem 15. bis zum vollendeten 26. Lebensjahr	€ 48,00
Zweitmitglied	€ 41,00
Aufnahmegebühr	€ 8,00
Versäumniszuschlag	€ 15,00
Mietkosten Hafelekarhütte/Tag	€ 20,00
Mietkosten Hafelekarhütte/Tag (OE7 Mitglieder)	€ 10,00

Die obenstehenden Mitgliedsbeiträge **ermäßigen sich um € 3,00** bei SEPA-Lastschrift-Ermächtigung (Bankeinzug).

Die moderate Erhöhung um € 1 nur für die Vollmitglieder (die restlichen Beiträge bleiben unverändert) wurde einerseits mit den stark gestiegenen Gebühren (4,5fache Gebühren für neue Relais und Relais mit geänderten Bewilligungen) und der Indexanpassung des Dachverbandsbeitrages auf € 45,00 argumentiert.

Es folgte die Bekanntgabe der, bei der erweiterten Vorstandssitzung abgestimmten Budgetanträge der Referate und Ortsstellen, die einstimmig angenommen wurden. Der Vorstand beantragt den Betrag zu beschließen, bis zu denen der Vorstand den Verband ohne Hauptversammlungsbeschluss verpflichten kann: € 2.000,00. Dem Antrag wurde ebenfalls einstimmig zugestimmt.

Zum Abschluss bedankte sich der neue Landesleiter in OE7 Ing. Manfred Mauler OE7AAI bei den Anwesenden für das ihm schon bisher entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit allen OMs, Ortsstellen und Referenten.

Um 22:54 Uhr wurde die Hauptversammlung von Versammlungsleiter LL Manfred OE7AAI geschlossen. Weitere Informationen zur Mitgliedschaft und den Leistungen findest du auf unserer Homepage unter: <http://oe7.oevsv.at/lv7/Klubleistungen/>

Thomas OE7KUT
Schriftführer

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Im Namen des Vorstandes, aller Ortsstellenleiter und Referenten des Landesverbandes Tirol wünsche ich allen Mitgliedern und Funktionären auf diesem Weg eine ruhige und besinnliche Adventzeit und bedanke mich für die Arbeit, Organisation, den Zusammenhalt und die Teilnahme an unseren Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr.

Manfred OE7AAI, Landesleiter



Christkindlmarkt Altstadt Innsbruck
© Innsbruck Tourismus /
Danijel Jovanovic



Bericht von der Vorstandssitzung

Am 22. Oktober 2020 fand statuten-gemäß eine der beiden jährlichen Vorstandssitzungen des Landesverbandes statt. Diesmal unter den besonderen Vorzeichen von Covid-19 im großen Saal des Gasthauses „Dorfmitte“ in Kolblach. Vereinzelt und separiert an mehreren Tischen, mit großen Abständen wurde dieses Meeting durchgeführt. Die per Gesetz geforderten Abstandsregeln erforderten diese Maßnahme.

Die Vorstandssitzung unter dem Vorsitz von Landesleiter Mario OE9MHV und des Clubmanagers Günter OE9HGV sowie des Schatzmeisters Kurt OE9KGJ

beschäftigte sich mit den Vorbereitungen der bevorstehenden Jahreshauptversammlung und der Möglichkeit eine Abstimmung über „Hybride Medien“ durchzuführen. Der Mitgliederstand sowie die Vereinsfinanzen waren ebenfalls ein Thema. Die Ortsstellenleiter, Beiräte und Fachreferenten behandelten allgemeine Themen, wie zum Beispiel auch die Koordination der verschiedenen Relaisstellen in Vorarlberg, um eine optimale Versorgung der Funkamateure mit Relaiszugängen der verschiedenen Systeme zu gewährleisten.

Der Termin für die Jahreshauptversammlung im Jahr 2021 wurde festgesetzt, muss jedoch noch mit dem Gasthaus „Dorfmitte“ koordiniert werden. Nachdem die weitere Entwicklung der Maßnahmen um Covid-19 unbestimmt sind, werden wir rechtzeitig über das Wann, Wo und Wie der Jahreshauptversammlung informieren.

Harald OE9HLH



Blick vom Podium



der Vorstand während der Sitzung – Günter OE9HGV, Mario OE9MHV und Kurt OE9KGJ

† SILENT KEY

Mit tiefer Trauer müssen wir bekanntgeben, dass unser lieber Freund und Funkkollege Peter OE5AUL im Alter von 67 Jahren am 22. Oktober 2020 für immer die Taste und das Mikro aus der Hand gelegt hat. Wir verabschieden mit einem letzten „73“.

für den ADL 505 Radio Amateur Club Turm 13
Helmut OE5HWN

Unser Freund Dr. Hans Schreiber OE1SHS, auf Paros als SV8OVR QRV, hat seine Lebensreise beendet. Er ist am 26. September 2020 unerwartet im 76. Lebensjahr verstorben.

Wer ihn besser kennenlernen konnte, wird ihn nie vergessen.

Franz OE1AOA und Arnold OE1AGB
im Namen seiner Freunde aus dem ICOM Radio Club

Wir geben die traurige Nachricht vom Ableben unseres OM Erwin Mitterfellner OE6EMG bekannt. Er ist am 9. Oktober 2020, im Alter von 80 Jahren verstorben. Der ADL 609, dessen Mitglied er seit vielen Jahre war, wird ihn nicht vergessen.

im Namen des ADL 609
OE6DRG Gerhard

ICOM IC-7610

Der große Bruder des IC-7300.
Der SDR-High Class Transceiver!
Dual RX und vieles mehr!

EUR 3.175,-

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: www.funktechnik.at



YAESU FT-10DX

NEW!

Hybrid-SDR-HF/50 MHz-Transceiver mit 5-Zoll-Touchscreen-Display. Automatischer Antennentuner 100W. Schmalband-SDR mit der neuesten Schaltungsconfiguration, einschließlich 500Hz-, 3kHz- und 12kHz-roofing Filter.

EUR 1.808,-



ICOM IC-R30 Scanner Empfänger

Handscanner für analoge und digitale Betriebsarten bis 3,3GHz. Akkuladung über USB-Port.

EUR 679,-



ICOM ID-52E 2m/70cm D-Star **NEW!**

2.3 Zoll großes Farbdisplay. Bluetooth. Audio Output 750mW. Zubehör vom ID51 weiter verwendbar.

Preis auf Anfrage



AnyTone AT-778UV

2m / 70cm FM Duoband Mobilfunkgerät im robustem Gehäuse. Farb- Display mit beleuchteten Funktionstasten. Ein beleuchtetes Tasten- DTMF- Mikrofon ist im Lieferumfang enthalten. Sendeleistung 25 Watt.

EUR 129,-

ICOM IC-9700 2m, 70cm und 23cm Allmode

Direkt-Sampling-SDR-Design, hochauflösendes Echtzeit TFT-Display. Echtzeit Spektrum und Wasserfall Display. 100Watt 2m und 70cm, 10 Watt 1,2GHz, über IP fernsteuerbar.

EUR 1.790,-



ICOM IC-R8600

Nachfolger des IC-R8500. Frequenzbereich von 10kHz bis 3GHz inkl. verschiedener digitaler Modulationsarten. Über IP fernsteuerbar mit der RS-R8600 remote Software.

EUR 2.499,-



AnyTone ATD-578UVPro

VHF/UHF-Dual Band Mobilfunkgerät für DMR und FM. Inkl. Bluetooth, GPS, 50W.

EUR 389,-



AnyTone AT-D878UVPlus

VHF/UHF-Dual Band Handfunkgerät für DMR und FM. Inkl. Bluetooth, GPS.

EUR 189,-

Weitere Infos und Downloads unter:

www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.



Funkamateure aktiv trotz Covid-19

Am Samstag, dem 31. Oktober, kurz nach Beendigung der Pressekonferenz der Bundesregierung mit Ankündigung des 2. Lockdown für Österreich, war klar, dass es für Funkamateurinnen und Funkamateure – wie im März – keinen funktechnischen Lockdown geben wird.

Chris OE3CFC und Ewald OE4ENU hatten bereits am 31. Oktober die Covid Abendrunde ab 1800 LT



auf 3643 kHz geplant und im Doodle eine Ausschreibung für die Leitstationen angelegt.

Die Funkaktivitäten wurden am 31. Oktober als Not- und Katastrophenverkehrsübung der Funkamateure an die Fernmeldebehörde gemeldet.

Am 1. Tag des Lockdowns, dem 3. November startete die Abendrunde auf 3643kHz um 1800 LT. Bis Ende November wurde jeweils Dienstag und Samstag Funkbetrieb auf 80m gemacht. Franz OE3FQU rief die Aktivierung des Kurzwellen-Datenfunks mit diversen Modi (Pactor, VARA, ARDOP, Packet, NPR, HAMNET) ins Leben. Wir sind wieder in einer Phase in der aufgrund von

Einschränkungen im täglichen Leben die Infrastruktur sehr anfällig ist, und wo wir als Kommunikationspunkte in der Bevölkerung einen besonderen Stellenwert einnehmen. Ich bitte daher alle Funkamateurinnen und Funkamateure die Zeit zu nutzen und sich zahlreich an den Aktivitäten zu beteiligen, ihre Funkanlagen, Antennen und Betriebstechnik mit angemessener Ernsthaftigkeit zu verbessern und vor allem mit Freude am Funken mit dabei zu sein.

Ich wünsche euch ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem: **bleibt gesund!**

OE3KJN Dipl.-Ing. Herbert Koblmiller
Notfunkreferent des ÖVSV

Stell dir vor, du rufst um Hilfe – und niemand hört dich!

Eine Situation, die man sich in unserer vernetzten Welt kaum vorstellen kann. Ein kurzer Druck auf eine Handy-App, ein „roter Knopf“ im KFZ ... und schon läuft's!

Nur werden diese Systeme immer labiler; eine Überspannung im Netz zur falschen Zeit oder eine Naturkatastrophe, die wichtige Knoten schlagartig außer Gefecht setzt und keine der normal üblichen Hilfsketten ist mehr zu starten. Alles aus? Nicht ganz! Österreich hat sehr viele Funkamateure, die sich doch meist für längere Zeit autark über Wasser halten und Kommunikation betreiben können.

In NÖ versuchen wir nun ein Konzept zu erstellen und in den nächsten Jahren umzusetzen, welches einerseits natürlich die Notfallkommunikation der Behörden unterstützen soll, aber vor allem direkt der

Bevölkerung für Notfallinfo und Hilferufe dient. Die Unterstützung der Behörden wird wohl technisch spannend, aber im Ergebnis wenig Breitenwirkung erzielen.

Bei der Aufgabe, Informationen in die Bevölkerung zu tragen, sieht es schon anders aus: Hier wird Sprechfunk in all seinen Ausprägungen das Mittel der Wahl sein. Immerhin sind Funkamateure geografisch weit verteilt und im

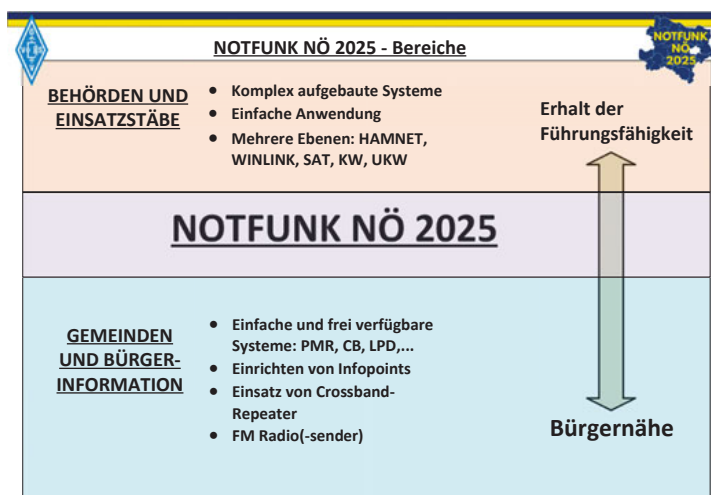
Ernstfall müssen Informationen ja auch entlegene Gegenden erreichen und nicht an zentraler Stelle enden.

Genau hier setzt unsere Kernkompetenz an – KW, UKW und auch die freien Bänder CB, LPD, PMR stehen zur Verfügung – wenn all das bedient werden muss und zudem Informationen natürlich in beide Richtungen laufen sollen, ist Personal und Wissen von Nöten.

Es ist Teamarbeit gefragt und jeder Funkamateur ist aufgefordert sich als solcher in seiner Gemeinde auch erkennbar zu zeigen. Im Krisenfall sollen sogenannte Infopoints errichtet und von uns besetzt werden können.

Näheres über das Projekt NOTFUNK NÖ 2025 könnt ihr unter oe3rfa@oevsv.at erfahren bzw. werden wir laufend in der QSP berichten.

Info: Notfunk NÖ 2025



QSL-Karten-Gestaltung

von Arnold OE1IAH

Während der vergangenen Monate habe ich vermehrt den Transport von QSL Karten zwischen dem LV1 und dem HQ in Wr. Neudorf durchgeführt. Die Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten der Karten mit unterschiedlichen Designs ist überaus überraschend. Viele Karten haben interessante Motive auf der Vorderseite, alleine die Motive sind oft ein Genuss. Die eigentliche Datenübermittlung rückt da oft in den Hintergrund. Dabei ist das – die Bestätigung einer Funkverbindung – doch der eigentliche Grund für das Versenden der Karte.

Der eigentliche Informationsblock wird überaus unterschiedlich gestaltet. Zunächst die wichtigen Erfordernisse, damit eine QSL Karte gültig ist und für das Einreichen bei Awards udgfm. nutzbar bleibt: **Datum, Uhrzeit in UTC, Frequenz, Betriebsart und der Report der Verbindung.** Selbstverständlich **das eigene Rufzeichen und das der Gegenstelle** schließlich noch eine eigenhändige **Unterschrift.** Fehlt etwas davon, vor allem die Unterschrift, kann die Karte für den Empfänger unbrauchbar sein. Da es keine Gestaltungsvorschriften gibt, sind die Ausführungen der Karten überaus vielfältig. Beim Einsortieren der Kärtchen in die QSL-Karten-Fächerl im

LV1 habe ich oft unnötig große Probleme die Karten einem Empfänger zuzuordnen. Häufig benötigt man lange Zeit um das Rufzeichen auszumachen und damit die Karte dem richtigen Fächerl zuzuordnen.

Diesen Artikel schreibe ich, weil mir aufgefallen ist, dass QSL-Karten häufig an den Absender zurückkommen. Nach längerer Analyse der Beschriftung oder der Etikette wäre klar wohin die Karte gehen soll. Alleine die Gestaltung der Karte ist so vorsätzlich erkennbar schlecht, dass da wohl die eine oder andere Sortierstelle aufgegeben hat und die Karte retourniert hat. Der DARC und andere QSL-Karten-Vermittlungsstellen heften manchmal einen entsprechenden Hinweiszettel an die rücklaufende Karte. Doch meist kommt die Karte ohne Notiz zurück. Ich wurde da schon von einigen OMs angesprochen warum ist die Karte zurückgekommen? Ja ganz simpel: so schlecht beschriftet will sich halt irgendwo eine der Vermittlungsstellen nicht damit ablagen; zumal das so einfach zu vermeiden ist! Das wird noch wesentlich wichtiger, wenn die Vermittlung weiter automatisiert werden wird.

Das **Zielrufzeichen** sollte möglichst leicht lesbar, in gut lesbarer Weise **rechts oben auf der Karte** sein. Jede Internet-Recherche zu dem Thema findet diesen Hinweis umgehend. Es hilft jedem Vermittler deutlich, wenn diese Information leicht auffindbar ist. Unruhiger Hintergrund stört das Auge, macht das Lesen zur ermüdenden Fleißaufgabe. Daher am besten eine Fläche ohne Bildmuster dafür gestalten. Automatische Schrifterkennung wird ziemlich unmöglich, wenn das ineinanderläuft. Man denke nur daran wie schwierig manche Captcha ist, die werden gemacht damit es ein Computer nicht erkennen kann.

Die Position an anderer Stelle auf der Karte verursacht ein längeres Suchen, das ist überaus unnötig, ärgerlich und verzögert die Sache. Sehr behindernd sind Beschriftungen auf der Karte die eine besonders kleine Schrift für das Call der Zielstation benutzen, aber eine sehr große für das Call des Absenders. Der Absender kennt ja hoffentlich sein eigenes Call, also wozu noch auf der Datenseite groß draufschreiben? Die QSL Manager können alle ganz gut lesen, die muss man nicht unnötig fordern. Ganz böse, wenn diese Beschriftung dort angebracht wird, wo man eigentlich das Ziel erwartet, nämlich rechts oben oder links am Rand. Wobei die Rufzeichen links am Rand schon deutlich aufhalten und verzögern, weil man zum Lesen die Karte drehen muss, zumindest im Kopf des Vermittlers. Man sollte bei der Gestaltung der Kartenbeschriftung immer dran denken, dass diese Karte von vielen freiwilligen Helfern, die ohne Bezahlung die Vermittlung durchführen, gelesen werden muss. Einfach einmal die eigene QSL-Karten-Sammlung ansehen und versuchen die Adressierung zu erfassen, wo geht es schnell und einfach und wo macht es Ärger sein eigenes Rufzeichen, also die Zieladresse, auf der Karte zu entdecken?



funk-elektronik
HF-Communication

Grazer Strasse 11
 AT-8045 Graz - Andritz
 Tel. +43 (0) 720 270013
 Mo.- Fr. 09-12 u. 13-17.30
 verkauf@funkelektronik.at

Beratung, Service, Garantieleistung, sowie ein umfassendes Produktangebot

Distributor für



Compact HF linear amplifier



Direktabtastungs-SDR-Technologie

HF/50 MHz Direct Sampling Software
 Defined Radio Transceiver



Kommunikationsausrüstung
 in exzellenter Qualität

www.funkelektronik.at

Sehr erschwerend für die Vermittler ist das Verwenden von Etiketten auf QSL-Karten. Zunächst macht das die Karten dicker. Das Hantieren mit QSL-Kartenstapeln wird dadurch erschwert, weil der Stapel auseinanderrutscht oder umfällt. Da hier oft möglichst kleine Etikettenformate benutzt werden zwingt das zu kleinen Schriftfonts um alles Nötige auf dem Etikett unterzubringen. Es hat schon seinen Grund, dass die Karten das Format 9x14 cm haben sollen. Da hat man ausreichend Platz um alles unterzubringen.

Übrigens: andere Formate stören auch gewaltig! Zunächst haben alle QSL-Manager das Problem die Karte mit den kleinen Etiketten zu lesen, bis schließlich der QSL-Partner am Ziel der Karte die restliche Beschriftung mit Hilfe einer Lupe entziffern muss.

Faktisch jeder Drucker der während der vergangenen 40 Jahre in den Handel kam, hat einen Einzelblatteinzug. Das bedeutet, das direkte Bedrucken der QSL-Karten-Vordrucke ist genauso einfach wie das Bedrucken von Etiketten. Die QSL-Verwaltungsprogramme können alle neben Etiketten auch direkt QSL-Karten drucken. Einfach mal nachsehen was die Programme so alles können. Das Anpassen an die vorgedruckte QSL-Karte ist keine Schwierigkeit. Viele QSO-Logging-Programme haben unzählige Standarddesigns in ihrer Bibliothek. So kann man einfach die Karten beschriften und vor allem leicht lesbare Schriftarten einsetzen.

Druckereien die das Drucken von QSL-Karten anbieten, haben diverse Designvorschläge. Betrachtet man diese, sieht man durchwegs hilfreiche Zusammenstellungen, die eine leichte Weiterverarbeitung durch die QSL-Manager unterstützen.

QSL-Karten, die zurückkehren, oder sehr verspätet beim QSL-Partner ankommen, könnten durch die schlechte Beschriftung verzögert worden sein. Oft wartet der Empfänger sehnsüchtig auf die Karte. Der Aufwand die QSL Karte zu beschriften und zu versenden ist nicht unerheblich, aber etwa gleich groß, wenn man es ordentlich macht. Deshalb ein bisserl an die QSL-Manager denken und denen das Leben erleichtern. Das beschleunigt den Transport der eigenen und auch der anderen Karten erheblich!

Beispiel 1: das Ziel-Call ist kaum auszumachen

DL5GSM
 Georg-Stephan Meyer IS CONFIRMING OUR QSO OUR SWL-REPORT
 Speckgasse 6
 D-06526 Sangerhausen OT Obersdorf

DOK : X01
 LOC : JO51pm
 WAZ : 14
 ITU : 28

TXN QSL
 PSE QSL DIRECT
 PSE QSL VIA BUREAU

YYYY-MM-DD	Time	Mode	Band	RST
2020-05-14	1628	FT8	40m	-24

Confirming 2-Way QSO with **OE1IAH**

Thanks for the QSO(s). 73,
Geo-5

Der Absender ist hier klar, aber warum das Suchspiel mit dem Call-Sign des Ziels? Wenn das Ziel so klein geschrieben ist, ist es sowohl für Mensch als auch Maschine sehr schwer zu erkennen.

Beispiel 2: gute Vorlage, schlecht ausgefüllt

OK/DH7WW
 portable mobil
 CQ: 15 ITU: 28
 Locator: _____

via: _____
 To Radio: _____

CONFIRMING OUR QSO YOUR SWL REPORT

To Radio: **OE1IAH**

Date	UTC	MHz	RST	MODE
05.08.2019	19:13	7,0740	-15	FT8

OK/DH7WW/p SOTA: OK/KA-046 in JO600A
 FT-817 5 W Windom

Date (D/M/Y)	UTC

MHz	Mode	RST

TRX _____ ANT _____

Remarks: _____

Ulrich Möckel
 Am Birkenwald 8
 09468 Tannenberg
 Germany

Tnx fer nice QSO.
 PSE / TXN QSL via DARC-bureau or direct.
 73 es good DX.
Mu.

Gut gestalteter Vordruck, aber warum macht man es den QSL-Managern so schwer indem man das Ziel-Callsign irgendwo auf der Karte vergräbt mit keiner Schrift? Hier wurde eine Etikette verwendet, die die maschinelle Bearbeitung zusätzlich erschwert. Die QSL-Kartenstapel fallen dadurch um.

Beispiel 3: Empfänger immer rechts oben?

DL1AXL
 Op. Katrin Proschmann
 Waltersdorf 53
 07589 Lindenkreuz
 Germany

TO STATION

DATE	UTC	MHz	2 WAY	RST
14 06 2020	15:28	7	FT8	-06

DL1AXL confirms our QSO

Qso verified by FR0G-DX(DK7AD) - UCKLES

PSE QSL
 TXN

73 de Katrin

Rechts oben – ääh OK die Absenderin ... wohin soll die Karte? Warum das Suchspiel? Zumindest war hier das Ziel mäßig leicht zu sehen, für eine maschinelle Bearbeitung ist das leider schwer zu lesen.

Beispiel 4: kleines Ziel-Call und unübersichtliche Karte

WAZ-16 ITU-29 EUROPEAN RUSSIA
 The Republic of North Ossetia – Alania
 RDA: SO-12, Loc. LN22fw

RP75VL **ПОБЕДА!** 1945-2020

Примеров подвига, совершеного советским народом в годы Великой Отечественной войны, не зная истории человечества. 60 тыс. солдат и добровольцев Северной Осетии в годы Великой Отечественной войны за героические подвиги были награждены орденами и медалями Советского Союза.

75 уроков войны Осетии были отмечены высшим знаком боевого отличия – знаком Героя Советского Союза. Дважды это звание присвоено генералу армии И.А.Лозову и генерал-майору И.И.Бессону. 9 человек стали полными кавалерами Ордена Славы. 50 участников войны удостоились воинских званий генералов и адмиралов.

В годы Великой Отечественной войны сражались каждый пятый житель страны. В 1945 году из Республики Северная Осетия отправлено 42886 человек, а в целом за 1945-1949 – 89934 гражданина Республики. Из них более 4500 человек не вернулись с лютых сражений, каждый второй представитель Северной Осетии, участвовавший в войне, погиб на фронте.

 The feat of the Soviet people in the Great Patriotic War did not know the history of mankind.
 60 thousand sons and daughters of North Ossetia in the great Patriotic War feats were awarded orders and medals of the Soviet Union.
 76 natives Ossetia were awarded the highest mark military distinction – the title of Hero of the Soviet Union. Twice is the title assigned to the army General I.A.Lozov and major General I.I.Besson. 9 people became full Cavaliers of the order of Glory. 50 war veterans received military ranks of generals and admirals.

On the Great Patriotic War, fought every fifth inhabitant of the country. In 1945, in the North Ossetia Republic sent 42886 people, and in general for the 1945-1949 – 89934 citizen of the republic. Of these, more than 4500 people have not returned from the battles, every second representative of North Ossetia, who participated in the war, was killed at the front.

RP75VL Via: _____
 Conf QSO with: **OE1IAH**

Date	Time	Freq	Mode	RST
02 May 2	17:31	10,137	FT8	-08

TNX for QSO! 73! *Ruslan*

TNX QSL
 P.O.Box 12, Vladikavkaz
 Russia 362003

73!
 op. Ruslan S. Melikov (RJ6J)

Viel Text, deutlich erkennbarer Absender, aber wohin soll die Karte vermittelt werden? Das ist auf die Schnelle nicht so leicht auszumachen. Zwar farblich hervorgehoben, dennoch schwer zu finden! Es fehlt auch die Unterschrift, fraglich ob der Stempel im Falle einer Award-Einreichung akzeptiert wird.

Unsere Geschäftszeiten:

dzt. Di - Fr von 9h - 12h

> Tel. Termin- Vereinbarung möglich <

IC-9700

2m + 70cm + 23cm Allmode



IC-7300

KW + 6m Allmode



Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 43 / 2

Tel: +43 1 597 08 80 mail@point.at

Das Funk - Fachgeschäft

IC-705

KW + 6m + 2m + 70cm Allmode



 **ICOM** Online- Katalog auf
www.point.at



FUNKVORHERSAGE

Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH

E-Mail: ok1hh@rsys.cz

KW-Ausbreitungsbedingungen für Dezember

Ein Jahr nach dem nun offiziellen Start des 25. Zyklus sehen wir endlich, dass die Sonnenaktivität zu steigen beginnt. Zum ersten Mal gab uns die Sonne ihre künftigen Pläne letzte Weihnachten, dann Ende Juli und Anfang August und das dritte Mal im Oktober bekannt. Die Verbesserung in der Ionosphäre wurde endlich deutlicher.

Danke auch an den Orionid-Meteorschauer (ORI) für seinen Beitrag zum häufigeren Auftreten der sporadischen Schicht-E. Das Ergebnis war die Öffnung der oberen Kurzwellenbänder für transatlantische Verbindungen. Regelmäßig öffnete sich das 15m-Band, in kurzen Abständen auch das 12m-Band und, sehr außergewöhnlich, auch das 10m-Band.

Für Dezember haben wir folgenden Fleckenzahlen erhoben: von NOAA / NASA SWPC $R = 5,2$, vom BOM/SWS $R = 15,2$ von SIDC (WDC-SILSO, Royal Observatory of Belgium, Brüssel) $R = 15$ für klassische und $R = 33$ für die kombinierte Methode.

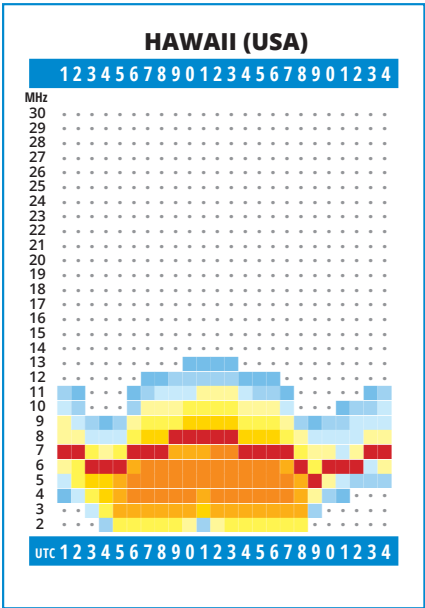
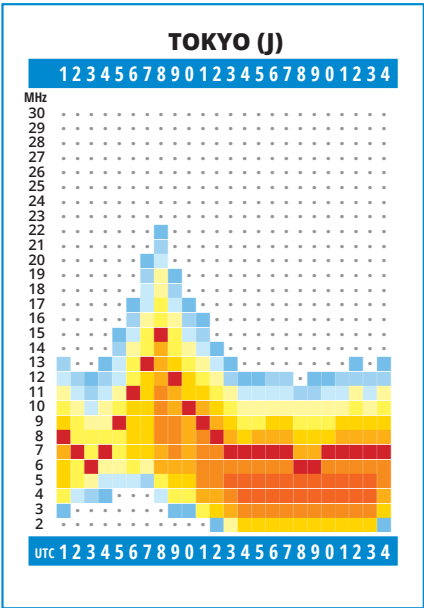
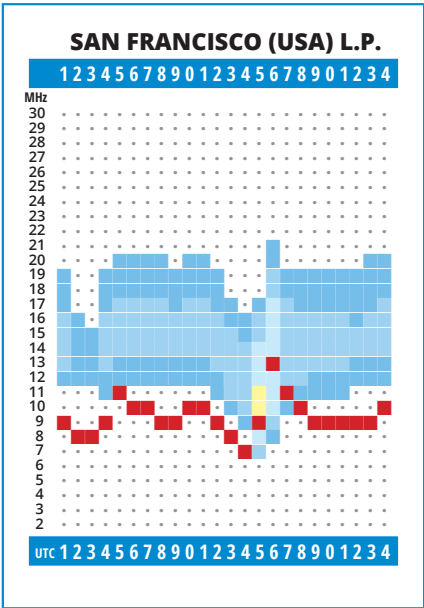
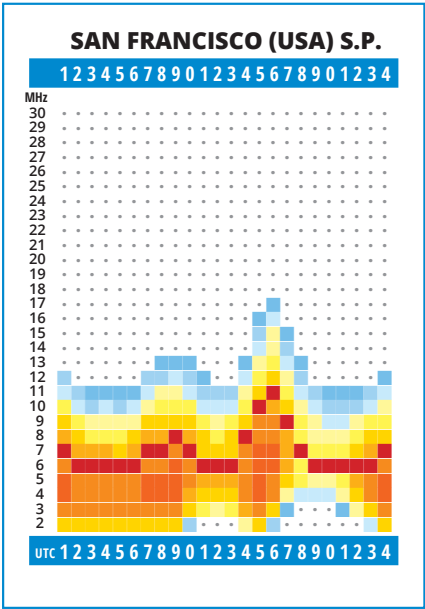
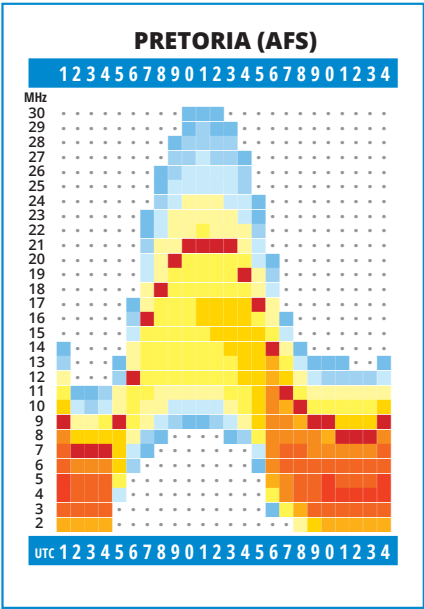
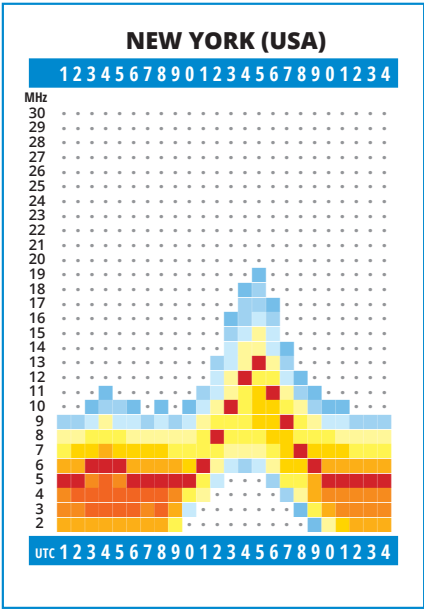
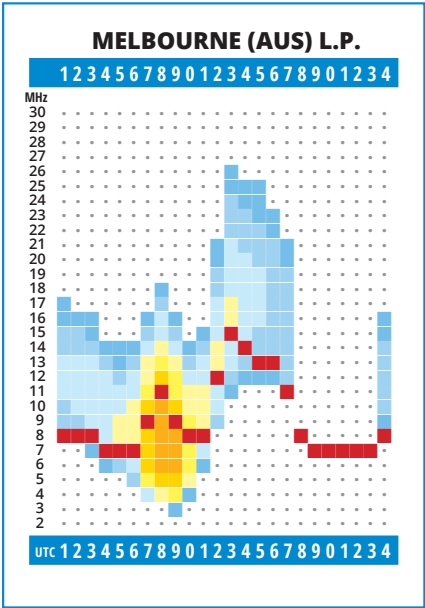
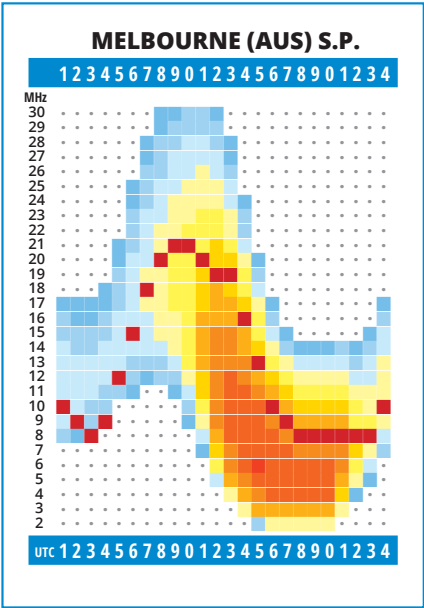
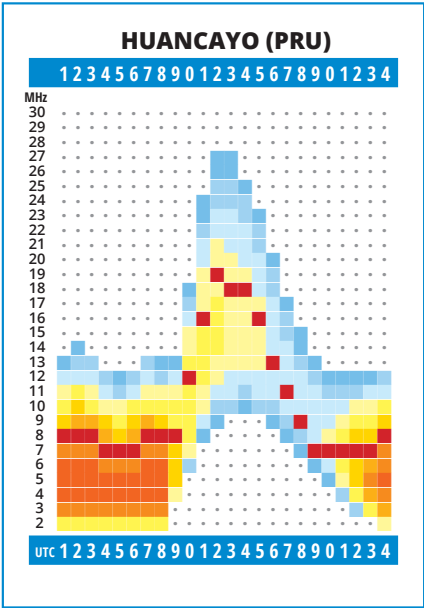
Vermutlich reagiert die Ionosphäre aufgrund des globalen Wandels anders auf die Intensität der Sonnenstrahlung als

im letzten Jahrhundert. Das können wir für Berechnung der Vorhersagegraphen benutzen, indem wir ein niedrigeres $R = 7$ einsetzen. Wahrscheinlich wäre es kein Fehler R sogar noch niedriger anzusetzen.

Wir nähern uns auf der Nordhalbkugel der Wintersonnenwende und damit dem kürzesten Tag des Jahres. Die geringste Sonneneinstrahlung in die Ionosphäre beschert uns auch in die meisten Richtungen sehr kurze Öffnungsintervalle.

Das trifft uns besonders auf kürzeren Kurzwellenbänder. Der Vorteil ist jedoch die niedrigste durchschnittliche Dämpfung, welche in der unteren Ionosphäre entsteht und in den unteren Bändern stärker bemerkbar ist. Die Erdachse wird am stärksten von der Richtung der Sonne abweichen. Die Erdmagnetosphäre wird daher am wenigsten empfindlich gegenüber der Verschiebungen im Sonnenwind sein. Wir erwarten im Vergleich zu dem Vormonaten einen ruhigeren und regelmäßigeren täglichen Verlauf der Ausbreitungsbedingungen. Eine mehrtägige vorweihnachtliche Störung ist möglich.

OK1HH



Die neue Referatsleitung stellt sich vor

Ich habe kürzlich das ÖVSV-Referat „Digitale Sprache“ von Kurt Baumann OE1KBC übernommen. An dieser Stelle danke ich Kurt für die jahrelange Leitung des Referates und seinen grossen Einsatz. Es freut mich, dass Kurt die Systeme DMR IPSC2, C4FM YCS System Fusion II und D-STAR XLX232 weiter entwickelt hat und wir alle die Systeme weiter benutzen können.

Als neuer Referatsleiter werde ich das weitermachen, was ich bisher schon zum größten Teil gemacht habe – ich unterhalte die drei Homepages für die digitalen Sprachbetriebsarten:

- **DMR:** dmr.oevsv.at
- **C4FM:** c4fm.oevsv.at
- **D-STAR:** dstar.oevsv.at



Ergänzt werden die Homepages durch die Facebook Seiten:

- DMR Austria
- C4FM Austria
- YCS System Fusion II
- D-STAR Austria

Immer am 3. Dienstag des Monats von 19.00 Uhr bis maximal 19.55 Uhr gibt es die „DMR OE Support Runde“. Ich informiere euch dort über Neuigkeiten von den digitalen Sprachbetriebsarten DMR, C4FM und D-STAR. Ihr habt dort auch die Möglichkeit Fragen zu stellen, die ich hoffentlich sofort beantworten kann. Die „DMR OE Support Runde“ wird immer auf DMR IPSC2, Sprechgruppe TG9 mit aufgeschaltetem Reflektor 4189 auf Zeitschlitz 2 und über C4FM System Fusion II DG-ID Gruppe 89, übertragen.

Am schnellsten erhält man alle Informationen über die Telegram App Gruppen. Dazu gibt es pro Betriebsart eine „Support Gruppe“ für Information und Fragen. Wenn man aber länger über ein Thema hin- und herschreiben will, soll man bitte zur entsprechenden „Chat/Diskussion Gruppe“ wechseln. Ebenfalls gibt es die „OE HAM Verkauf / Kauf Gruppe“, in welcher man, wie es der Name schon sagt, Amateurfunkmaterial zum Verkaufen anbieten oder auch nach Material suchen kann. Wie man sich für die Telegram App Gruppen anmelden kann, ist auf den Homepages nachzulesen.

Natürlich wird es aus dem Referat immer wieder Berichte in unserer QSP geben, wenn es etwas Wichtiges gibt. Und genau jetzt gibt es etwas Aktuelles aus dem Bereich D-STAR. Hier geht es um die Registrierung. Ich als Referent für die digitalen Sprachbetriebsarten empfehle, dass die Registratur von allen D-STAR-Benutzern gemacht wird, damit man auf allen österreichischen XLX-Servern zu hören ist, auch wenn die Registratur nur beim XLX022 notwendig ist, nicht aber beim XLX232 und XLX905. Ohne Registratur wird es aber in Österreich zu Geister-QSOs kommen. Das bedeutet, dass bei den QSOs nicht alle Stationen zu hören sind. Informationen zur Registratur hat uns Timm OE5STM, Betreiber des XLX022, zukommen lassen. Hier sein Bericht:

D-Star-Registrierung

Seit 1. November 2020 benötigt man zwingend eine D-Star-Registrierung, um sich am **XLX022** anzumelden und übertragen zu werden.

Der Grund dafür ist, dass am XLX022 immer wieder „Fake“-Rufzeichen wie z. B. OPENSPO, ICOM, PLUTO, N0CALL, ABCDEF, ABCDEFG, ANGEL, PEPPAPI, usw. aufgetaucht sind.

Auch wenn man Repeater ausserhalb des deutschen Sprachraums benutzen möchte, um eine Verbindung nach OE aufzubauen, kann es vorkommen, dass diese nur mit einer D-Star-Registrierung zu benutzen sind. Natürlich betrifft das die Verwendung des REF-Reflektorsystems gleichermaßen.

Eine detaillierte Anleitung wurde von mir erstellt und kann vom XLX022 downgeloadet werden: <http://xlx022.tms-it.net/infos/D-Star-Registrierung.pdf>

Es wurde eine zusätzlich Seite am Reflektor angelegt, die die Rufzeichen auflistet, die in einer der beiden Datenbanken (D-Star, DMR) nicht gelistet sind. Dieses wird durch einen roten Smiley angezeigt: http://xlx022.tms-it.net/index.php?show=no_registered

Wer Fragen dazu hat, kann die gerne an mich unter oe5stm@tms-itdienst.at senden, bin auch gerne bei der Registrierung und beim Anlegen der Terminals behilflich.

73, de Timm OE5STM,
Betreiber des XLX022

2 m / 70 cm Splitter für QO-100 und andere Anwendungen

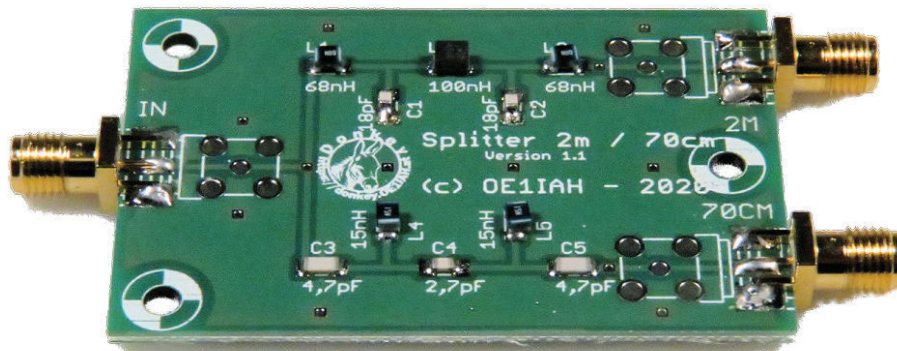
QO-100 Projekte

Viele beschäftigt der Aufbau einer QO-100-Station. Einige der Bauvorschläge sehen Up/Down-Converter und Verstärker vor. Dabei wird von einem vorhandenen Funkgerät HF auf die Satelliten-Bänder umkonvertiert. Häufig werden dafür 2m und 70cm verwendet, meist gehen aber auch Kurzwellenbänder. Von den Konvertern gehen dann möglichst kurze Leitungen zu den beiden Up/Down-Antennen am Spiegel. Die Anspeisung auf 2m und 70cm erlaubt größere Kabellängen ohne allzu große Dämpfungsprobleme zu bekommen.

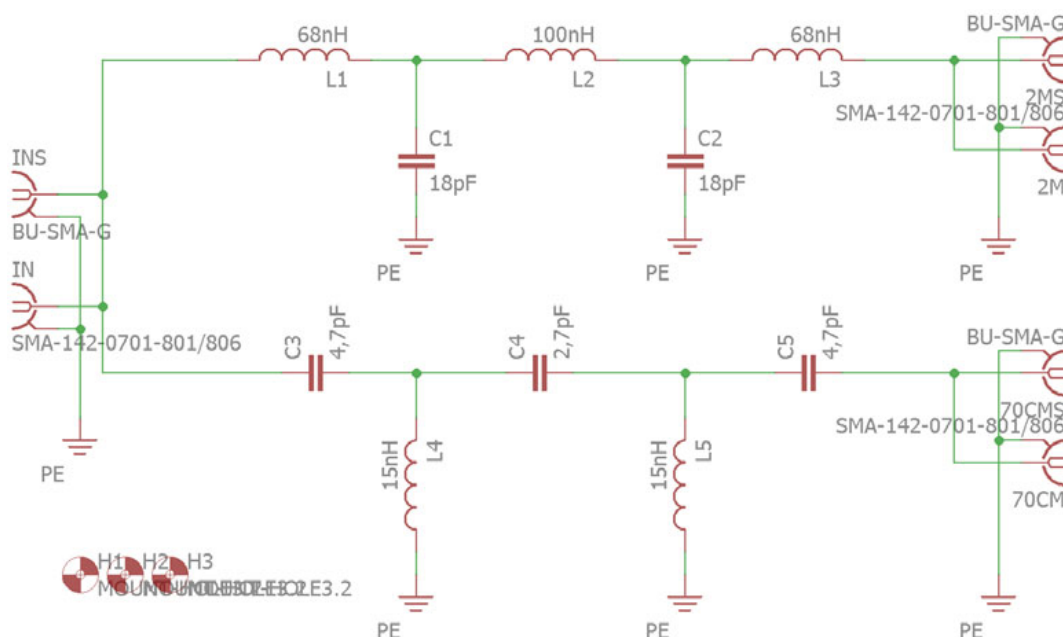
Mein Plan war nur ein Kabel zu der Satelliten-Box zu legen. Verstärkt wurde der Wunsch nach einer entsprechenden Lösung durch den IC705, der ohnehin nur einen Antennen-Anschluss hat. Der FT817/818, der auch häufig für QO-100-Stationen verwendet wird hat 2 getrennte Ausgänge, da kann man leichter mit 2 Kabeln arbeiten.

Das DX-Patrol-Konzept hat getrennte Kästchen für Upstream und Downstream, somit 2 Anschlüsse für Up/Down-Converter. Um eine möglichst einfache Verkabelung zu der HF-Kiste zu erreichen, muss man sich also etwas überlegen. Von einem Funkfreund habe ich eine 2m/70cm-Weiche von Diamond MX-72A bekommen. Diese erfüllt den Zweck, ist aber gelinde gesagt „bulky“. In meine im Aufbau befindliche QO-100 Konverter-Kiste passt die nicht hinein. Weiters hat das Ding PL- und N-Stecker, die so überhaupt nicht zu den SMA Steckern der DX Patrol-Komponenten passen. Daher habe ich mich entschlossen eine Frequenzweiche zu bauen.

Kurze Recherche im Internet brachte einen Schaltplan mit 2 Filtern höherer Ordnung, der Tiefpass ist ein



Der aufgebaute Splitter 2m / 70cm



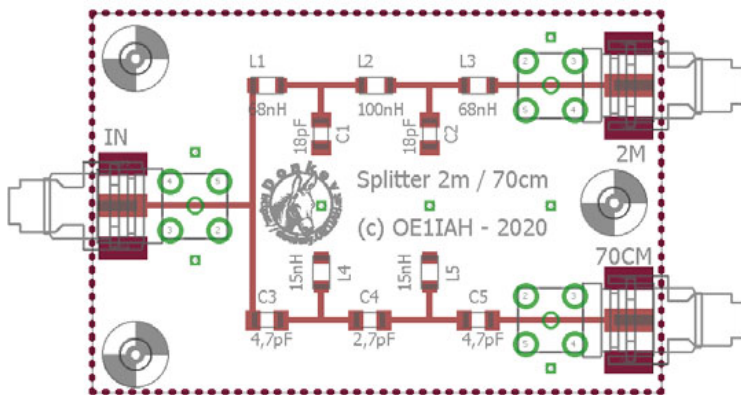
Die Schaltung des Splitters, ein Hoch- und ein Tiefpassfilter um die beiden Bänder zu trennen.

Tschebyscheff Filter, zum Vorschein. Vage, sehr vage, erinnerte ich mich an meine >40 Jahre zurück liegende HTL-Ausbildung, Tieze Schenk (danke an die Schulbuch-Ausstattung, habe das Buch immer noch) bestätigten die Vermutung, dass die gefundenen Schaltplanvorschläge zielführend sein müssten. 40 Jahre nachfolgender IT-Unfug lassen einen viel brauchbares, jetzt dringend benötigtes HF-Wissen vergessen.

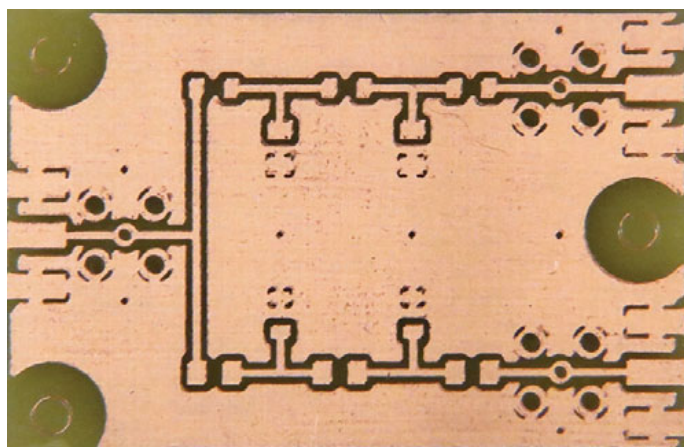
Der Schaltplan war schnell in Eagle gezeichnet. Nachrechnen mit diversen Web-Tools bestätigte auch die Bauteilwerte. Das Platinen-Layout folgt im Grunde recht direkt dem Schaltplan.

Die Platine hat auf der Unterseite sicherheitshalber eine Massefläche als Schirmung erhalten. Für die Anschlüsse habe ich SMA vorgesehen, weil die Stecker klein sind, somit besser in eine Konverterkiste passen und UHF-tauglicher sind. Fertige SMA-Verbindungskabel sind leicht bei den üblichen Verdächtigen zu beschaffen.

Ungeduldig hab ich dann eine Probestatine selbst geätzt. Bei den ersten Tests mit Bauteilen habe ich festgestellt, die SMA-Buchsen die ich im Bestand habe, haben eine kleinere Bauform and den Füßchen. Die Platine kann man auch noch etwas kleiner machen, um gegebenenfalls Platz



das Platinen-Layout des Splitters



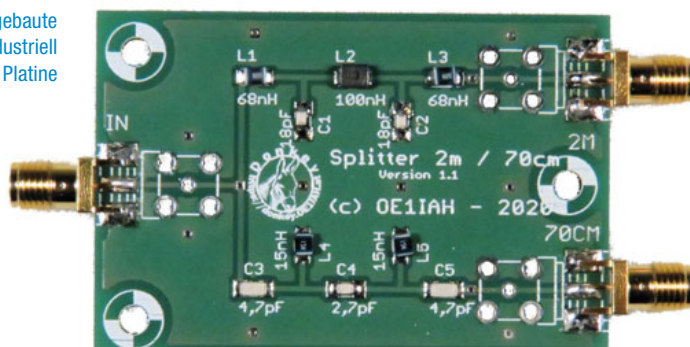
die unbestückte Probeplatine – der Aufbau diente zur Verifikation der Schaltung

zu sparen. Die Platine wurde entsprechend umgezeichnet, genau deshalb macht man Prototypen.

Die finale Platine ist 4 x 6 cm groß, und hat 3 Montagelöcher. Seitlich ragen die SMA-Buchsen raus. Beim Layout habe ich neben den SMD-SMA-Buchsen auch noch eine stehende oder gewinkelte TTH-Variante vorgesehen. Man weiß ja nie ... so gibt's mehr Bestückungsvarianten, sollte das nötig sein. Die seitliche SMD-Variante ist wohl die robusteste, weil es allfälliges Abbrechmoment durch Zug am Kabel direkt in die Platine ableitet, ohne Lötäugen oder Leiterbahnen mechanisch zu belasten. Geschätzt sollte der Splitter etwa 20W Leistung vertragen, aufgrund der benutzten Bauteile. Mein primäres Ziel ist der Einsatz für einen QO-100-Konverter, da ist Leistung ohnehin nicht gefordert, mehr als ein paar Watt will keiner der Up-Converter am Eingang sehen.

Mit dem Splitter kann man nun über ein Kabel Up- und Downstream machen.

rechts: der aufgebaute Splitter mit industriell gefertigter Platine



Selbstverständlich ist dann nur entweder Senden oder Hören möglich. Das ist die übliche Betriebstechnik beim Funken. Wenn man sein gesendetes Signal gleich live mit seinem Spiegel monitoren will, ist diese Splitterlösung natürlich nichts.

Bei Besuchen von anderen QO-100-Stationen habe ich beobachtet, dass diese, so das überhaupt nötig sein sollte, für solche Prüfung des eigenen

Signals einen der WEB-SDRs benutzen. Das werde ich auch so halten. Damit komme ich auch mit nur einem Kabel aus.

Falls Interesse an dem Splitter besteht, ich habe 40 Platinen fertigen lassen, davon sind noch einige verfügbar, die ich gerne für Interessierte aufbauen kann. Bei Interesse: Mail an OE1IAH@oevsv.at.

Arnold OE1IAH

TECHNIK & INNOVATION – APRS

APRSmap – mehr als nur zuschauen

Einleitend für all jene, die sich mit APRS (noch) nicht näher beschäftigt haben: Bei **APRS – Automatic Packet Reporting System** handelt es sich um eine komplett eigenständige Betriebsart, welche – aktiv betrieben – ebenso seinen Reiz wie viele andere

Betriebsarten in sich birgt. Webseiten wie aprs.fi oder aprsdirect.com sind lediglich eine passive Erweiterung. Um aktiv an der Betriebsart teilzunehmen, gibt es bekannterweise mehrere Varianten, wobei sich idealerweise eine Waage zwischen gesendeten und

empfangenen Informationen einstellt. Für das Senden mobiler Informationen gibt es neben diversen GPS-Trackern auch Funkgeräte namhafter Hersteller, welche das Übermitteln von 1200bd- bzw. 9600bd-Paketen beherrschen. Dazu mehr im wiki.oevsv.at.

Auch im Shack zuhause und an der Contest- oder Klubstation kann APRS aktiv betrieben werden, mit einem sogenannten APRS-Clientprogramm. Waren es bisher bekannte Wegbereiter wie UI-View und Xastir, so erfreut sich in den letzten Jahren eine sehr prominent gewordene österreichische Entwicklung immer größerer Beliebtheit.

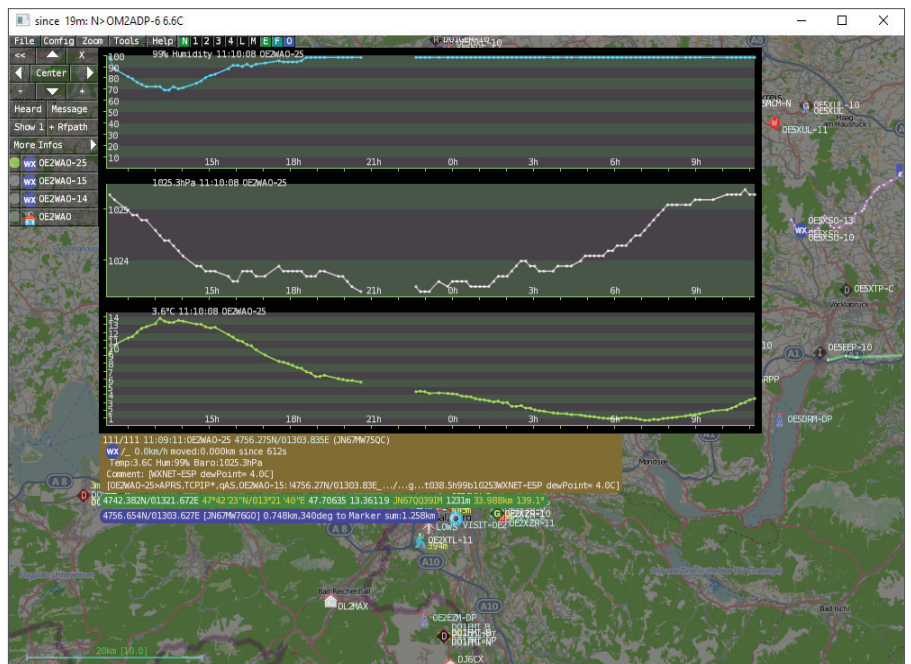
Das ursprünglich 2013 zum ÖVSV Innovationspreis nominierte APRSmap von OE5DXL stellt heute wenn nicht sogar DEN APRS-Referenzclient dar. Dabei wird das Programm laufend weiterentwickelt und bietet mit seinen zahlreichen Funktionen ein breites Spektrum an Möglichkeiten über die simple Anzeige der teilnehmenden Stationen hinaus an.

Die Software lässt sich unter Windows wie auch Linux als sogenannte portable Anwendung nutzen, benötigt somit auch keine explizite Installation. Das Programm verzichtet dabei bewusst auf das sonst übliche Framework und beschränkt die Bedienelemente auf ein Mindestmaß, zugunsten der grafischen Darstellung der Mapsources samt Abläufen. Die Bedienung läuft dabei idealerweise über dessen Shortcuts (Tastaturbefehle).

Als Standardmapsource ist OSM – OpenStreetMap voreingestellt. Die für die jeweilige Ansicht benötigten „Tiles“ (Maphintergründe) werden dabei bei Bedarf wahlweise aus dem Internet oder HAMNET geladen. Alternativ kann ein Set von Mapsources auch per Funktion bei Netzkonnektivität vorgelesen, und dann offline weiter benutzt werden. Und freilich kann die Anzeige im heutigen Wischzeitalter auch frei in jede Richtung bewegt und gezoomt werden.

Die Verbindung zum APRS-Netz kann auf mehrere Wege hergestellt werden. Die häufigste Umsetzung dabei ist die Anbindung zum nächsten APRS Knoten im HAMNET (bspw. aprs.oe2xzzr.ampr.org) oder via Internet zum nächsten APRS IS. Standesgemäß kann freilich auch ein VHF- bzw. UHF-Funkgerät als Schnittstelle zum APRS-Geschehen eingestellt werden.

Die eigentliche Stärke von APRSmap steckt, wie anfangs angekündigt, in den zahlreichen Funktionen zur Bedienung und Anzeige, zum Messen und



Darstellen, sowie den vielen nice-to-have's wie bspw. Animation und Videoaufzeichnung. Die Beschreibung aller Funktionen würde den Rahmen dieses Berichts hoffnungslos sprengen, die Dokumentation findet daher im Wiki unter der am Ende des Berichts genannten Adresse statt. An dieser Stelle mal zumindest so viel:

- Animation der gesamten Ansicht über einen bestimmten Zeitraum [a]
- Anzeige von Wetterstationen in Diagrammform
- Animation der Temperaturverteilung [2x w]
- Berechnung und Anzeige von Geländeprofilen (Radiolink)
- individuelle Einstellung sämtlicher Anzeige und Ausgabeparameter
- schaltbaren Trackfilter (entfernen unplausibler Daten) [f]
- Annäherungsalarm

- Callfilter und Watch Calls
- definierbare Bildpositionen per Shortcut
- schaltbare Mapsources (bspw. OSM, Cyclemap, Sat, etc.)
- laden frei wählbarer POI
- Bildgebung von Ansichtsprofilen
- und noch viel mehr

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass dieses „Spielzeug“ (eigentlich dieser Bezeichnung schon längst entwachsen) eine tolle Ergänzung am Shack PC ist, eine gute Demonstrationmöglichkeit bei Präsentationen oder im Klublokal darstellt, aber jedenfalls einen Versuch wert ist und probiert werden sollte. Die kommenden Feiertage sind prädestiniert dafür!

Und hier ist es zu finden:
aprsmap.oevsv.at

Mike OE2WAO



Ergebnis des VHF / UHF / Mikrowellen-Aktivitätstags vom 18. Oktober

Vorläufiges Resultat für Oktober 2020, erstellt von OE8FNK, oe8fnk@oevsv.at

Die monatlichen Ergebnisse und das inoffizielle Zwischenergebnis für 2020 sind auf <http://mikrowelle.oevsv.at> abrufbar.

VHF low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	9A1I	20
2.	9A3AQ	5
3.	OE4WHG	4

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1.	SN9W	278
2.	OE6V	230
3.	SP6KEP	192
4.	OE1HNB	159
5.	OM6TX	153
6.	9A1I	149
7.	SN9A	79
7.	OE3DMA	79
9.	9A3AQ	42
10.	OE3KEU	36
10.	OE6YLF	36
10.	OE6WLG	36
13.	OE6WIG	35
14.	SP3KEY	34
14.	YO7LDT	34
16.	OE6STD	24
17.	SP8DXZ	22
18.	OE1KDA	12
19.	OE1RGU	8
20.	OE6PID	6
20.	OE1PAB	6
20.	OE6BID	6
23.	OE8PGQ	2

UHF low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	71
2.	SP6KEP	56
3.	9A1I	29
4.	SP9SOO	28
5.	OE1TGW	25
6.	OE6YLF	15
6.	OE6WLG	15
6.	OE6WIG	15
6.	9A3AQ	15
10.	OE8PGQ	14
10.	OE8EGK	14
CL	OE8FNK	12
13.	OE1KDA	9
13.	OE6RKE	9
15.	OE6PJF	8
16.	SN9A	6
17.	IW3QID	2
17.	OE4WHG	2
19.	OE1XTU	1
19.	OE1VMC	1
19.	OE1PAB	1

UHF high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	35
2.	OE8PGQ	31
CL	OE8FNK	19
4.	OE6PJF	18
5.	OE6RKE	17

6.	OE8EGK	16
7.	9A3AQ	12
8.	9A1I	11
9.	OE8KYK	6
10.	SP9SOO	5
10.	OE8XJK	5
12.	OE6YLF	4
12.	OE6WLG	4
12.	OE6WIG	4
15.	IW3QID	2
16.	OE1KDA	1

Microwave low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8PGQ	44
2.	OE6RKE	29
2.	OE6PJF	29
CL	OE8FNK	24
5.	OE8EGK	23
6.	OE8XJK	10
7.	OE8KYK	9
8.	OE1XTU	2
8.	OE1VMC	2
8.	OE1TGW	2

Microwave high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8EGK	7
1.	OE6RKE	7
1.	OE6PJF	7
4.	OE8XJK	3
4.	OE8KYK	3
CL	OE8FNK	3

Lichtsprechen		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8EGK	3
1.	OE6RKE	3
1.	OE6PJF	3

CL = Check Log

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Aktivitätskontest, bitte folgenden E-Mail-Verteiler abonnieren: <http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest>

Aktivitätstag ist jeweils am 3. Sonntag im Monat, 07:00h–13:00h UTC.

+

SAMS – Swiss Antenna Matching System

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiterer Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.



SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb

HEINZ BOLLI AG

Heinz Bolli, HB9KOF
Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik
Rütihofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ
Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch

Ausführliche Informationen unter: <https://hbag.ch>



Aktivitätskontest-Termine für 2020

jeweils am 3. Sonntag im Monat,
07:00h–13:00h UTC

20.12.2020

Bericht vom Aktivitätstag am 18. Oktober:

Überraschend viel Aktivität am Magdalensberg in Kärnten (JN76FR): Nachdem sich zu früher Stunde schon OE8EGK und OE8HZK eingefunden haben, kamen dann auch noch Newcomer und ein junger Amateur (OE8KYK) dazu, auch OE6RKE und OE6PJF reisten überraschenderweise aus der Steiermark an, und bauten zahlreiche Funkstationen und Geräte auf. OE8PGQ war diesmal im anderen Großfeld am Dobratsch und hat dadurch am meisten punktemäßig profitiert. Wir gratulieren



Aufbau der Stationen von OE8EGK und OE8HZK bei 3°C. Im Hintergrund sind die schneebedeckten Karawanken mit dem Mittagkogel zu sehen.

hiermit Günther zu den 44 Punkten in der Klasse „Microwave low“. Die gerade frisch geprüften Newcomer hatten noch kein eigenes Rufzeichen und konnten so die Klubrufzeichen OE8XJK und OE8XBB aktivieren, mit einer eigens dafür aufgebauten Station. Besonderes Interesse gab es wieder an den neuen 122GHz-Geräten. Vielen

Dank an alle, die mitgemacht haben und ein Dankeschön auch an Henryk OE8KYK, der die Betreuung der Newcomer und -innen übernahm.

73, Fred OE8FNK

Adaption der Regeln für den Aktivitätskontest gültig ab 2021

Modulation: Die Beschränkung auf „Schmalband“ fällt weg, es ist erlaubt, auch mit einer größeren Bandbreite als 2800Hz in FM zu arbeiten. Alle Modulationsarten außer digitale Betriebsarten sind erlaubt, die lt. TKG und Amateurfunkverordnung eine Übertragung von Sprache oder CW zulassen. Unabhängig von der tatsächlich verwendeten Empfangstechnik soll der Empfang auch mit einem Transverter und einem analogen Allmode-Gerät oder Allmode-Nachsetzer möglich sein.

Betriebsart: Simplex- oder Duplex-Modus, (Repeater, Crossband, EME und digitale Betriebsarten sind nicht zulässig).

Begründung: Nachdem im Bereich UHF high und Microwave low in den vergangenen Jahren eine unglaubliche technische Weiterentwicklung stattgefunden hat und nur sehr wenige Stationen herkömmliche Transvertertechnik verwenden, soll diesem **sehr**

spannenden Experimentierfeld auch weiterhin genügend Platz eingeräumt werden, und es werden damit auch die Aktivitäten und neuen Entwicklungen im Kontestergebnis dokumentiert. Damit sollen sich auch weiterhin Interessierte zusammenfinden, auch wenn es aktuell keine Veranstaltungen gibt.

Weiters soll mit den neuen Regeln gestattet werden **verfügbare Funkgeräte**, wie alte und neue Gunnplexer, dielektrische Resonatoren, Tunnel- und Impattdioden, Diodenvervielfacher, Radarsensoren und auch neuere Technologien zu verwenden. Also bitte auch Gunnplexer bitte wieder auspacken, entstauben und in Betrieb nehmen.

Preisverleihung und Übergabe der Preise:

Wenn in einer Wettbewerbsklasse im Jahresergebnis mehr als 20 Teilnehmer oder 5 ausländische Stationen aufscheinen, kann die Wertung ab

2021 auch getrennt nach „Österreichischer Wertung“ und „Internationaler Wertung (non-OE)“ erstellt werden.

Für internationale Teilnehmer (non-OE) werden Urkunden vergeben und per Post verschickt.

In der österreichischen Wertung werden Urkunden oder Pokale vergeben, soweit es das Budget des Referates Mikrowelle erlaubt.

Wenn die physische Übergabe der Preise and die österreichischen Teilnehmer im Jänner des folgenden Jahres nicht möglich ist, werden die Preise ein Jahr später, oder zu einem späteren Zeitpunkt bzw. nach individueller Absprache übergeben. Wir orientieren uns hier an der Preisverleihung der UKW-Meisterschaft.

73 und viel Freude am Experimentieren wünscht

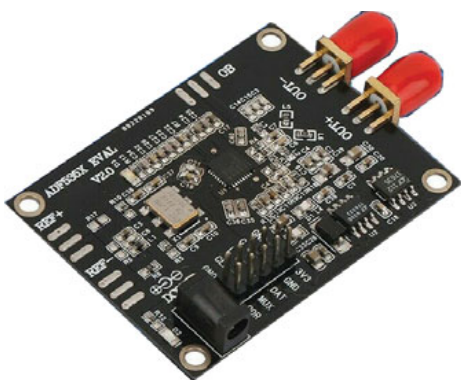
Fred OE8FNK, Referat Mikrowelle

ADF5355

Experimente mit einem rauscharmen Breitband-Synthesizer 54 MHz–13,6 GHz

In letzter Zeit beschäftige ich mich immer intensiver mit Synthesizern und deren Verwendung im Amateurfunk. Bei meinen Recherchen in Internet stieß ich dabei auf den ADF5355 und entschloss mich, einen funktionsfähigen Prototypen zu entwickeln.

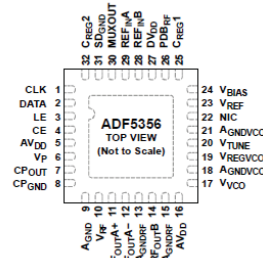
Nach einigen Recherchen wurde ich bei ¹⁾ fündig und bestellte mir ein ADF5355 Development Board um ca. 109,- €, das immerhin auf Rogers-Material (geringere Dämpfung bei hohen Frequenzen) aufgebaut ist. Das Board enthält eine ADF 5355 PLL, die Frequenzen von 54 MHz bis 6 GHz auf zwei Differenzialausgängen (RFOUTA+, RFOUTA-), sowie 6 GHz bis 13.6 GHz auf dem Ausgang (RFOUTB/OB) erzeugen kann. Zusätzlich stehen zwei differenzielle Eingänge (REFINA und REFIB) für ein Referenzsignal zur Verfügung. Hier kann beispielsweise ein sehr frequenzstabiler GPSDTCO (Global Positioning System Disciplined Temperature Compensated Chrystal Oscillator) angeschlossen werden, der zu einem geringen Preis angeboten wird und den verbauten Oszillatorbaustein ersetzt. Dies muss aber dann aber auch bei der Programmierung des Arduino berücksichtigt werden, da sich die Referenzfrequenz ändert!



SMA-Buchsen liegen bereits bei und müssen nur noch aufgelötet werden. Die Stromversorgung erfolgt über eine 6V-Buchse, hier sollte man darauf achten,

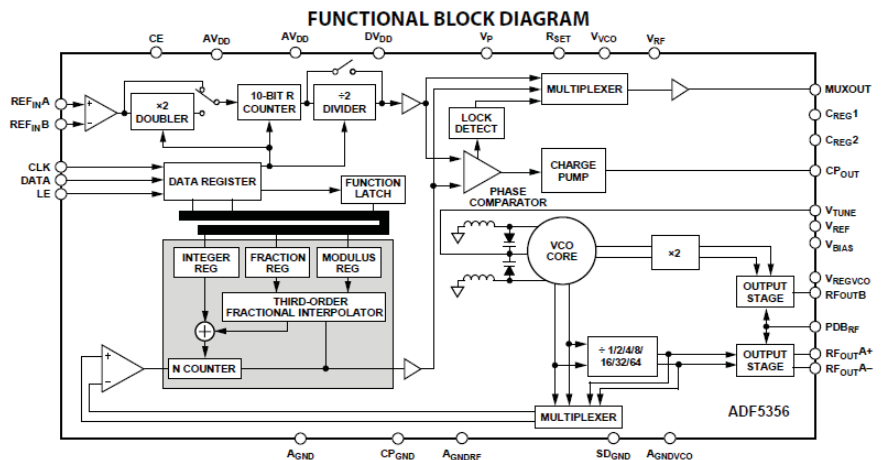
ein entsprechend gut gefiltertes Netzteil zu verwenden.

Angesteuert wird die PLL über den SPI-Bus. Aus diesem Grund habe ich einen Prototyp mit einem Arduino Due aufgebaut, der über einen Rotary-Encoder gesteuert wird und ein Menü über ein SSD1306 0.96 Inch OLED-Display anzeigt, prinzipiell können aber auch andere Microcontroller bzw. Displays verwendet werden. Der ADF5355 bzw. 5356 (verbesserte Version) von Analog Devices²⁾ wird im SMD QFN-Gehäuse mit 32 Anschlüssen geliefert und ist entsprechend etwas schwierig zu löten. Im untenstehenden Blockschaltbild sieht man den prinzipiellen Aufbau der PLL:



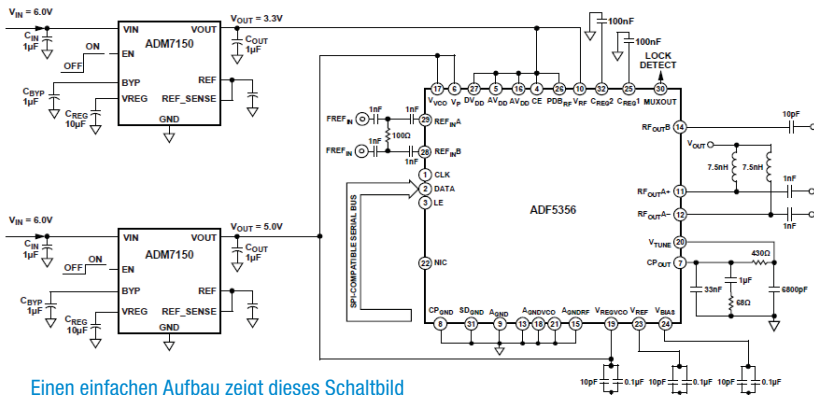
programmierbaren 10Bit-Counter, einen zuschaltbaren Teiler durch 2 und eine weitere Verstärkerstufe. Danach gelangt es zu einem Multiplexer und zum Phasenkomparator.

Der VCO (3.4–6.8GHz), der seine Eingangsspannung vom Eingang VTUNE bekommt, liefert sein Ausgangssignal direkt an einen Multiplexer und zu einer binär programmierbaren Teilerstufe (1, 2, 4, 8, 16, 32, 64), deren Ausgang wiederum mit der Ausgangsstufe für 54 MHz bis 6 GHz (differenziell RFOUTA+, RFOUTA-) und dem Multiplexer sowie einem Frequenzverdoppler mit Ausgangsstufe für 6 bis 13.6 GHz (unsymmetrisch RFOUTB) verbunden ist. Der Multiplexer wiederum liefert seine Daten über eine Verstärkerstufe an den grau hinterlegten,



Linke Seite unten: Die PLL wird über die 3V3 Eingänge CLK, DATA und LE (SPI-Bus) von einem Microcontroller angesteuert, der die internen Register mit Daten befüllt. Linke Seite oben: Hier befinden sich die differenziellen Eingänge für die Referenzfrequenz. Diese kann bei dem Development-Board entweder extern eingespeist werden oder wird vom verbauten 25 MHz TXCO erzeugt. Anschließend durchläuft das Referenzsignal eine Verstärkerstufe, einen zuschaltbaren Verdoppler, einen

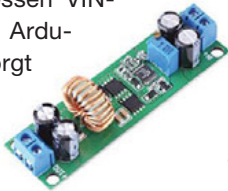
programmierbaren Frequenzteiler, dessen verstärktes Ausgangssignal geht anschließend ebenfalls zum Phasenkomparator. Dieser erzeugt zum einen ein Lock-Signal an den zu allererst erwähnten Multiplexer, dessen Ausgang am Anschluss MUXOUT bereit steht, zum anderen ein Signal für die Charge Pump, deren Ausgang am Anschluss CPOUT anliegt. Das Besondere an dieser PLL ist, dass CPOUT und VTUNE intern nicht verbunden sind und ein externes Loop-Filter verwendet wird.



Einen einfachen Aufbau zeigt dieses Schaltbild

Als einzige Besonderheiten sieht man hier das externe Loop-Filter und die zwei hochpräzisen Spannungsregler für 5V und 3V3.

Doch nun zu meinem Aufbau: Ein Schaltnetzteil mit 12V liefert die Eingangsspannung für einen Step-Down-Konverter auf 6.2V, die dann den Arduino Due über dessen VIN-Eingang versorgt, der Arduino wiederum versorgt das Development Board über dessen Eingangsbuchse mit 5V.



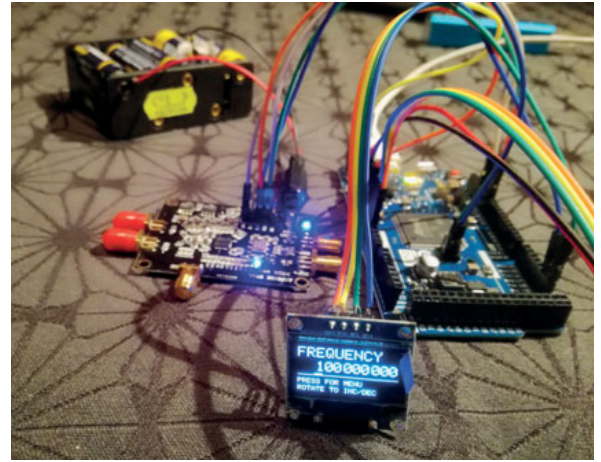
Ein Rotary-Encoder und ein SSD1306 0.96 Inch OLED-Display (128x64 Pixel) sind mit dem Arduino verbunden, somit kann man im angezeigten Menü die Frequenz auf 1 Hz genau, sowie den Ausgangspegel in den Schritten -4, -1, +2 und +5 dBm einstellen, wobei die tatsächliche Ausgangsleistung mit steigender Frequenz in der Praxis abnimmt.



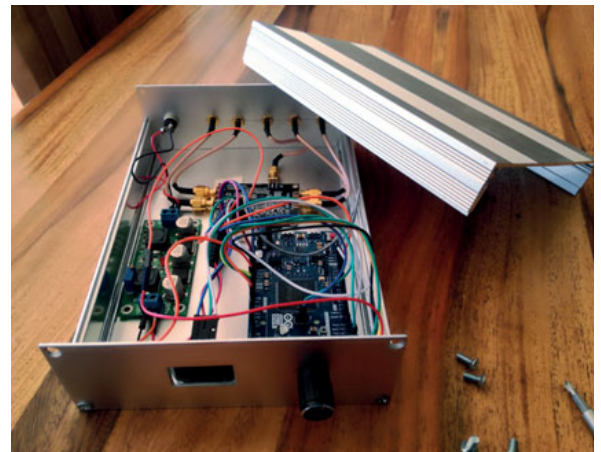
Alle Teile wurden später in ein geschirmtes Alu-Stranggussgehäuse eingebaut und die SMA-Ausgänge mit geeigneten Buchsen nach außen geleitet (Bild rechts).

Die Dupont-Kabel stellen eine SPI-Verbindung vom Entwicklungsboard zur SPI-Schnittstelle des Arduino Due her, wobei DAT und DAT, CLK und CLK beider Boards, sowie LE des Entwicklungsboards mit D10 des Arduinos, MUX des Entwicklungsboards mit D12 des Arduinos, MUX des Entwicklungsboards mit D12 (liefert ein Lock-Signal zum Arduino), und jeweils GND und GND miteinander verbunden sind. Der Rotary-Encoder ist mit den Pins A1, A2 und A3(SW), +3V3 und GND verbunden, das OLED-Display entsprechend mit SDA1, SCL1, +3V3 und GND.

Das Arduino-Sketch ist auf Anfrage jederzeit beim Autor per E-Mail erhältlich, ich beantworte auch gerne



Versuchsaufbau, noch mit Batterien



schön „verpackt“ im Alu-Stranggussgehäuse

Fragen zum Aufbau, weitere Infos auch unter www.oe7wpa.com!

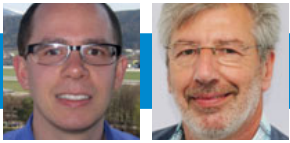
VY 73 de Werner Pichl, OE7WPA, oe7wpa@oevsv.at

Quellenverzeichnis:

- 1) amazon.at
- 2) analog.com

*Hier könnte
Ihre Anzeige stehen!*

qsp@oevsv.at – fordern Sie unsere Anzeigentarife an!



ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2020 beendet IARU-Region1-UHF-Contest

Liebe Contesterinnen und Contester, wie schon der Titel sagt, ist die UKW-Contestsaison 2020 vorbei und abgeschlossen. Die Jahresendwertung für UHF, SHF und EHF, sowie das Ergebnis des IARU-Region1-UHF von Anfang Oktober findet ihr abgedruckt. Einzig und alleine der letzte Bewerb des Jahres, der Marconi-Memorial, konnte für diese Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden, da die Einsendefrist für Logs erst nach dem Redaktionsschluss dieser QSP endete. Auf der ÖVSV-Homepage findet ihr natürlich auch die Resultate des (immer beliebter werdenden!) reinen CW-Bewerbes. Das ließ sich aus der Zahl der eingereichten Logs herauszulesen. 2019 waren es 14 Stück, in den ersten drei Tagen nach dem Contest bekam ich schon 50% mehr zugesandt! Das ist auf alle Fälle als signifikante Steigerung zu sehen!

Nachdem ich dieses Jahr mein Vorhaben, wieder aktiv an der ÖVSV-UKW-Meisterschaft teilzunehmen, erfolgreich umgesetzt habe, werde ich 2021 zusätzlich auch mit CW auf VHF und auf den UHF-Bändern 70cm und 23cm zu hören sein!

In den letzten Jahren sprach und schrieb ich immer von der „Österreichischen UKW-Meisterschaft“, dies ist eigentlich nicht ganz korrekt, es ist die Vereinsmeisterschaft des ÖVSV, dem Österreichischen Versuchssenderverband, bei der alle Mitglieder teilnahmeberechtigt sind. Die lizenzierten Funkamateure Österreichs, die nicht Mitglieder im ÖVSV sind, kann ich daher nicht in die Wertung aufnehmen. Wobei zu den jährlichen UKW-Treffen alle Funkamateure willkommen sind, so gibt es auch einige Stammgäste aus DL! Bei den Bewerben sollen und dürfen natürlich alle mittun, niemand fragt,

wer Mitglied ist oder nicht, jeder führt mit jedem QSOs! Es ist bei den Contests, mehr und mehr, zu beobachten, dass sehr persönlich mit dem Namen angesprochen wird, besonders aufgefallen ist mir das beim AOEE! Es ist eine große Familie! Dies ist ja das Schöne und Wunderbare an unserem gemeinsamen, internationalen und völkerverbindenden Hobby!

Eine kurze Vorschau möchte ich noch auf das UKW-Treffen 2021 machen. So wie es jetzt (erste Hälfte November) aussieht, wird sich das, seit Jahren, eigentlich seit Jahrzehnten sehr beliebte und etablierte Treffen nicht zum gewohnten Termin am letzten vollen Wochenende im Jänner durchführen lassen. Die Entscheidung darüber werde ich in Abstimmung mit dem Präsidium Anfang Dezember treffen.

Plaketten für die ersten drei Plätze der einzelnen Wertungsgruppen wird es natürlich schon geben, die werden, für die von der Corona-Pandemie stark geprägten Contestsaison 2020, nicht ausfallen!

Somit bleibt mir nur noch übrig mich für eure Aktivität, eure Logs, Berichte und Bilder die ihr mir im Laufe des Jahres geschickt habt, herzlich zu bedanken! Auch wenn die Adventmärkte wahrscheinlich nicht wie gewohnt stattfinden werden, ein selbstgemachter Punsch, im Kreise der Familie in der warmen Stube getrunken, kann ja auch ein Erlebnis sein!

Eine schöne, besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und „gesund bleiben“!

wünschte euch euer Contestreferent
 Franz OE3FKS

IARU-UHF-EHF-2020

UHF-Single-Operator

	Rufzeichen	gesamt	432 MHz	1,3 GHz	2,3 GHz
1.	OE5VRL/5	171224		90936	80288
2.	OE8FNK/P	132440	12188	67604	52648
3.	OE5JFL	83236		83236	
4.	OE25EU	48780	15688	19796	13296
5.	OE3JPC	27366	4418	18324	4624
6.	OE5FLM	27338	27338		
7.	OE1HHB	25332	25332		
8.	OE2UKL	20568	20568		
9.	OE9MON	16484	13480	3004	
10.	OE1TGW/3	15514	15514		
11.	OE1TKW	4216	4216		
12.	OE3KEU	3618	3618		
13.	OE3DMA	2204	2204		
14.	OE6PJF/P	836	20	272	544
15.	OE6TZE/P	780		260	520

UHF-Single-Operator-QRP

	Rufzeichen	gesamt	432 MHz	1,3 GHz	2,3 GHz
1.	OE5NNN	27048	27048		
2.	OE3FKS/P	24780	21532	3248	
3.	OE3MDB	12124	12124		
4.	OE3PYC	3136	3012	124	
5.	OE2FEP	2408	2408		
6.	OE3VET	1310	1310		
7.	OE6RKE/P	980	20	320	640
8.	OE3GRA	514	514		

UHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	gesamt	432 MHz	1,3 GHz	2,3 GHz
1.	OE5D	271186	105634	80928	84624
2.	OE1W	121292	121292		
3.	OE2XWL/P	19168	19168		
4.	OE1XNC	1600	1600		
5.	OE6V	780		260	520

SHF-Single-Operator

	Rufzeichen	gesamt	3,4 GHz	5,7 GHz	10 GHz
1.	OE5VRL/5	20344	3564	4362	12418
2.	OE1TGW/3	535		535	
3.	OE6RKE/P	115	80	35	
4.	OE6TZE	101	65	1	35
5.	OE6PJF/P	68	68		

SHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	gesamt	3,4 GHz	5,7 GHz	10 GHz
1.	OE6V	66	65	1	

UHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	gesamt	24 GHz	48 GHz	76 GHz
1.	OE5VRL/5	224	112	112	

ADL-Jahreswertung 2020

	ADL	Summe	1. Sub	2. Sub	MWC	AA-UHF	3. Sub	AA-VHF	IARU-V	IARU-U
1.	514	842929	266941	112273	5463		178568	69443	183193	27048
2.	501	683746	182631	58635		9036	85746	85294	103050	159354
3.	401	599863	75762	102776	152072	72556	161364		7967	27366
4.	303	200675	26078	20304	10157	66	22373	15319	64032	42346
5.	802	193591	32782	23242	36291	18394	52982	13979	15921	
6.	325	127541	38287	22557				13582	53115	
7.	901	103961	5185					7269	75023	16484
8.	801	81182	35292				45890			
9.	323	67438	3419	8172			20694	15400	17549	2204
10.	623	61043	12273	3015			20154	7765	17836	
11.	329	57055	15578	9223		1676	15634		11808	3136
12.	011	46799	9881	9368	4881	198		14249	8222	
13.	601	24188	4541	3102			9758	566	6221	
14.	510	4020	2853	1167						
15.	505	3169		3169						
16.	101	2808	2808							
17.	612	2496		1592						904
Gesamt		3102504	714311	378595	208864	101926	613163	242866	563937	278842

Österreichische UKW-Meisterschaft 2020

UHF-Single-Operator

	Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub	IARU-UHF
1.	OE3JPC	591810	75762	102690	152072	72556	161364	27366
2.	OE5VRL	552696	57468	93892	107372		122740	171224
3.	OE8FNK	283770	26972	16960	36032	18384	52982	132440
4.	OE5JFL	165696	82460					83236
5.	OE3REC	110334			81120	29214		
6.	OE5FLM	65912	5300			7942	25332	27338
7.	OE1TGW	57360	11622	9346	2360	8414	10104	15514
8.	OE25EU	54550	5450	320				48780
9.	OE8PGQ	26098	672	4922	10080	10424		
10.	OE1HHB	25332						25332
11.	OE2UKL	20568						20568
12.	OE4WOG	18172					18172	
13.	OE9MON	18022	1538					16484
14.	OE5JSL	14656	5294	2268		1094	6000	
15.	OE1TKW	10868	3188	260			3204	4216
16.	OE5JKL	4544			612	1236	2696	
17.	OE3KEU	3618						3618
18.	OE5FPL	2878		2878				
19.	OE3DMA	2204						2204
20.	OE6AGD	1318					1318	
21.	OE6PJF	836						836
22.	OE6TZE	780						780
23.	OE5WWO	760					760	
24.	OE6STD	576					576	
25.	OE3PGU	336	336					

26.	OE6PJF	330		330				
27.	OE5FSQ	252		252				
28.	OE25FKS	66					66	

UHF-Single-Operator-QRP

	Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub	IARU-UHF
1.	OE8KVK	80902	35124				45778	
2.	OE5NNN	27048						27048
3.	OE3FKS	24780						24780
4.	OE3MDB	12124						12124
5.	OE3PYC	9556	1400	1032		1676	2312	3136
6.	OE5LHM	5474		5474				
7.	OE6RKE	4868	586		648	2654		980
8.	OE3VET	3684	408	1226			740	1310
9.	OE3GRA	3200	2324				362	514
10.	OE2FEP	2408						2408
11.	OE1RGU	1808		750	860	198		
12.	OE5OMP	1680		1680				
13.	OE5FZO	356	84	272				
14.	OE3TFA	296					296	
15.	OE1EBC	246		246				
16.	OE3DMB	192		192				
17.	OE6PPF	144		144				

UHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub	IARU-UHF
1.	OE5D	982618	238952	117116	129348	55926	170090	271186
2.	OE3A	368172	230940		137232			
3.	OE1W	121292						121292
4.	OE2XWL	19168						19168
5.	OE6V	6664			5884			780
6.	OE1XNC	1600						1600

SHF-Single-Operator

	Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub	IARU-UHF
1.	OE5VRL	82868	4478	9335	25301		23410	20344
2.	OE3KEU	13036	2879		10157			
3.	OE5KE	5463			5463			
4.	OE4WOG	5141					5141	
5.	OE3WHU	4021			4021			
6.	OE1TGW	2683	142	401	100		1505	535
7.	OE8PGQ	1732	78	1184	211	259		
8.	OE6RKE	612			294	203		115
9.	OE8FNK	485		216	259	10		
10.	OE8KVK	336	168				168	
11.	OE6TZE	101						101
12.	OE5JKL	96			88	8		
13.	OE6PJF	68						68

SHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub	IARU-UHF
1.	OE3A	13664	3113		10551			
2.	OE5D	225					225	
3.	OE6V	85			19			66

EHF-All-Operator

	Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub	IARU-UHF
1.	OE5VRL	901	333	344				224
2.	OE4WOG	210					210	
3.	OE8FNK	56		56				
4.	OE6V	19			19			
5.	OE6RKE	2				2		



80 m Amateurfunkpeilen in St. Peter am Ottersbach

Beim alljährlichen Saisonabschluss mit dem Kastanienbraten des OV 613 – Leibnitz waren 14 Aktive am Start. Eine wesentliche Rolle spielte das herrliche Herbstwetter: Sonne, leichte Bewölkung, milde Temperaturen, einfach genial. Hatten wir hier jemals Schlechtwetter?

Noch vor dem Briefing wurde aus organisatorischen Gründen die Siegerehrungen der Meisterschafts-Bewerbe von 2019 durch den LV6-Referent Gerhard OE6LGF und für die OEM durch Gerhard OE6TGD vorgenommen. Bedingt durch die Covid-Umstände ohne Händeschütteln und Medaillen umhängen, wie es die Richtlinien erfordern. In 3 Klassen waren ÖVSV, Schüler und Gäste mit großer Begeisterung dabei. Otto OE6LVG und Andreas OE6RNT hatten einen freundlichen und sehr schönen Rundkurs ausgerichtet, auf dem die Sender in der Reihenfolge 1–5 zu suchen waren. Eigentlich ein Genusslauf in dieser herrlichen Gegend. Trotzdem gab es unfreiwillige Ehrenrunden, auch bei den „Profis“!

Rang 1 ging diesmal mit überragender Bestzeit an Andreas OE6AJF, die nachfolgenden Läufer konnten trotz Einrechnung des Altersfaktors diese Zeit nicht unterbieten. Darüber freuen wir uns für Andreas, denn er hat heuer einige Male ganz knapp die Bestzeit nicht erreicht. Reinhard, OE3NSC, der heuer fast alle steirischen Bewerbe besucht hatte, belegte hinter OE6TGD den ausgezeichneten 3. Rang! Aus Slowenien kam wieder Joze, S51T mit seiner Gattin. Wie immer zu Jahresabschluss hatte er für seine Freunde ein kleines Präsent mitgebracht, ein Kunsthandwerk mit Bezug zum Funkpeilsport. Vielen Dank, Joze!

Zu dieser Jahreszeit gibt es bereits den Sturm, der nach Kastanien verlangte (oder auch umgekehrt), diese wurden wie immer von den Kollegen des OV 613 fachmännisch zubereitet. Auch der Bürgermeister von St. Peter, Herr Reinhold Ebner, stattete uns wie in den letzten Jahren einen Besuch ab.



David (links), Platz 1 der Schülerklasse und Siegfried (rechts) beim Start in der Gästeklasse

Vielen Dank an die örtlichen Veranstalter Franz OE6WIG und Albin OE6KAE, sowie an die beiden Ausrichter. Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Jahr, bis dann und bleibt gesund!

Detaillierte Bewertungsergebnisse, ergänzende Berichte mit Fotos und Karten, sowie aktuelle Informationen wie immer unter ardf.oevsv.at!



konzentrierter Ausrichter OE6LVG

Vorschau Amateurfunkpeilen 2021

Wir waren sehr froh die ARDF-Bewerbserie noch vor den Covid-19-bedingten Einschränkungen abzuschließen. Wie die Entwicklung im Jahr 2021 verläuft, ist noch sehr unklar. Aufgrund der Planungsunsicherheit werden wir sehr kurzfristig über unseren Mailverteiler zu Peilbewerben einladen. Wir hoffen ein ähnliches Angebot wie heuer mit den jeweiligen Veranstaltern durchführen zu können.

In diesem Zusammenhang ergeht der herzlichste Dank an alle Veranstalter und deren Ausrichter sowie an mein engagiertes Team im Hintergrund für die tolle Unterstützung im ARDF-Referat und natürlich an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bewerbe.

Die besten Weihnachtswünsche und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

Gerhard OE6TGD



Liebe Marinefunkfreunde,

nach dem coronabedingten Ausfall unserer JHV wollen wir als Ersatz bis zur nächsten JHV einen

SSB-Rundspruch

an jedem 1. Freitag im Monat,

QTR: 09:30 – 10:00 Lt

QRG: 3.700kHz (+/-), gleich nach dem AMRS-Rundspruch sowie einen

CW-Rundspruch

an jedem 1. Dienstag im Monat,

QTR: 18:00 – 18:30 Lt

QRG: 3.565kHz (+/-) mit unserer Clubfunkstelle OE6XMF abhalten. Also erstmals am 4. und 8. Dezember 2020. Bei zwei 80m-Tests wurden bereits Erfahrungen gesammelt, vielen Dank an OE1LWA, OE1HFC, OE3FFC, OE3IDS, OE3EMC, OE4GTU, OE4PWW, OE5AWL, OE5LKL, OE6WZD, OE6NZG, OE6LUG, OE6FYG, OE6KCD, OE8TZK, HA1FCD, DJ2IT, OE8AJK, OE9LGH, HB9DAR, DK7FX, DL9LBQ, DK9QD, OE3XHS (Op OE1EOA, OE1MBW) vom Museums-Güterkahn in Greifenstein an der Donau sowie SWL Helmuth CA065.

Der zeitlich straffe Rundspruch dient nur einem kurzen Report- und Info-Austausch. Natürlich sind auch „Gäste“ gerne willkommen!

Congrats an OE4PWW zur MF-Klubstations-Supertrophy



International Naval Contest 2020

In diesem Jahr zeichnet die ARMI – Associazione Radioamatori Marinai Italiani – für den INC verantwortlich.

Zeit: 12./13. Dezember, 16:00 UTC–15:59 UTC

Bänder: 10m / 15m / 20m / 40m / 80m



Bevorzugte Frequenzen:

CW: 28.350 / 21.160 / 14.055 / 7.020 / 3.565 MHz

SSB: 28.993 / 21.175 / 14.303 / 7.060 / 3.625 MHz

Mode: CW / SSB / Mixed

Rapportaustausch:

1. Naval-Club-Mitglieder:

RST + CLUB + Mitgliedsnummer (z. B. „599 CA100“)

2. Non-Naval:

RST + laufende Nummer (z. B. „599 001“)

Punkte:

1. Naval-Club-Mitglieder: 10 Punkte
2. Nicht-Mitglieder: 1 Punkt

Regeln:

1. Alle Stationen der Naval-Clubs sind Multiplikatoren.
2. Jedes geloggte Mitglied eines Naval-Clubs zählt nur einmal als Multiplikator, auch wenn es auf mehreren Bändern gearbeitet wurde.
3. Teilnehmer dürfen nur mit EINER Mitgliedsnummer eines Naval Clubs teilnehmen.

Gesamtpunkteanzahl: Summe der QSO-Punkte mal den Multiplikatoren.

Teilnehmende Naval-Clubs:

ARMI	Associazione Radioamatori Marinai Italiani	MI
FNARS	Finnish Naval Amateur Radio Society	FN
INORC	Italian Naval „Old Rhythmers“ Club“	IN
MARAC	Marine Amateur Radio Club Netherlands	MA
MF	Marinefunker-Runde e.V.	MF
MFCA	Marine Funker Club Austria	CA
NRA	Núcleo de Radio Amadores da Armada Portugal	PN
RNARS	Royal Naval Amateur Radio Society	RN
YO-MARAC	Romanian Marine Amateur Radio Club	YO

Teilnehmerklassen:

A/B/C/E = Naval Stationen Mixed, CW, SSB, Naval-Clubstationen

D = SWL

F = Non Naval Stationen

Trophy: Für den 1. Sieger jeder Klasse. Ein PDF-Zertifikat für jeden Teilnehmer.

Wie jedes Jahr erhalten auch MFCF-Stationen bzw. OE-Calls ein eigenes Teilnehmerzertifikat (PDF) als kleine Anerkennung vom MFCF zugesandt!

Logabgabeschluss: 13. Januar 2021

Die gesamte INC-Ausschreibung ist auf der Seite der ARMI, der MF-Runde bzw. des MFCF ersichtlich. Jede teilnehmende OE-Station signalisiert der Welt auch unseren Hang zur Seefahrt!

OE-Marinefunk-Jubiläum 2020

Wie jedes Jahr wollen wir an die erste OE-Marinefunk-Verbindung am 20./21. Dezember 1898 auf zwei k.u.k.-Schiffen erinnern. Da zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt war, ob der Marineclub des HGM oder das Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH um den 20. Dezember für einen Funkbetrieb zugänglich ist, könnte es sein, dass wir diesmal „nur als Landstation“ mit **OE6XMF auf 80/40m in CW und SSB** on air gehen werden. Falls wir an Bord dürfen, wäre auch geplant gewesen unserem OM Walter OE4PWW und SWL Helmuth die **OE-Marinefunk-Trophy 2019** würdig zu überreichen.

Die aktuelle Info dazu ist daher erst ab Mitte Dezember auf unserer Website unter E-NEWS 2020-12-01 ersichtlich.

So dürfen wir uns im Dezember einmal auf den International Naval Contest und zum anderen auf das 122-Jahr-OE-Marinefunkjubiläum freuen.

Gesegnete Weihnachten und für 2021 „immer eine Hand breit Wasser unter dem Kiel“ wünscht euch der MFCF!

vy 73 Werner OE6NFK
1. Vors. MFCF
www.marinefunker.at





Covid-19: 2020 war in vielerlei Hinsicht ein besonderes Jahr: Covid-19, Lockdowns, ein US-Präsident, der nicht gehen will, ... Wer hätte sich all das noch vor einem Jahr gedacht! Viel ist passiert, viel hat sich in der Welt geändert. Gerade auch in dieser speziellen Zeit haben Funkamateure auf aller Welt zeigen können, was sie können. Mit Aktionen wie STAYATHOME oder STAYSAFE in der ganzen Welt haben sie Solidarität gezeigt, sind zusammengerückt und haben wieder kommuniziert. Es hat viele lokale Runden auf 2m/80m gegeben, wo man sich regelmäßig melden oder um Hilfe fragen konnte, wo man einfach miteinander sprechen konnte – diese Runden wurden und werden zum 2. Lockdown zum Großteil wieder aufgenommen. Wir Funkamateure müssen nicht irgendwo hin gehen oder fahren, um mit anderen Leuten sprechen zu können – wir können das über Funk! Nutzt diese Möglichkeiten, beteiligt euch an den lokalen Aktivitäten, werdet aktiv. Der 2. Lockdown und die Weihnachtszeit bieten wieder genug Möglichkeiten, begonnene Projekte abzuschließen, neue Betriebsarten auszuprobieren oder, so noch nicht gemacht, CW zu lernen. Bleibt zuhause und bleibt gesund – uns steht die Welt auch von zuhause offen! Trotz alledem – eine schöne und erholsame Weihnachtszeit.

Antarktis: Die Clubstation KC4USV der McMurdo-Station (IOTA AN-011) ist momentan aktiv und wurde mehrfach vor allem auf 20m rund um 14243 kHz gearbeitet. QSL via K7MT (siehe QSL-Info).

Take JA1AGS und Hiro JH7JCX sind bis Januar 2021 von der Syowa Research Station auf Queen Maud Land (IOTA AN-015) auf allen HF-Bändern unter dem Rufzeichen 8J1RL in CW und

digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via JG2MLI.

Alexander RX3ABIU ist bis Anfang 2021 von der Mirny Base unter dem Rufzeichen RI1ANM in seiner Freizeit auf allen HF-Bändern, jedoch hauptsächlich auf 40 und 20m, aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

Seit dem 10. Februar 2020 ist die Clubstation RI1ANC regelmäßig von der Vostok-Station in der Antarktis auf den HF-Bändern in FT8 und etwas CW und SSB aktiv. QSL via RN1ON.

Oleg ZS1OIN ist zurzeit unter dem Rufzeichen RI1ANX von der Wolfs Fang Runway in der Antarktis auf den HF-Bändern aktiv. QSL via ZS1OIN.

Hunter KK4AOS ist unter dem Rufzeichen KC4AAC von der Palmer-Station aktiv. In seiner Freizeit ist er meist auf 20 und 17m in SSB zu hören. Bitte beachtet, dass der auf QRZ.com angegebene Manager K1IED SK ist, nach einem neuen Manager wird noch gesucht. KC4AAC ist ab sofort auch auf LoTW, ab Herbst 2014 wurden alle Logs bereits eingespielt.

3Y – Bouvet: Die Rebel DX Group hat am 3. November auf Facebook gepostet, dass man noch immer 24.300 USD benötigt, um die letzte Zahlung für das Schiff zu leisten. Momentan besteht für das internationale Team aufgrund der Covid-19-Reisebeschränkungen keine Möglichkeit, nach Südafrika zu reisen. Bouvet ist nicht gestrichen! Die gesamte Ausrüstung steht in Südafrika bereit und wartet. Die Zeit vergeht rasend schnell und der antarktische Sommer wird nicht warten. Es wäre eventuell möglich, dass die Reise auf die nächste Saison verschoben werden muss.

5H – Tanzania: Frans 5H1FF ist regelmäßig mit einem Yaesu FT-950, 100W und einer 107m-Langdrahtantenne auf allen HF-Bändern ab 40m in FT8 und PSK31 aktiv. Frans, ex PE1ABQ, lebt seit 2005 in Tanzania. QSL nur via eQSL.

5U – Niger: Yves F5PRU ist die nächsten Monate unter dem Rufzeichen 5U7RK auf allen Bändern von 80–10m

in CW und SSB aktiv. QSL wahlweise direkt oder über das Büro via F5PRU sowie über Club Log OQRS, LoTW und eQSL.

5X – Uganda: John 5X1JT ist ein neuer Operator in Nansana. Er wird für die nächsten 2 Jahre in Uganda sein und ist momentan dabei, seine Station aufzubauen. Für den Anfang wird er hauptsächlich mit Drahtantennen aktiv sein. Auch ein QSL-Manager wird momentan gesucht. Weitere Neuigkeiten in kommenden Ausgaben der QSP.

5Z – Kenya: Andy ist seit August unter seinem neuen Rufzeichen 5Z4VJ hauptsächlich in FT8/FT4 sowie CW aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über LoTW bestätigt. Wer eine QSL-Karte benötigt, kann diese über das OQRS von M0URX (<https://www.m0urx.com>) beantragen. Die QSL-Karten für die Aktivität unter 5Z4/G3AB werden bereits verschickt, die Karten für das neue Rufzeichen 5Z4VJ sind gerade in Planung.

6O – Somalia: Ali EP3CQ ist ab Mitte November wieder für 2 Monate in Mogadishu und wird in seiner Freizeit hauptsächlich in FT8 auf den HF-Bändern unter 6O1OO aktiv sein. Alle Direktkarten, die bis zum 10. November eingegangen sind, wurden beantwortet. QSL nur direkt (siehe QSL-Info).

7Q – Malawi: Don K6ZO/7Q6M ist am 5. Oktober vom Flughafen Dulles in der Nähe von Washington nach Embangweni/Loudon Mission Hospital Station in Malawi geflogen, wo er am Dienstag angekommen ist. Don wird voraussichtlich bis zum 5. Dezember bleiben. Geplant sind Aktivitäten unter dem Rufzeichen 7Q6M in SSB, CW und FT8. Er arbeitet mit einem Elecraft K3, einem Hexbeam sowie einem 80–10m Dipol. Eventuell wird er auch eine 160m Antenne aufbauen, einen 26m-Fiberglas-masten hat er diesmal dabei. QSL via K6ZO (siehe QSL-Info).

9G – Ghana: Thomas DL2RMC ist zurzeit unter dem Rufzeichen 9G5FI aus Ghana auf den HF-Bändern hauptsächlich in CW und FT8 sowie über den QO-100 Satelliten aktiv. Voraussichtlich wird Thomas zumindest für ein Jahr in Ghana bleiben. QSL via DL1RTL,



wahlweise über LoTW, eQSL, das Club Log OQRS oder direkt (siehe QSL Info).

9M2 – West Malaysia: Yoshida JE1SCJ ist noch bis zum Jahresende unter dem Rufzeichen 9M4DXX von der MARTS-Station auf Penang Island (IOTA AS-015) aktiv. Er ist hauptsächlich auf den unteren Bändern in FT8 an Wochenenden zu finden. QSL via JA0DMV.

A2 – Botswana: David VE7VR ist von 28. April bis 24. Mai 2021 unter dem Rufzeichen A25VR auf allen Bändern von 40–20m urlaubsmäßig aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

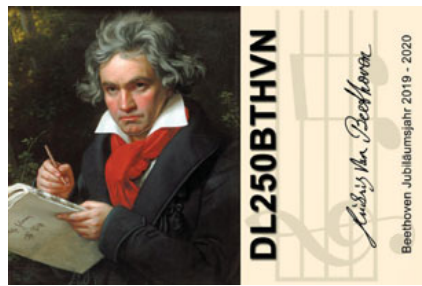
CT – Portugal: Valdemar CT7AQD ist von 1. Januar bis 31. Dezember 2021 unter dem Sonderrufzeichen CQ750RSI anlässlich des 750. Jahrestages der Geburt von Königin Saint Isabel aus Coimbra aktiv. QSL via CT7AQD.



CX – Uruguay: Ademar CX3OE ist regelmäßig auf den HF-Bändern aus Paso de los Toros, Tacuarembó. QSL wahlweise über das Büro oder direkt (siehe QSL-Info).

DL – Deutschland: Die Sonderstation DK70DARC ist noch bis zum 31. Dezember anlässlich des 70. Jahrestages des Deutschen Amateur Radio Clubs DARC auf allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv. Kontakte zählen für das Sonderdiplom „DARC Team SES 2020“, nicht jedoch für das Sonderdiplom „70 Jahre DARC“ (nur DF70DARC und DP70DARC). Weitere Informationen zu den Kurzdiplomen findet man unter <https://www.darc.de/der-club/refere-rate/dx/sonderdiplome/#c272532>. QSL via Büro, Direktkarten können an DK5ON geschickt werden.

Anlässlich des Beethoven-Jahres sind die Mitglieder des DARC OV Kerpen (DOK G29) bis 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen DL250BEETH aktiv und verteilen den Sonder-DOK 250LVB. QSL via DJ6SI.



Die Sonderstation DA2025C ist bis zum 31. Januar 2021 mit dem Sonder-DOK 2025CH als Unterstützung für die Bewerbung der Stadt Chemnitz als Europäische Kulturhauptstadt 2025 aktiv. QSL via Büro und eQSL.

Mit dem Sonderrufzeichen DL73TXL und dem Sonder-DOK BYETXL, das von 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021 aktiv ist, möchte man an die historische Bedeutung des Flughafens Berlin-Tegel „Otto Lilienthal“ (IATA-Code TXL) für die Berliner Bevölkerung erinnern. Mit der Schließung von Berlin-Tegel endet auch die Geschichte des letzten von drei Flugplätzen (nach Berlin-Gatow und Berlin-Tempelhof), die West-Berlin über Luftkorridore versorgten. Mit Fertigstellung des Flughafen Berlin-Brandenburg (BER) in Schönefeld endet nun die Geschichte von Tegel (TXL). Bitte keine QSL-Karten schicken, alle Kontakte werden automatisch über das QSL-Büro beantwortet!

EL – Liberia: Eric EL2EF ist in Selbstisolation und regelmäßig mit dem von DX-World 2019 gespendeten Kenwood TS-570 hauptsächlich auf 20 und 15m aktiv. Die Logs werden von N7CW transkribiert und von N200 in LoTW eingespielt. QSL via N200 und, ab sofort, auch über das OQRS von Club Log.

F – Frankreich: Der Radio Club de Cestas und der Radio Club du Bassin d'Arcachon sind anlässlich des 100. Jahrestages der Radiostation Bordeaux-Lay Fayette, die 1920 ihren Dienst aufnahm und damals die leistungsfähigste Radiostation der Welt war, mit den Sonderrufzeichen TM100LY (18.–20. Dezember) und TM11LY (18.–20. Dezember) aktiv. QSL TM100LY via F6KUQ und TM11LY via F5KAY.

Die Sonderstation TM8AA ist von Januar bis Juni 2021 anlässlich des 100. Jahrestages des ersten französischen Rufzeichens „8AA“ im Jahr 1921 auf allen Bändern von 80–6m in allen Betriebsarten aktiv. QSL via F5SLD.

FK/C – Chesterfield Islands: Es vermehren sich die Gerüchte, dass ein 12-köpfiges multinationales Team im Oktober 2020 von Chesterfield Island für 2 Wochen auf allen Bändern von 160–10m mit Schwerpunkt untere Bänder aktiv sein wird. Die letzte DXpedition nach Chesterfield Island (IOTA OC-176) fand im Jahr 2015 statt und ist damit schon einige Jahre her. Chesterfield befindet sich momentan auf Platz 27 der gesuchtesten Länder. Weitere Informationen in kommenden Ausgaben der QSP.

HK – Kolumbien: Lothar DK8LRF ist noch bis Ende Dezember regelmäßig unter den Rufzeichen HK3JCL hauptsächlich auf 20m in SSB von der Finca Ligia (FJ34fg) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen (siehe auch QSL-Info).



I – Italien: Von 1. Juli bis 31. Dezember wird mit der Sonderstation I12EMCA Emilio Caii geehrt, der seit 1932 Morsestasten, unter anderem für die Italian Royal Air Force, herstellte. Funkbetrieb ist ausschließlich in CW auf allen HF-Bändern geplant. QSL via IZ2FME und LoTW.

Anlässlich des 75. Jahrestag der Vereinten Nationen/UN werden Mitglieder des 4U1GSC Amateur Radio Clubs in Brindisi bis zum 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen 4U75B aktiv sein. Das „UN Global Service Center“ befindet sich in Süditalien in Brindisi. Ivo I7/9A3A (E73A) ist der Stationsverantwortliche. QSL über das 9A-Büro oder direkt über 9A2AA.

J8 – St. Vincent: Mac 8P5AB ist bis zum 3. Dezember unter dem Rufzeichen J88/8P5AB von St. Vincent auf den HF-Bändern in FT8 und den VHF-Bändern in digitalen Betriebsarten aktiv. QSL direkt via 8P5AB oder via eQSL.

JD1 – Minami Torishima: Take JG-8N9J ist seit dem 15. Oktober wieder unter dem Rufzeichen JG8N9J/JD1 von Marcus Island (IOZA OC-73) auf

allen HF-Bändern in CW aktiv und wird voraussichtlich bis Mitte Januar 2021 auf der Insel bleiben. QSL via JA8CJY (siehe QSL-Info).

JX – Jan Mayen: Erik LA2US (JW2US) ist beruflich ab Oktober 2020 bis März 2021 in Olonkin auf Jan Mayen und wird in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen JX2US hauptsächlich in CW und FT8 auf 160, 80, 40 und 30m aktiv sein, wird bei entsprechenden Bedingungen jedoch auch auf den anderen Bändern arbeiten. In CW wird er um die IOTA-Frequenzen aktiv sein, in FT8 in Fox&Hound-Betrieb auf 1843, 3585, 7056, 10131 und 14090 kHz. Das Log wird regelmäßig in Club Log eingespielt. Alle QSOs werden nach seiner Rückkehr nach Norwegen auch in LoTW eingespielt. Zum Einsatz kommen ein Yaesu FTDX-5000MP, RigExpert 5K, SPE Expert 1K-FA sowie OCFD-Antennen. QSL-Karten werden ebenfalls erst nach seiner Rückkehr beantwortet.

OE – Österreich: Anlässlich des 75. Jahrestages der Vereinten Nationen wurde dem VIC Amateur Radio Contest DX Club in Wien (4U1A) das Sonderrufzeichen 4U75A zugewiesen. Mitglieder des Clubs sind bis zum 31. Dezember unter diesem Rufzeichen aktiv. QSL via UA3DX.



Mitglieder des VIC Amateur Radio Contest Club 4U1A sind bis zum 31. Dezember anlässlich der 2. CoVID-19 Welle unter dem Sonderrufzeichen 4U2STAYHOME aktiv. Bitte beachtet, dass das Rufzeichen für Österreich für das DXCC und für das Vienna International Centre im CQ DX Marathon gewertet wird. QSL via UA3DX, wahlweise direkt oder über das Büro.

ON – Belgien: Die belgische Regulierungsbehörde hat anlässlich des 2. Lockdowns erneut Sonderrufzeichen bewilligt, um „ermutigende Botschaften“ zu übermitteln. Die Rufzeichen sind mindestens bis 13. Dezember gültig. Zu den Rufzeichen, die bisher



ausgegeben (oder wieder ausgegeben) wurden, gehören OO4UZLEUVEN, OO7STAYHOME, OQ20LIFE, OQ5BECLEVER, OR1LIFE, OR20STAYHOME, OR20STAYSAFE, OR7LIFE, OS2HOPE, OT20LIFE, OT2CARE, OT4CARE, OT4HOPE, OT4LIFE, OT5ALIVE und OT6SAFE. Weitere Informationen zu diesen Rufzeichen findet man auch auf qrz.com.

PA – Niederlande: Anlässlich des 75. Jahrestages der nationalen Amateurfunkgesellschaft VEROM wird die Sonderstation PA75VERON im gesamten Jahr aktiv sein.

Das Sonderrufzeichen PA5150EVH ist eine Hommage an den berühmten Rockgitarristen Eddie van Halen. Dieser wurde 1955 mit vollem Namen Edward Lodewijk van Halen in Amsterdam geboren und lebte als Kind mehrere Jahre in Nimwegen, bevor die Familie in die USA zog. Er begann zuerst mit dem Schlagzeug, nahm aber bald die Gitarre seines Bruders in die Hand. Die Band van Halen verkaufte Millionen von Schallplatten. Eddie verstarb am 6. Oktober 2020. Die Sonderstation PA5150EVH wird mindestens bis zum 31. Januar 2021, also einige Tage nach Eddies Geburtstag, aktiv sein. Es wird eine begrenzte Anzahl an Sonder-QSL-Karten geben, die nur über das Bürosystem verschickt werden. QSL via PF1SCT, nur über das Büro – keine Direktkarten.

PJ4 – Bonaire: Erwin PE1NMB ist Ende März nach Bonaire ausgewandert und wartet zurzeit auf sein PJ4-Rufzeichen. In der Zwischenzeit ist er unter dem Rufzeichen PJ4/PE1NMB mit einem Kenwood TS-2000, einer Vertikalantenne und einem Spiderbeam aktiv. Mitte August wird er wahrscheinlich auf einen TS-590SG aufrüsten. Erwin arbeitet gerne auf 14137 kHz, so die Frequenz frei ist.

Martin PA4MM plant, im Jahr 2021 permanent nach Kralendijk auf Bonaire (IOTA SA-006, WLOTA LH-1279) zu

ziehen und von dort unter dem Rufzeichen PJ4MM yktiv zu werden.

S7 – Seychelles: Kamil S79KW ist regelmäßig fast jeden Tag auf 20m in SSB meist zwischen 14177 und 14183 kHz im Zeitraum von 18:00–21:00Z aktiv. Er arbeitet mit einer 5/8 Groundplane für 20m sowie einem Yaesu FT-891 und 100W. QSL direkt und via LoTW.

SP – Polen: Mitglieder des Funkklubs SP3YOR sind im November und Dezember unter dem Sonderrufzeichen SP0AVA anlässlich des 120. Jahrestages der Geburt von Antoni Palluth (Amateurfunkrufzeichen TPVA). Palluth (1900-1944) war einer der Gründer der AVA Radio Company, die Kommunikationsausrüstung für das polnische Militär entwarf und baute, darunter „Duplikate“ der Enigma-Maschine. QSL via LoTW oder via SP3YOR.

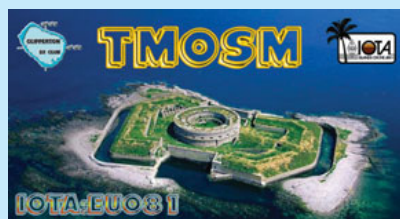


SV – Griechenland: Neun Multi-Operator Sonderstationen (SX1A, SX2A, SX3A, SX4A, SX5A (Dodecanese), SX6A, SX7A, SX8A und SX9A (Kreta) sind während des Countdowns zum 200. Jahrestages der „Agonas“, der griechischen Revolution im Jahr 1821, der zur Gründung des modernen Griechenlands führte, aktiv. Der Countdown startet 99 Tage vor dem eigentlichen Feiertag (25. März 2021) und die Stationen werden wie folgt aktiv sein:

16.–25. Dez.	SX9A/99 bis SX9A/90
26. Dez. – 5. Jan.	SX8A/89 bis SX8A/80
5.–14. Januar	SX7A/79 bis SX7A/70
15.–24. Januar	SX6A/69 bis SX6A/60
25. Jan. bis 3. Feb.	SX5A/59 bis SX5A/50
4.–13. Februar	SX4A/49 bis SX4A/40
14.–23. Februar	SX3A/39 bis SX3A/30
24. Feb. bis 5. März	SX2A/29 bis SX2A/20
6.–15. März	SX1A/19 bis SX1A/10
16. März	SX9A/9
17. März	SX8A/8
18. März	SX7A/7
19. März	SX6A/6
20. März	SX5A/5
21. März	SX4A/4
22. März	SX3A/3
23. März	SX2A/2
24. März	SX1A/1

DX-Kalender Dezember

bis 1. Dezember	HA70MAV , Sonderrufzeichen, Ungarn
bis 2. Dezember	TM1GC , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 5. Dezember	7Q6M , Malawi
bis 8. Dezember	TZ1CE , Mali
bis 13. Dezember	004UZLEUVEN, 007STAYHOME, 0Q20LIFE, 0Q5BECLEVER, OR1LIFE, OS2HOPE
bis 13. Dezember	OT20LIFE, OT2CARE, OT4CARE, OT4HOPE, OT4LIFE, OT5LIFE, OT6SAFE
bis 15. Dezember	OZ100MILL , Sonderrufzeichen, Dänemark
bis 15. Dezember	AU2JCB, AU3JCB, AU5JCB, AU8JCB, AT2JCB , Sonderrufzeichen, Indien
bis 17. Dezember	DL250BTHVN , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dezember	3Z40RY, HF40RY, SN40RY , Sonderrufzeichen, Polen
bis 31. Dezember	4A15DXXE , Sonderrufzeichen, Mexico
bis 31. Dezember	DL100BKW, DL30GER, DL35SDR, DL250BEETH , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dezember	8N6SHURI , Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	9A63AA , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dezember	DF70DARC, DP70DARC, DK70DARC , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dezember	HB40HTC, HB40HC , Sonderrufzeichen, Schweiz
bis 31. Dezember	HF90TPAR, HF90TPBB, HF90TPBF , Sonderrufzeichen, Polen
bis 31. Dezember	HF90TPBG, HF90TPCF, HF90TPCG , Sonderrufzeichen, Polen
bis 31. Dezember	OE1970WWL , Sonderrufzeichen, Österreich
bis 31. Dezember	PA750V, PA75VERON , Sonderrufzeichen, Holland
bis 31. Dezember	YT50SCWC , Sonderrufzeichen, Serbien
bis 31. Dezember	LN1V , Sonderrufzeichen, Norwegen
bis 31. Dezember	LX20I , Sonderrufzeichen, Luxemburg
bis 31. Dezember	LZ50BFRA , Sonderrufzeichen, Bulgarien
bis 31. Dezember	OL30DXC , Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	OL700CO, OL700DKO, OL700LTV , Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	S500E , Sonderrufzeichen, Slowenien
bis 31. Dezember	VI110WIA, VK20HOME , Sonderrufzeichen, Australien
bis 31. Dezember	ZS1820S, ZS95SARL , Sonderrufzeichen, Südafrika
bis 15. Jan. 2021	JG8NQJ/JD1 , Minami Torishima, IOTA OC-073
bis 15. Jan. 2021	60100 , Somalia
bis 20. Jan. 2021	YI9/IU5HWS (YI9WS) , Iraq
bis 31. Jan. 2021	8J1RL , East Ongul Island Antarctica, IOTA AN-015
bis 31. Jan. 2021	DA2015C , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Jan. 2021	PA5150EVH , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 4. April 2021	PE75BORNE , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 22. April 2021	8J17CALL , Sonderrufzeichen, Japan
bis 31. Mai 2021	VR2HK90 , Sonderrufzeichen
bis 30. Juni 2021	DL73TXL , Sonderrufzeichen, Deutschland
16.–25. Dezember	SX9A/99-SX9A/90 , Sonderrufzeichen, Griechenland
18.–20. Dez.	TM100LY, TM1LY , Sonderrufzeichen, Frankreich
26. Dez.–4. Jan.	SX8A/89-SX8A/80 , Sonderrufzeichen, Griechenland
Dezember	I14MDY , Sonderrufzeichen, Italien
Dezember	JX2US , Jan Mayen, IOTA EU-022
Dezember	LZ1263 , Sonderrufzeichen, Bulgarien

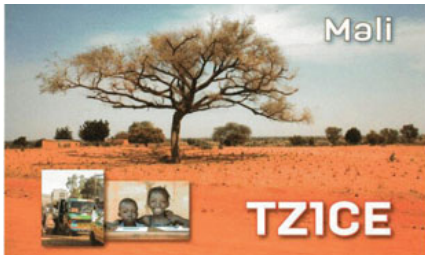


Dezember	SPOAVA , Sonderrufzeichen, Polen
bis 31. Jan. 2021	8J1RL , East Ongul Island, Antarktis, IOTA AN-0156
bis 31. Jan. 2021	DA2025C , Sonderrufzeichen, Deutschland
5.–14. Jan. 2021	SX7A/79-SX7A/70 , Sonderrufzeichen, Griechenland
15.–24. Jan. 2021	SX6A/69-SX6A/60 , Sonderrufzeichen, Griechenland
25. Jan.–3. Feb.	SX5A/59-SX5A/50 , Sonderrufzeichen, Griechenland
Jan. 2021	3X , Kassa Island, Guinea, IOTA AF-051
Jan. 2021	JX2US , Jan Mayen, IOTA EU-022
4.–13. Feb.	SX4A/49-SX4A/40 , Sonderrufzeichen, Griechenland
14.–23. Feb.	SX3A/39-SX3A/30 , Sonderrufzeichen, Griechenland
24. Feb.–5. März	SX2A/29-SX2A/20 , Sonderrufzeichen, Griechenland
Feb. 2021	JX2US , Jan Mayen, IOTA EU-022
Feb. 2021	KH6VV/KH4 , Midway Island, IOTA OC-030
6.–15. März 2021	SX1A/19-SX1A/10 , Sonderrufzeichen, Griechenland
16. März 2021	SX9A/9 , Sonderrufzeichen, Griechenland
17. März 2021	SX8A/8 , Sonderrufzeichen, Griechenland
18. März 2021	SX7A/7 , Sonderrufzeichen, Griechenland
19. März 2021	SX6A/6 , Sonderrufzeichen, Griechenland
20. März 2021	SX5A/5 , Sonderrufzeichen, Griechenland
21. März 2021	SX4A/4 , Sonderrufzeichen, Griechenland
22. März 2021	SX3A/3 , Sonderrufzeichen, Griechenland
23. März 2021	SX2A/2 , Sonderrufzeichen, Griechenland
24. März 2021	SX1A/1 , Sonderrufzeichen, Griechenland
25. März 2021	SX1A, SX2A, SX3A, SX4A, SX5A, SX6A, SX7A, SX8A, SX9A
März	JX2US , Jan Mayen, IOTA EU-022
April 2021	PZ5G IOTA SA-092 und OZ5GE
Juni 2021	KL7RRC/p (IOTA NA-070) und KL7RRC (IOTA NA-039)
bis 30. Juni 2021	S79VU , Mahe, Seychellen, IOTA AF-024
bis 4. April 2021	PE75BORNE , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 22. April 2021	8J17CALL , Sonderrufzeichen, Japan
???	A35GC , Tonga, IOTA OC-049
???	E6AM , Niue, IOTA OC-040
???	RI0Q , Bol'shoy Begichev Island, IOTA AS-152
???	W8S , Swains Island, IOTA OC-200
???	ZL9 , Campbell Island, IOTA OC-037



Am Feiertag den 25. März sind dann alle Sonderstationen ohne Zahlensuffix aktiv. Diplome können in Bronze (3 unterschiedliche Stationen), Silber (5 unterschiedliche Stationen), Gold (7 unterschiedliche Stationen) oder Platinum (alle 9 Stationen) erarbeitet werden. QSL via LoTW, Club Logs OQRS, eQSL oder direkt via SV2GWY.

T6 – Afghanistan: S53R ist seit dem 25. August wieder in Kabul und regelmäßig mit den Rufzeichen T6AA und T6A (Contest) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.



TZ – Mali: Ulmar DK1CE wird ab Mitte November bis Mitte Dezember unter dem Rufzeichen TZ1CE vom QTH von Jeff TZ4AM in Bamako aktiv sein. Er möchte auf allen Bändern von 160–10m in CW, FT8 und SSB aktiv sein. QSL via DK1CE, wahlweise direkt oder über das Büro (kein LoTW!).

V3 – Belize: Jeff N1SNB wird im CQWW DX CW Contest in der Kategorie SO/AB/LP unter dem Rufzeichen V31AZ mitmachen. QSL via N1SNB (siehe QSL-Info).

Don KA6YPP lebt jetzt in Belize und hat das Rufzeichen V31NT zugewiesen bekommen. Don arbeitet mit geringer Leistung mit Vertikal- und Draht-Antennen und hat im Moment wenig Zeit für Amateurfunk.

V7 – Marshall Islands: Rand KX4QD lebt seit Juli 2019 permanent auf Kwajalein Island (IOTA OC-028) in den Marshall Inseln und ist regelmäßig unter V7/KX4QD oder V73AX aktiv. Meist ist er auf 40 oder 20m in FT8 zu finden, wobei er mit einem Dipol und 100W arbeitet. Laut Randy geht es von seinem Standort in SSB nicht wirklich gut. Meist ist er am Donnerstag ab 06:00 UTC in FT8 zu finden. QSL via KX4QD.

VQ9 – Chagos: Bob DU7ET (aka WT3A, VE5TE, XQ6ET, G0WET) wird voraussichtlich im Oktober beruflich für 4–5 Monate in Diego Garcia (IOTA AF-006) sein. Er wird dort auf einem Schiff arbeiten und hofft, regelmäßig von der

Insel unter dem Rufzeichen VQ9T zu arbeiten. Die Aktivitäten werden hauptsächlich in CW sein, gearbeitet wird mit Drahtantennen. QSL via DU7ET.

VU – Indien: Datta VU2DSI ist von 20. November bis 15. Dezember zum Gedenken an den indischen Physiker und Radiopionier Jagadish Chandra Bose (Geburtsdatum 30. November 1858) unter dem Sonderrufzeichen AU2JCB aktiv. Aktivitäten sind hauptsächlich auf 3710, 7040, 7150, 14210, 14250, 14310, 21235, 21310, 21350, 28490, 28510, 28545, 29700, 50800 und 51500 kHz geplant. Auch andere Stationen werden an diesen Feierlichkeiten teilnehmen, einschließlich AU3JCB (QSL via VU2EVU), AU5JCB (QSL via VU2XPN), AU8JCB (QSL via VU3MZE) und AT-2JCB (QSL via VU3ZHA).

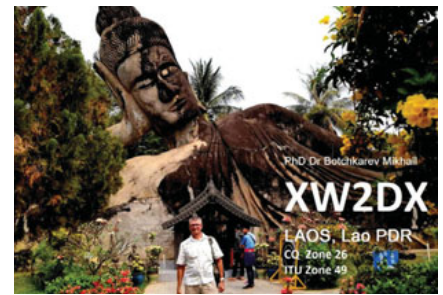


XE – Mexico: Ramon XE1KK ist bis zum 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen 6E6E aktiv, und wird damit hauptsächlich in FT8/FT4 auf allen Bändern von 160–6m arbeiten. Eine Teilnahme im CQWW DX SSB und eventuell auch anderen Wettbewerben ist damit ebenfalls geplant. QSL nur via LoTW.

Anlässlich des 50. Jahrestages des Club de Radioaficionados Hidrocélidos ist noch bis zum 31. Dezember die Sonderstation 4A50CRH auf allen Bändern von 160m – 6m + Satelliten in CW, SSB, FM und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via LoTW, eQSL, Club Log sowie via XE2AU.

XV – Vietnam: Keith G4FUF (ex XV4F) ist wieder zurück in der Provinz Tra Vinh im Mekong Delta und ab sofort unter dem Rufzeichen XV9F aktiv. Sein Standort befindet sich nahe dem Fluss Co Chien mit freier Sicht in alle Richtungen. Keith wird unregelmäßig auf dem HF-Bändern aktiv sein, die Hauptaktivitäten werden sich auf 6m, 2m und 70cm inklusive EME beschränken. QSL nur direkt via G4FUF.

XW – Laos: Mikhail Bochkarev (ex E73RT, 4O7XB, R1ANT op 2008, UA0XB,



EZ3ZAT) ist ab sofort unter dem Rufzeichen XW2DX aktiv. Er arbeitet mit einem Icom 706, einer 5,2m Vertikalantenne sowie einem 20m-Dipol. Seine Lizenz ist bis zum 30. Juni 2021 gültig. Mikhail ist oft auf 14006, 21006 und 28006 kHz in CW zu finden. Die Lizenz ist jedoch auch für SSB und RTTY gültig. QSL via RM0L.

YB – Indonesien: Mitglieder der ORARI Darerah Jawa Timor Lokal Surubaya (YH3BL) sind bis zum 10. Dezember unter dem Sonderrufzeichen 8A10N anlässlich des „National Heros Day 2020“ auf den HF-Bändern aktiv. QSL via LoTW oder eQSL.

YI – Iraq: Giorgio, der bis jetzt unter dem Rufzeichen YI/IU5HWS aktiv war, hat im September das Rufzeichen YI9WS zugewiesen bekommen. Er ist auf den HF-Bändern aktiv und wird bis zum 20. Januar 2021 im Iraq bleiben. QSL nur direkt via Heimatrufzeichen IU5HWS (siehe QSL-Info).

Z8 – South Sudan: Diya YI1DZ ist weiterhin unter dem Rufzeichen Z81D aktiv und wird im Rahmen des UN-WFP bis zum 16. Oktober bleiben, worauf er eine 2-monatige Pause einlegen wird. Er hofft, im Januar 2021 wieder nach Juba zurückzukehren. Diya arbeitet generell in SSB und digitalen Betriebsarten (kein CW), ist zurzeit aber hauptsächlich in FT8 auf 15m aktiv. Diya hat Antennen für alle HF-Bänder ausgenommen 160m. Alle QSOs werde auf QRZ.com, ClubLog, eQSL und LoTW eingespielt. QSL via OM3JW.

Massimo IZ0EGB ist auch noch immer unter dem Rufzeichen Z81B aktiv, wird jedoch das Land voraussichtlich im Dezember verlassen. Massimo ist meist auf 40 oder 20m in SSB aktiv. QSL via IZ0EGA, ClubLog, eQSL und LoTW.

Sigfrido IW9FMD ist ein Mitglied der UN-Mission im Südsudan und seit Anfang November unter dem Rufzeichen Z81S in seiner Freizeit aktiv. Es ist nicht bekannt, wie lange er sich dort aufhalten wird. QSL nur direkt via IT9YVO (siehe QSL-Info).

IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



Achtung: Wer sich länger als zwei Jahre nicht mit seinem IOTA-World Account angemeldet hat, muss seine Registrierung erneut über info@iota-world.org validieren.

IOTA-Aktivisten, die in einem IOTA-Contest nach 2003 Kontakte in einem Contest gemacht haben, können diese Kontakte gewertet bekommen, ohne eine QSL-Karte einzuschicken. Voraussetzung ist, dass die eigenen QSO-Contest-Daten mit denen des Partners übereinstimmen. Dazu geht man auf die IOTA-Webseite unter <https://iota-world.org>, meldet sich dort an und wählt „Add Contest QSOs“ unter dem „My IOTA“-Reiter aus. Dort kann man sein eigenes Contest-Log im cbr- oder log-Format einspielen (falls noch nicht getan). Die IOTA Contest 2019

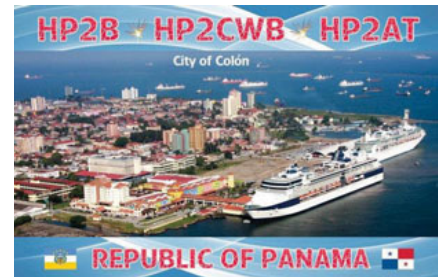
Kontakte wurden bereits in die Datenbank eingespielt und stehen ebenfalls zur Verfügung.

Aktivitäten:

AS-023 Kenji JA4GXS ist vom 18.–20. Dezember wieder unter dem Rufzeichen JA4GXS/6 von Amami Oshima Island auf allen Bändern von 40–17 m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

AS-025 Vladimir R0FP lebt jetzt auf Iturup Island und ist regelmäßig vorzugsweise auf 20m aktiv. QSL via RZ3EC.

OC-129 Lenny N7MOT ist seit April 2019 in Pension und lebt jetzt auf Panay Island, die ein Teil der Visayan



Islands sind und zu den Philippinen gehört. Lenny ist regelmäßig unter dem Rufzeichen DU6/N7MOT auf allen Bändern von 80–6m in SSB und FT8 aktiv. QSL via ClubLog, eQSL und LoTW. Bitte keine Direkt-Karten, da die Post nicht funktioniert!

DXCC

Der ARRL DX-Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

5A1AL	Libya, alle Aktivitäten
5I4ZZ, 5I5TT	Kenya, Februar 2020
5T0WP	aktuelle Aktivität
5T2AI	aktuelle Aktivität
6O100	aktuelle Aktivität 2019
CY9C	St. Paul Island, Aktivität 2019
E6ET	Niue, 2019
SV2RSG/A	aktuelle Aktivität
T33T	Banaba Island Juni/Juli 2019
T6AA, T6A	Afghanistan 2019/2020
TN/UA9FGR	Congo 2020
TU2R	Cote d'Ivoire 2020
TU5PCT	Cote d'Ivoire 2020



ET7L wird momentan nicht für das DXCC gewertet, da die angeforderten Dokumente noch nicht eingetroffen sind.

LOTW: 3B8BAP, 4A50CRH, 4U75UN, 5B0EME, 5Z4VJ, 9H1XT, 9H4G, 9L1BTB, 9Y4D, 9Z4Y, A45XR, CO2AJ, CO8OH, CT1EEB, CT1GVN, DS5USH, EA5GI, ES2MC, F4IIX, F5JWH, F6BLP, FK8IK, GD0TEP, G14SNA, GM4ATA, HB9CZF, HK3CQ, HK3J, HV0A, JX2US, K2GT, KG6DX, KH2AA, LA1MFA,

LA4WKA, LU1BJW, LU2NI, NP2Q, OA9DVK, OE6MDF, OE7AJH, OK1CF, OK1PI, OM3WBY, ON6AT, P29CW (2009-2011), PA1HD, PJ4/SP9FIH, PY3ZZ, S58N, S79VU, SP9JZU, TF3JB, TI5/N3KS, TM6M, TZ4AM, V31MA, V73NS, VE2CSI, VE3NTT, VE3ZN, VK2GR, VK4CH, VP9I, W6IJ, W8TN, WL7SJ, WW0WWV, YL2BR, YL2SM, YL2VW und ZP9MCE

QSL-Info

3D2TS	M00XO, (http://m0oxo.com/oqrs/)
3E1FP	HP3BSM, Bellomiro Saira Morales, Los Algarobos Calle 7 Casa 17, David, CH 42601004, Panama
3W1T	Eddy Visser, I.P.O. Box 88, Hanoi 10000, Vietnam
4LOG	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, 21110 Aljaraque-Huelva, Spain
4L2M	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, 21110 Aljaraque-Huelva, Spain
4U1UN	HB9BOU, Herbert Arby, Route de Moulin 1, CH-1782 Belfaux, Switzerland
4U75B	9A2AA, Tomislav Dugec, PO Boix 255, Split 21001, Croatia
4S7DLG	M00XO, (http://m0oxo.com/oqrs/)
5Z4VJ	MOURX (http://www.m0urx.com/oqrs)
60100	Ali Solhjo, Weimarer Str. 29, D-10625 Berlin, Deutschland
6Y5MS	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
7Q6M	K6ZO, Don E Jones, 4800 Arkansas Ave NW, Washington, DC 20011, USA
8J1RL	JG2MLI, Yath Yoshikawa, Johoku 1-63-2, Nishi, Nagoya-city, Aichi Pref, 451-0023, Japan
9G2DX	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
9J2RD	IZ8CCW, Antonio Cannataro, Via Don Minzoni 24, I-87040 Marano Marchesato (CS), Italy
AP2MKB	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, E-21080 Huelva, Spain
CE7VPQ	Javier Capdebilla Alvarado, Casilla 42, Sucursal Quellon, 5799001 Quellon, Region de Los Lagos, Chile
D2EB	IZ3ETU, Carlo Larosi, Via Catullo 25, I-35036 Montegrotto Terme (PD), Italy
DX9EVM	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M Gioia 6, I-20812 Limbiate MB, Italy
FM4TI	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
FP5CJ	K9OT, Paul de Witte, 24262 County Road Q, Shullsburg, WI 53586, USA
HV0A	Francesco Valsecchi, Via Bitossi 21, I-00136 Roma RM, Italy
I09A	IT9YVO, Antonello Scauso, Via Tenente Minniti 105, I-98057 Milazzo ME, Italy
JG8NQJ/JD1	JA8CJY, Susumu Sanada, 5-4-5-17, Shin-Ei, Kiyota, Sapporo, Hokkaido, 004-0835, Japan



JY5MM	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M Gioia 6, I-20812 Limbiate MB, Italy
KL7RRC	N7RO, Richard Moen, 2935 Plymouth Dr., Bellingham, WA 98225, USA
NH6P	Alexander E Benton, 59 768 Kanalani Place, Haleiwa HI 96712, USA
PUOFDN	PY7RP (ClubLog OQRS)
PX2A	Carlos Adalberto Carareto, Estrada de Santo Amaro 201, Sao Paulo – SP, 05544-000, Brazil
R125SE	RK3SWB, Club Station, PO Box 1, Ryazan 390000, Russia
S79VU	Ravi Shanker Pandit, C/O Mr. Curtis Alvis, Intelvision Ltd, Providence, Mahe, Seychelles
TI7W	MOURX (http://www.m0urx.com/oqrs)
TM0DX	Pierre Chassain, Lotissement La Barotie, 22 rue de La Barotie, F-42440 Noiretable, France
TR8CA	Jean Charron, 19 rue Gabriel Moussa, F-33320 Eysines, France
TX0T	VE3LYC, Cezar Trifu, 4986 Bath Road, Bath, Ontario K0H 1G0, Canada
V55JOTA	Scouts of Namibia, PO Box 6436, Ausspannplatz, Windhoek, Namibia
VP6MW	W0VTT, Michael G Cizek, PO Box 616, St. Charles, MN 55972, USA
VR2XAN	Alberto Annesi, 1/F 7A Nam Shan Road, Peng Chau, Hong Kong
XU7AKU	JA1DXA, Katsu Ono, 15-10 Gamokotobuki, Koshigaya 343-0836, Japan
YI9WS	IU5HWS, Giorgio Toma, VCia Settembrinbi N 5, I-57128 Livorno, Italy
YJ0NC	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
YS1AG	K3SX, Sidney D Shusterman, 5008 Red Hill Rd, Keedysville, MD 21756, USA
Z81B	IZ0EGA, Alessandro Colasanti, Via Lucio Lombardo Radice 68, I-00134 Rome, Italy
Z81S	IT9YVO, Antonello Scauso, Via Tenente Minniti 105, I-98057 Milazzo, Italy
ZA/IK2RLM	Marco Corridore, Vicolo del Toro 4, I-20060 Cassina de' Pecchi MI, Italy
ZA/IZ7PMQ	IZ7PMQ (NICHT IZ0HLY -> SK), Loreto Mastroviti, Via Bari ex SS. 16 – Residence Roscini, I-70054 Giovinazzo (BA), Italy
ZF1A	K7ZO, Scott A Tuthill, 4403 Keldoon Ave., Boise, ID 83702, USA
ZF2CH	V01DX, Chris Hiller, 29 Round Pond Road, Portugal Cove, NL A1M2Z4, Canada
ZF2LZ	Marty Sullaway, 10 Forsyth St #1218, Boston MA 02115, USA
ZL7STU	M00XO, (http://m0oxo.com/oqrs/)
ZP6RAI	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M Gioia 6, I-20812 Limbiate MB, Italy
ZW8T	Milton Lima Ribeiro, Rua Mazarine Cruz 2673, Teresina – PI, 64076-040, Brazil

Kurz notiert ...

- Marleen Devoldere, die Tochter von **John ON4UN** hat bekannt gegeben, dass ihr Vater verstorben ist. Johns Gesundheitszustand hat sich im Laufe der Jahre stetig verschlechtert. Er ist am Montag, dem 9. November, im Kreis seiner Familie friedlich verstorben ist.

Im Alter von 20 Jahren erhielt er 1961 seine erste Lizenz und entwickelte bald ein starkes Interesse an Wettbewerben sowie DXing auf den Low-Bands. Er war 1979 der erste Amateur, der die 5-Band WAZ-Auszeichnung erhielt und mit 364 bestätigten Entitäten auf 80m ist er weltweit noch immer an erster Stelle. John wurde 1997 in die CQ Contest Hall of Fame und 2008 in die CQ DX Hall of Fame aufgenommen und erhielt 2013 den YASME Excellence Award. John experimentierte immer wieder mit neuen Geräten oder Antennen und hat dazu zahlreiche Artikel und Bücher verfasst. Beginnend mit „80 Meter DXing“, das im Jahre 1978 veröffentlicht wurde wurde später das Buch auf „Low-Band DXing“ erweitert.

Das Standardwerk „Low-Band DXing“ wendet sich an jeden, der an 160, 80 und 40m-Funkbetrieb interessiert ist und erschien 1987 zum ersten Mal. In der 5. Ausgabe aus dem Jahr 2010 findet man auf 672 (!) Seiten alles zu den Themen Sende- und Empfangsantennen, Technik und Betriebstechnik auf den unteren Bändern.

Als ehemaliger Präsident der Union Royale Belge des Amateurs-émetteurs (1998-2007) verfasst John zusammen mit Mark ON4WW im Jahr 2008 ein umfassendes Dokument mit dem Titel „Ethics and Operating Procedures for the Radio Amateur“ (Ethik und



Betriebsverfahren für den Funkamateurer“, dessen Prinzipien in den Code of Conduct der IARU übernommen wurden (<https://www.iaru-r1.org/on-the-air/code-of-conduct/>).

Seine Tochter ist sehr stolz darauf, dass ihr Vater so viel, auch in Zusammenarbeit mit anderen Amateuren, erreicht hat und dass diese Funkergemeinschaft ihn über all die Jahre so viel Freude bereitet hat. Sie wird ihn sehr vermissen, aber sich damit trösten, dass er zurückblickend, als Mitglied der Ham Radio Community, ein sehr erfülltes und schönes Leben gelebt hat.

- Seit dem 10. November ist ein von der YASME Foundation finanziell unterstützter **Reverse Beacon Network (RBN) Knoten an der Station von 3D2AG** aktiv. Dies ist der erste RBN-Knoten in den südpazifischen Inseln. Ein ähnlicher Knoten soll auch zukünftig am Standort von 5W1SA in Samoa aufgebaut werden.

- **Henry NLOH** ist von Nome (Alaska Festland) nach St. Lawrence Island (IOTA NA-040) umgezogen. Konsequenterweise gibt es 3 unterschiedliche Logs om M0OXO OQRS, welche Henrys alte und aktuelle Aktivitäten abdeckt:

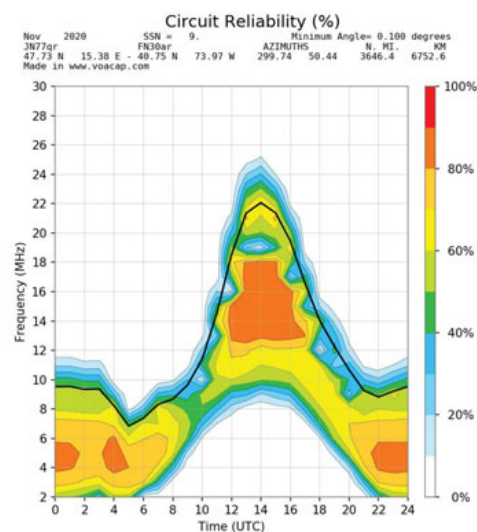
NLOH Aktivitäten vom Alaska Festland

NLOH/P NA-040 Portabelaktivitäten von St. Lawrence Island (Mai 2019 und Februar 2020)

NLOH NA-040 Aktivitäten von St. Lawrence Island als Bewohner

Neue Farb-QSL-Karten befinden sich im Druck und sind bald über das OQRS von M0OXO (www.m0oxo.com) verfügbar.

- Vor ein paar Wochen wurde VOA-CAP online for Ham Radio (<https://www.voacap.com/hf/>) auf eine neue Webplattform verlegt. Laut Jari OH6BG war es dadurch notwendig, einen Großteil des Codes im Backend neu zu schreiben. Diese Aufgabe ist nun abgeschlossen und zeitgleich wurden auch die Coverage Area Maps und die Point-to-Point Prediction Graphs wesentlich verbessert, da jetzt dafür eine andere Bibliothek verwendet wird. Mit der Umstellung wurde auch ein großer Teil des Codes optimiert und sollte jetzt auch robuster sein. Insbesondere



HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

OE3FKS – Franz Koci, oe3fks@oevsv.at
SUCHE: VHF-Endstufe BEKO HLV 160/25 und Anpasstopf für 2 Stück VHF-Antennen; sowie ein Wanderset: HB9CV 2m zerlegbar mit Mast und Tasche, Wimo Art.Nr.: 18015

OE5BDN – Bruno Hofmann, Telefon: 0664 73723720 hofmann.b@aon.at; **VERKAUFE:** Yaesu FT 736R Tranceiver in gutem gepflegtem Zustand, mit 2m und 70cm Modul,

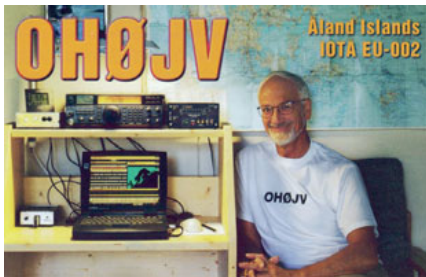
Ausgangsleistung 25 W, VB 490,- €, Selbstabholung bevorzugt.

OE7HPI – Ing. Holger Pendl, h.pendl@tirol.com, Tel 05234 32058 (Anrufbeantworter); **VERKAUFE:** NF-Filter „NIR 10“, VB 50,- €;

OE5AIN – Hanns, Mail: oe5ain@oevsv.at, Tel. +43 676 4519370; **VERKAUFE:** YA-ESU FT-818ND, Zustand neuwertig, mit

Originalverpackung, inkl. DYC-817-3.0 Dynamikkompressor für FT-817/818 und Programmiersoftware YPS-818 für Windows und Mac, komplett 500,- €; Labor Netzgerät DF173SB 0-30V, 3A, 30,- €.

OE5KAL – Walter, Tel. +43 6818 1225943, **VERKAUFE:** neuer ICOM IC-7300 HF/50 MHz, 1000,- €; Kenwood Automatic Tuner AT-250, 200,- €.



der Propagation Planner, das Planungswerkzeug für HF-Wettbewerbe (CQWW) oder DXpeditionen sollte nun schneller sein. Als Bonus können die vorhergesagten Werte jetzt auch als CSV-Dateien für weitere Analysen heruntergeladen werden. Die gleichen Änderungen wurden auch auf der Webseite der VOACAP DX Charts (<https://www.voacap.com/dx/>) vorgenommen.

VOACAP online for Ham Radio ist ein kostenloser Vorhersagedienst für HF-Ausbreitungen für die weltweite Amateurfunk-Gemeinschaft, der seit mehr als 10 Jahren betrieben wird und auf Webseiten wie DX Summit oder Club Log integriert ist. Es ist keine Registrierung notwendig und es gibt auch kein Google Analytics Tracking, keine Werbung und keine Abo-Gebühr. Wer über die weitere VOACAP-Entwicklung unterrichtet werden möchte, kann auf Twitter <https://twitter.com/VOACAP/> folgen.

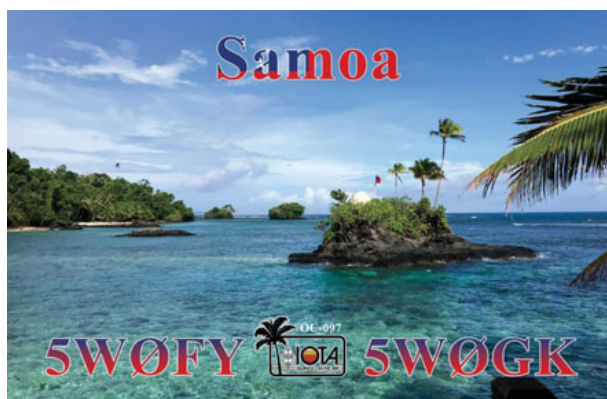
- **Michael W0VTT** ist seit dem 2. November 2019 der **QSL-Manager von Meralda Warren VP6MW** auf Pitcairn Island. Alle QSOs werden in LoTW eingespielt, viele werden jedoch aus Papierlogs übernommen und es kann zu Fehlern kommen, sodass Datum und/oder Uhrzeit nicht stimmen. Direktkarten können an Michaels Adresse (siehe QSL-Info) geschickt werden, Bürokarten werden 1–2 Mal pro Jahr beantwortet.

- Nachdem es **Andres Goens YS1AG** schon seit längerer Zeit wegen COVID-19 nicht möglich ist, Post ins Ausland zu versenden, hat er sich jetzt entschieden, einen guten Freund zu bitten, als QSL-Manager für ihn tätig zu werden. Ab dem 30. Oktober 2020



können QSL-Karten direkt an Sidney K3SX (siehe QSL-Info) mit SAE + \$2.00 USD. Bitte beachtet, dass Sid nur Kontakte aus dem Jahr 2020 während der Corona-Krise bestätigen kann. Sollte sich die Lage wieder stabilisieren und ausgehende Post bearbeitet werden, wird Andres sich wieder selbst um die QSL-Karten kümmern.

- Die **Morserino-32 Bausätze** von Willi OE1WKL sind derzeit ausverkauft – da einige Bauteile so nicht mehr erhältlich sind, muss die Platine überarbeitet werden. Es wird damit gerechnet, dass es im Jänner 2021 wieder Bausätze gibt. Der Morserino-32 ist ein extrem erfolgreiches Projekt aus OE: bisher wurden 2.700 Bausätze verkauft, in fast 50 Länder; die meisten davon in die USA (> 1.000), gefolgt von DL (> 600) und OE (> 250). Nicht nur für die CW Schule Graz ist der Morserino zum bewährten Hilfsgerät geworden, sondern z. B. auch für den Long Island CW Club, der wohl größten Morse-schule weltweit, die auch international tätig ist und wöchentlich mehr als 40 Online-Klassen anbietet, darunter eine Klasse speziell für Morserino-Benutzer. Die von Anfang an große Akzeptanz des Morserino wurde dadurch noch erhöht, dass nun auch die Verwendung von Handtasten unterstützt wird, und dass Kommunikation der Morserinos untereinander nicht nur per LoRa, sondern auch per Internet und damit weltweit möglich ist.



Links:

ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society) www.arlhs.com

DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

DX Fun Webcluster
<https://www.dxfuncluster.com>

GIOTA (Greek Islands On The Air) <http://www.greekiota.gr>

IOTA (Islands On The Air)
www.rsgbiota.org/

SOTA (Summits On The Air)
www.sota.org.uk/

SOTAwatch3
<https://sotawatch.sota.org.uk/>

WAP (Worldwide Antarctic Program) www.waponline.it

WCA (World Castles on the Air) www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air) www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna)
www.wff.co und www.wff-dl.de

9LY1JM
<https://youtu.be/UMM9EC7C8rA>

CY9C <https://vimeo.com/364396566>

D68CCC
<https://youtu.be/osn8o6ATXhc>

E44CC <https://www.youtube.com/watch?v=ofg53o3pHQ8>

KL7RRC/p IOTA NA-210, Sledge Island
<https://youtu.be/78TcPRgG4ws>

T30L/C21W
<https://youtu.be/tGQPd8BZaAs>

T32DX <https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

TO6OK
https://youtu.be/mWZYz-J_q-A

VK5CE/p
<http://iotaoc220.blogspot.com.au>

VK9XT <http://vk9xt.qsodirector.com>

VP2MUW
<https://youtu.be/PnWRjalM5tk>

VP6D <https://youtu.be/MhKtxPR1p88>

VP6R <https://vimeo.com/372952687>

XZ1J <http://vimeo.com/86383125>

YJ0RRC
<https://r4waa9.wixsite.com/yj0rrc/news>

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: www.funktechnik.at



YAESU FT300DE

2m / 70cm Analog FM und C4FM / FDMA Digital Mode, Duoband Mobilfunkgerät, Voll duplex, AIR-Bandempfänger von 108 MHz bis 137 MHz. Die eingebaute Bluetooth-Funktion ermöglicht einen komfortablen und sicheren Funkbetrieb während der Fahrt mit dem KFZ. Dazu wird das Headsets von Yaesu SSM-BT10 benötigt.

EUR 399,-



KENWOOD TH-D74E

High-End 2m/70cm Dualbander für D-Star und APRS. Multimode Empfang von 0,1 bis 524 MHz in FM, NFM, WFM, AM, SSB und CW.

EUR 669,-



ICOM IC7300 KW/50/70 MHz

Der innovative Transceiver mit leistungsfähigem Echtzeit-Spektrum Skop, welches in Bezug auf Auflösung, Abtastgeschwindigkeit und Dynamikbereich führend in dieser Klasse ist.

EUR 1.150,-



ICOM IC2730 VHF/UHF-DUALBAND- TRANSCEIVER

Gleichzeitiger Empfang von VHF/UHF, weiß beleuchtetes LC-Display, 50W Sendeleistung, Breitbandempfänger, optionales Bluetooth-Headset.

EUR 316,-

YAESU FT3DE

2m / 70cm (VHF / UHF) Analog / Digital C4FM Duoband Handfunkgerät mit Touch-Panel-Display, Voll duplex, mit eingebautem 66 Kanal GPS Empfänger, Breitbandempfänger 500 kHz bis 1000 MHz, sowie Sprachrekorder und Bluetooth.

EUR 399,-



ICOM ID5100 VHF/UHF-DUALBAND-DIGITAL- TRANSCEIVER

Mobilität auf höherem Niveau: Touchscreen-Bedienung, DV/DV-Dualwatch, eingebauter GPS-Empfänger, DV/FM-Repeater-Listen, D-STAR-DV-Modus, Bluetooth®, Android™.

EUR 590,-



ICOM IC705 KW/50/144/430-MHz-Multimode

Von der Kurzwelle bis zu 50/144/430 MHz lässt sich eine Vielzahl von Bändern in den Betriebsarten D-STAR DV, SSB, CW, RTTY, AM und FM nutzen. Der IC-705 empfängt durchgehend von 30 kHz bis zum 144-MHz-Band. Der Empfang von FM-Rundfunk und Flugfunk ist ebenfalls möglich.

EUR 1.439,-

KENWOOD TS-890S

HF/50/70MHz Transceiver. Erstanliche Ergebnisse werden häufig unter härtesten und schwierigsten Bedingungen erreicht. Mit einem tadellosen Empfänger und exzellenter Audio Performance

EUR 3.790,-



Yaesu FT-991A

Kompakter HF/6m/VHF/UHF Allmode-Transceiver inkl. C4FM und automatischem Antennentuner. Touch-Farbdisplay mit Spektrum-Anzeige und Wasserfalldiagramm.

EUR 1.359,-



Weitere Infos und
Downloads unter:

www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.